



# VERBANDSMITTEILUNGEN

## Betriebssportverband Hamburg e.V.



**Betriebssportverband Hamburg e.V.**

Betriebssportzentrum

„Claus-Günther Bauermeister“

Wendenstraße 120, 20537 Hamburg

Telefon: 040 / 23 37 77/78, Fax: 040 / 23 37 11

Mail: [info@bsv-hamburg.de](mailto:info@bsv-hamburg.de)

[www.bsv-hamburg.de](http://www.bsv-hamburg.de)

Geschäftszeit: Mo.- Fr. von 9.00 – 17.00 Uhr

53. Jg.

Verbandsmitteilungen Nr. 12

5. Dez. 2014

**Alle Infos unter [www.bsv-hamburg.de](http://www.bsv-hamburg.de) / Organisation / Verbandsmitteilungen**

INHALTSVERZEICHNIS:

ONLINE:

Mitteilungen des Präsidiums

Mitteilungen der Sparte Badminton

Mitteilungen der Sparte Bowling

Mitteilungen der Sparte Casting

Mitteilungen der Sparte Fußball

Mitteilungen der Sparte Fußball-Schiedsrichter

[www.bsv-hamburg.de](http://www.bsv-hamburg.de) / Badminton

[www.bsv-hamburg-bowling.de](http://www.bsv-hamburg-bowling.de)

[www.bsv-hamburg.de](http://www.bsv-hamburg.de)

[www.bsv-hamburg.de](http://www.bsv-hamburg.de) / Fußball

[www.bsv-hamburg.de](http://www.bsv-hamburg.de) / Fußball-

Schiedsrichter

Mitteilungen der Sparte Handball

Mitteilungen der Sparte Kegeln

Mitteilungen der Sparte Leichtathletik

Mitteilungen der Sparte Radsport

Mitteilungen der Sparte Schach

Mitteilungen der Sparte Schwimmen

Mitteilungen der Sparte Segeln

<http://bsv.virtualimpressions.de/>

[www.bsv-hamburg.de](http://www.bsv-hamburg.de) / Kegeln

[www.leichtathletik.bsv-hamburg.de](http://www.leichtathletik.bsv-hamburg.de)

[www.radsport.bsv-hamburg.de](http://www.radsport.bsv-hamburg.de)

[www.schach.bsv-hamburg.de](http://www.schach.bsv-hamburg.de)

[www.bsv-hamburg.de](http://www.bsv-hamburg.de)

[www.segeln.bsv-hamburg.de](http://www.segeln.bsv-hamburg.de)

[www.ostseewoche.com](http://www.ostseewoche.com)

[www.bsv-hamburg.de](http://www.bsv-hamburg.de)

[www.bsv-hamburg.de](http://www.bsv-hamburg.de) / Tennis

<http://bsv-hamburg.tischtennislive.de/>

Mitteilungen der Sparte Sportschießen

Mitteilungen der Sparte Tennis

Mitteilungen der Sparte Tischtennis

## MITTEILUNGEN DES PRÄSIDIUMS



Wir  
wünschen  
allen Betriebssportlern,  
Vorsitzenden und Spartenleitern,  
Platzwarten und Hausmeistern,  
Trainern und Übungsleitern, Unterstützern,  
allen Freunden des Betriebssportverbandes Hamburg  
mit ihren Familien ein schönes geruhames Weihnachtsfest  
und für 2015  
alles Gute und viel Gesundheit



## **BSV-Bestandserhebung zum 31.12.2014**

Alle Mitglieds-BSGen im BSV Hamburg sind verpflichtet, eine jährliche Bestandserhebung abzugeben. Der Bestandsbogen wird mit diesen VM veröffentlicht. Er steht unter [www.bsv-hamburg.de](http://www.bsv-hamburg.de), ebenfalls als Download zur Verfügung. Rückgabe per Post, Fax 040 / 23 37 11 oder [info@bsv-hamburg.de](mailto:info@bsv-hamburg.de)

Abgabetermin:  
**Freitag, 9. Januar 2015**

Bei der Meldung sind alle BSG-Mitglieder (aktive, passive, sonstige) anzugeben, nur so haben alle gemeldeten Personen den notwendigen Versicherungsschutz. Die Spielerpässe, die bis zum o.g. Datum zurückgegeben werden, erhalten noch das Austrittsdatum 2014 und sind damit nicht mehr in der Vorausberechnung für 2015 enthalten. Alle später abgegebenen Pässe finden erst wieder Berücksichtigung in der Rechnung für 2016.

**Vermerken Sie auch die aktuelle E-Mail-Adresse der BSG.**

Es wird eine Strafgebühr bei Nicht-Einhalten des Abgabetermins erhoben. Spielerpässe sind Dokumente! Ein verlorener Pass wird nur mit schriftlicher Erklärung des Passinhabers bzw. der BSG gelöscht.

***Bestandserhebung 2014***

## **Mit welcher Tarifgruppe starten Sie ins Jahr 2015?**

Mit dem Bestandsbogen am Ende des Jahres wählen Sie auch die jeweilige Tarifstufe der Sportversicherung bei HDI für das neue Sportjahr. Wenn Sie Ihre Mitglieder höher versichern wollen, dann kreuzen Sie dies bitte an. Eine bessere Absicherung ist schon mit geringen Mehrbeträgen möglich. Siehe dazu die Tarifübersicht in der Anlage.

***HDI Mit welcher Tarifstufe starten Sie ins Jahr 2015***

## **Verbandszeitung 4/2014**

Die letzte Ausgabe unserer Verbandszeitung ist erschienen. Jede BSG erhält ein Exemplar kostenfrei zugeschickt. Fragen Sie in Ihrer Geschäftsstelle nach. Als Download finden Sie die Zeitung auch als pdf unter

[http://www.bsv-hamburg.de/tl\\_files/sportimbetrieb/SiB\\_4\\_2014.pdf](http://www.bsv-hamburg.de/tl_files/sportimbetrieb/SiB_4_2014.pdf)

## **Sportkalender 2015**

Das Sportjahr 2015 im BSV ist wieder mit vielen Terminen belegt. Alle schon feststehenden Sport-Termine finden Sie im BSV-Sportkalender aufgeführt (ohne Gewähr). Diesen Kalender finden Sie auch als Doppelseite in unserer Zeitung.

***Sportkalender 2015***

Sie finden eine Übersicht über die Erscheinungstermine unserer Verbandsmitteilungen in 2015, auch mit dem Redaktionsschluss für Beiträge zum Betriebssport-Magazin.

***Termine 2015 NEU***

## **Betriebssportchöre singen in der Vorweihnachtszeit**

Fast alle unsere Chöre im BSV Hamburg haben einen vorweihnachtlichen Chorauftritt geplant. Termine und Hinweise finden Sie unter

<http://www.bsv-hamburg.de/aktuelles-305.html>

## **Fachkongress 2015 – schon Termin vormerken!**

Der nächste Fachkongress „Betriebliche Zukunft in Motion“ des BSV Hamburg findet am Mi, **11. November 2015 im CCH** statt. Alle Vorträge vom diesjährigen Kongress finden sie online unter <http://www.bsv-hamburg.de/fachkongress.html>

## Jetzt für den SportMercur 2014 bewerben!

Dass gesunde und zufriedene Mitarbeiter eine wichtige Voraussetzung für den Unternehmenserfolg sind, ist inzwischen allgemein bekannt. Dass ein attraktives Betriebs-sportangebot dabei eine zentrale Rolle spielt ebenfalls. Für das einzelne Unternehmen ist es jedoch immer noch eine große Herausforderung, ein auf den Unternehmensalltag zugeschnittenes Betriebssportkonzept zu erarbeiten und erfolgreich umzusetzen.

Die Handelskammer verleiht im Rahmen der Sportgala 2015 den SportMercur für Betriebssport an ein Hamburger Unternehmen. Dabei finden Bewerbungen kleinerer Unternehmen, die mit wenigen Mitteln ein attraktives Angebot für ihre Mitarbeiter schaffen, besondere Beachtung. Bewerbungen können bis zum **31. Dezember 2014** an die Handelskammer Hamburg geschickt werden.

Weitere Informationen und Bewerbungsunterlagen erhalten Sie von Marcus Troeder, Handelskammer Hamburg Tel: 040-36138-310, [Marcus.Troeder@hk24.de](mailto:Marcus.Troeder@hk24.de)

## Hamburgs Olympiabewerbung

Es wird Sie sicherlich nicht wundern, dass das Präsidium des BSV Hamburg uneingeschränkt hinter der Hamburger Olympiabewerbung steht, weil diese Veranstaltung den Sport in der Region, ja gar im ganzen Land zu einem neuen gesellschaftlichen Stellenwert bringen kann. Da wir glauben, dass viele Hamburger noch keine oder falsche Vorstellungen von der Bedeutung einer erfolgreichen Bewerbung Hamburgs haben, bieten wir Ihnen, unseren Mitgliedsunternehmen, einen Kontakt zu der Deutschen Olympischen Gesellschaft (DOG) an. Vertreter der DOG Hamburg haben sich bereit erklärt, in Ihr Unternehmen zu kommen, um im Rahmen einer Veranstaltung über Möglichkeiten, Bedeutung und Chancen der Bewerbung zu informieren. Wir möchten Sie deshalb bitten, dass beigefügtes Angebot der DOG an die dafür zuständige Stelle in Ihrem Hause weiterzuleiten.

### **DOG Vortrag 2024**

## Angebot von guide my bike

Rechtzeitig zum Weihnachtsgeschenkefieber kommt die Rettung: Verschenke doch einfach die praktischen Gutscheine von guide-my-bike. Die gibt es im Wert von 10 – 160 € für alle meine Aktionen:

- Geführte Touren in und Hamburg mit touristischen Charakter
- Geführte Rennrad- oder MTB/Crossradtouren
- Fahrradtechnik-Seminar
- Rennradkurs für Einsteiger
- Einzel-Coaching für Fortgeschrittene Rennradler

Hier der Link: <http://www.guide-my-bike.de/willkommen-in-hamburg-home/gutscheine/>

Ich berate Sie gerne! Bertram Kerres, guide-my-bike, 040-6035486, 0176-846 50 853

Noch ein Veranstaltungstipp: Bis zum 1. März 2015 gibt es im Museum der Arbeit in Hamburg die Ausstellung „Das Fahrrad“. Ein toller Überblick über die Entwicklung vom Laufrad bis zur high-tech Carbon Maschine. (Eintritt EUR 4,-).

## Niedrigschwelliges Angebot „Bewegt im Betrieb“

Ein Vier-Wochen-Bewegungsprogramm für mehr Wohlbefinden und Gesundheit am Arbeitsplatz bietet die neue DOSB-Broschüre „**Bewegt im Betrieb**“.

Kern der Broschüre sind erstens Bewegungsempfehlungen im Sinne eines zügigen Spaziergangs in der Mittagspause oder auf dem Weg zur Arbeit, zweitens fünf Job-Fit-Übungen, die an jedem Arbeitsplatz schnell und einfach durchzuführen sind, und drittens allgemeine Tipps für mehr Bewegung im beruflichen Alltag. Die Broschüre enthält einen Vier-Wochen-Plan zum Heraustrennen, in dem die Bewegungsübungen in Punkte übertragen werden können. Die Broschüre ist als pdf-Datei im [Download auf der DOSB-Website](#) oder kann als Printversion von der BSV-Geschäftsstelle abgefordert werden.

## **IN FORM IM JOB**

### **Aktionspaket „IN FORM im Job“ – jetzt bestellen**

IN FORM, die Initiative der Bundesregierung für gesunde Ernährung und mehr Bewegung, unterstützt Unternehmen mit Informationsmaterialien rund um das Thema „Gesund am Arbeitsplatz“. Das kostenfreie Aktionspaket enthält u. a. einen Kühlschrankaufkleber mit Ernährungstipps, eine Broschüre mit vielen Bewegungstipps sowie Info-Flyer mit praktischen Hinweisen für einen gesunden Berufsalltag.

Bestellung per E-Mail an [in-form@ble.de](mailto:in-form@ble.de) | Tel: 0228 6845 3765

## **Neue Kooperationspartner**

**Wir dürfen zwei neue Partner begrüßen.**

### **1. zukunftsvermögen - Elisabeth Wilhelm**

Nachhaltige Mitarbeiterentwicklung und Gesundheitsfürsorge. „zukunftsvermögen“ steht für echte Verankerung der Trainingsinhalte, Forschung zum Thema „Zukunft der Arbeit“ und für innovative CSR-Projekte. Unsere Beratungs-, Coachings- und Trainingsleistungen werden passgenau auf die Zielsetzungen Ihres Unternehmens ausgerichtet. Ein Überblick der Angebote in der **Anlage**.

### **2. Körperzentrum**

Das Körperzentrum von Ulrike Schlechtendahl unterstützt Sie, die Gesundheit und das Wohlbefinden ihrer Mitarbeiter zu fördern. Durch unser vielfältiges Angebot, können wir ihren Mitarbeitern ein umfassendes Sportangebot offerieren, das den Interessen unterschiedlichster Arbeitnehmer gerecht wird. Hier die **Angebotsdatei**.

## **BSV-Fitnesswochenende – als Weihnachtsgeschenk**

Vom **27. – 29. März 2015** veranstaltet der BSV zusammen mit dem VTF ein Fitnesswochenende im Beach Motel in St. Peter Ording. Walking oder Jogging am Ostseestrand oder Cardiofit fördern die Ausdauer, Body Workout strafft die Muskeln und auch Entspannungskurse werden von einer qualifizierten VTF-Trainerin vermittelt. Einige Krankenkassen bezuschussen das Programm.

**Mehr Infos im Anhang - Fitnesswochenende St. Peter Ording**

## **Der HSB informiert:**

### **GOOD BUY Gutscheineft**

Unterstützen Sie den BSV Hamburg mit dem Kauf des **GOOD BUY-Gutscheinefts**. Mit diesem Heft können Sie shoppen, schlemmen und dabei kräftig sparen: für 20 Euro gibt es 89 Rabatte von 20% und mehr. So profitieren Sie und der BSV Hamburg.

Kaufen Sie das Heft in der BSV-Geschäftsstelle oder online unter

<http://www.goodbuygutscheineft.de/>

50% des Heft-Erlöses gehen an den BSV, die andere Hälfte fließt in die zahlreichen Projekte des Hamburger Sportbund e.V., Dachverband der Hamburger Vereine und -verbände und Herausgeber des GOOD BUY-Heftes. Das GOOD BUY-Gutscheineft ist ein tolles Geschenk für die Familie und Freunde.

## **Silpion-Tischfußball-Turnier**

Am **16. Januar 2015** trägt die Fa. Silpion zum vierten Mal ihre "Inoffizielle Hamburger IT-Kickermeisterschaft" aus. Eingeladen sind alle Hamburger IT-Firmen und IT-Abteilungen von Unternehmen. Anmeldung: [www.silpion.de/wir/kickermeisterschaft](http://www.silpion.de/wir/kickermeisterschaft)

**Silpion Kickerturnier 2015**

## Feuerwerk der Turnkunst

Im Taumel der Gefühle schwingt sich das Feuerwerk der Turnkunst mit der kommenden VERTIGO Tournee 2015 in ungeahnte Höhen empor. Schwindelerregend begibt sich das internationale Ensemble auf eine fantastische Reise in die Welt der scheinbaren Schwerelosigkeit. Körperbeherrschung und spektakuläre Artistik im Gleichklang der Sinne. Tauchen Sie ein in die Welt von VERTIGO.

**17. Januar 2015**, 14 und 19 Uhr, in der O2World Hamburg

Online-Buchung sitzplatzgenau unter [www.feuerwerkderturnkunst.de](http://www.feuerwerkderturnkunst.de)

Weitere Informationen: VTF, Tel.: 040/41908-273

**VTF Plakat Vertigo**

## Das Fußballwunder geht weiter

Mehr als 200 Firmenmannschaften mit fast 2.000 Spielern haben bislang bei dem BARMER GEK Fußballwunder mitgemacht. Seit dem 01.10.2014 läuft der Anpfiff zur nächsten Runde des etwas anderen Turniers, es geht auch um Fair Play.

[www.dasfußballwunder.de](http://www.dasfußballwunder.de)

## 4. Betriebssportforum der EBGA und das 2. Symposium des DBSV

Im Rahmen der Zusammenarbeit zwischen den Landesverbänden (hier: Saarländischer Betriebssportverband) und dem DBSV findet am Freitag, den **17. April 2015**, in Spiesen/Saarland ab 10 Uhr das 4. Betriebs-Sportforum der Europäischen Betriebs-sport- und Gesundheitsakademie e.V. (EBGA) und das 2. Symposium des DBSV statt. Wir bitten den Termin zu notieren und freuen uns schon auf viele Anmeldungen. Die vorläufige Tagesordnung ist unter [www.facebook.com/DBSVGesundheitssport](http://www.facebook.com/DBSVGesundheitssport) veröffentlicht.

## Der DBSV informiert:

### Deutsche Betriebssportmeisterschaften 2015

Termin	Ort	Veranstaltung	Meldefrist
15.01. - 18.01.2015	Bremen	3.DBM Bowling Trio	15.12.2014
13.02. - 14.02.2015	Duderstadt u. Göttingen	16.DBM Hallenfußball	12.12.2014
05.03. - 08.03.2015	Leipzig/Halle a.d. Saale	9.DBM Bowling Doppel/Mix	15.01.2015
08.05. - 10.05.2015	Hamburg	8.DBM Radsport	Ausschreibung folgt
20.06.2015	Frankfurt am Main	3.DBM Hallenhandball	Ausschreibung folgt
27.06.2015	Wiemersdorf/Schleswig-H.	3.DBM Fußballgolf	14.04.2015
11.07.2015	Bremen	8.DBM Kleinfeldfußball	31.05.2015
02.08.2015	Tübingen	2.DBM Triathlon	25.07.2015
21.08. - 22.08.2015	Wuppertal	17.DBM Golf (Finale)	07.08.2015
21.08.-23.08.2015	Köln	8.BSM Skat	Ausschreibung folgt
21.08.-23.08.2015	Köln	2.BSM Rommé u. Doppelkopf	Ausschreibung folgt
10.09. - 13.09.2015	Böblingen/Fellbach	17.DBM Bowling Team/Einzel	15.07.2015
01.10.-03.10.2015	Glücksburg/Schleswig-H.	6.ODBM Segeln	Ausschreibung folgt

## Ein Reiseangebot des BSV Niederrhein zur ECSG 2015 nach Riccione

Der BSV Niederrhein bietet für Interessierte eine Sportreise nach Riccione an. Geplant ist eine Busreise mit 4 Übernachtungen incl. Frühstück und Abendessen als 3-Gang-Menü (HP) in Riccione im 3-Sterne-Hotel DARSENA. Der Preis beträgt 245,00 Euro/pro Person im Doppelzimmer. Der Zuschlag für ein Einzelzimmer beträgt 59,00 Euro. Anmeldungen können im Zeitraum 1. Oktober 2014 bis 31. März 2015 erfolgen. Weitere Informationen können beim BSVN-Sportwart Klaus Schmidt erfragt werden:

(Tel.: 0202/525152 oder E-Mail: [schmidt@BSVN.de](mailto:schmidt@BSVN.de)). Die Reise beginnt und endet in Wuppertal.

## **B2RUN**

### **Anmeldung für Deutsche Firmenlaufmeisterschaft 2015 ist eröffnet**

Seit dem 15. Oktober 2014 um 9 Uhr können sich Unternehmen wieder für die Deutsche Firmenlaufmeisterschaft von B2RUN anmelden. In Hamburg findet der ca. 6 km lange Lauf am **2. Juli 2015** statt. Die Deutsche Firmenlaufmeisterschaft von B2RUN findet in insgesamt 11 deutschen Großstädten statt, wobei sich die Unternehmen in zehn anderen Städten u.a. Hamburg oder München für das Finale in Berlin qualifizieren. Nach dem Motto „Runter vom Bürostuhl, rein in die Sportschuhe“ können Unternehmen, Verbände und Organisationen jeder Teamgröße teilnehmen. Außerdem dienen die Läufe einem guten Zweck, denn die Firmen erlaufen Geld für das Charity-Programm „RTL – Wir helfen Kindern“. [Weitere Infos und Anmeldung](#)

### **BSV-Mitgliederbewegungen:**

#### Eintritte:

KFK Kanzlei Feldmann Kremer, Fußball (53 051) zum 01.01.2015

#### Austritte:

Ergebniskontor, Segeln	(51 961) zum 31.12.2014
Intercope, Volleyball	(51 418) zum 31.12.2014
Seniorenzentrum St. Markus, Fußball	(54 228) zum 31.12.2014
Autoflug, Tischtennis	(52 809) zum 31.12.2014
Renngemeinschaft Nordlichter, Kartsport	(54 322) zum 31.12.2014
Krüss GmbH, Fußball, Kanu, Surfen	(53 160) zum 31.12.2014
MSC Germany, Fußball	(52 237) zum 31.12.2014

gez. Ulrich Lengwenat-Hahnemann



Die Verbandsmitteilungen Nr. 1/2015 erscheinen am 9. Januar 2015.  
Bestellen Sie sich den **BSV-Newsletter** unter [www.bsv-hamburg.de](http://www.bsv-hamburg.de)

Betriebssportverband Hamburg e.V.

[info@bsv-hamburg.de](mailto:info@bsv-hamburg.de)

[Fax: 040 / 233 711](tel:040233711)

BETRIEBSSPORT  
VERBAND HAMBURG



## BESTANDSERHEBUNGSBOGEN zum 31.12.2014

Berechnung für den Grundbeitrag und für die Versicherung der HDI

### Meldeschluss 09.01.2015

BSG-Nr.: \_\_\_\_\_

Name der BSG: \_\_\_\_\_

E-Mail-Adresse der BSG: \_\_\_\_\_

Altersgliederung: Bitte nennen Sie alle zu versichernden Mitglieder, Aktive und Passive

					<u>männlich</u>	<u>weiblich</u>	<u>Gesamt</u>
1.)	bis zu	6	Jahren	2009	_____	_____	_____
2.)	7 - 14	Jahre	2001 -	2008	_____	_____	_____
3.)	15 - 18	Jahre	1997 -	2000	_____	_____	_____
4.)	19 - 26	Jahre	1989 -	1996	_____	_____	_____
5.)	27 - 40	Jahre	1975 -	1988	_____	_____	_____
6.)	41 - 60	Jahre	1955 -	1974	_____	_____	_____
7.)	ab	61	Jahren	1954	_____	_____	_____
<b>Gesamt:</b>					_____	_____	_____

Anzahl der zu versichernde Mitglieder in **Tarif-Klasse 3** / 2,71 € pro Mitglied \_\_\_\_\_

Anzahl der zu versichernde Mitglieder in **Tarif-Klasse 5** / 5,21 € pro Mitglied \_\_\_\_\_

Anzahl der zu versichernde Mitglieder in **Tarif-Klasse 7** / 6,91 € pro Mitglied \_\_\_\_\_

Anzahl der zu versichernde Mitglieder in **Tarif-Klasse 9** / 7,08 € pro Mitglied \_\_\_\_\_

Anzahl der Mitarbeiter/innen im Unternehmen/Firma/Behörde insgesamt: \_\_\_\_\_ (freiwillige Angabe)

Hamburg, den \_\_\_\_\_

Unterschrift des BSG-Vorstandes: \_\_\_\_\_

Die BSG versichert durch ihre Unterschrift die Richtigkeit der gemachten Angaben.

**Bitte beachten Sie: Bei Nichteinreichen des Bestandserhebungsbogens erheben wir einen Säumniszuschlag in Höhe von 5% auf die aktuelle Beitragsrechnung.**

## Bestandserhebung nach Sportarten 2014

BSG: \_\_\_\_\_

Welche Sportarten werden betrieben? (bitte alle Mitglieder erfassen) hier auch Doppelmeldungen möglich

Nr.	Sportarten	Spieler M	Spieler W	Gesamt M / W
1.	Badminton			
2.	Bowling			
3.	Faustball			
4.	Fußball, auch Tischfußball			
5.	Handball			
6.	Kegeln			
7.	Leichtathletik			
8.	Hockey, Unihockey, Floorball			
9.	Rudern			
10.	Schach			
11.	Schwimmen / Tauchen			
12.	Segeln / Windsurfen			
13.	Casting (Angeln)			
14.	Sportschießen			
15.	Squash			
16.	Tanzen			
17.	Tennis			
18.	Tischtennis			
19.	Volleyball			
20.	Beach-Volleyball			
21.	Basketball			
22.	Billard			
24.	Gesundheitssport (siehe auch S. 3)			
26.	Judo / Karate			
27.	Wassersport (z.B. Kanu, Surfen, Wasserski etc.)			
28.	Golf			
29.	Radsport			
30.	Reiten			
31.	Skisport			
33.	Wandern			
34.	Sonstige Aktivitäten (siehe auch S. 3)			
35.	Foto, Film, Funk			
37.	Skat, Bridge u.a.			
38.	Chor / Theater			
41.	Kart			
42.	Triathlon			
44.	Slotcar			
45.	Petanque, Boule			
46.	Drachenboot			
47.	Passive (Nicht-Sportler)			
<b>insgesamt:</b>				

Hamburg, den \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
Unterschrift des BSG-Vorstandes

## Möglichkeit zum Aufschlüsseln diverser Sportarten und weiterer Gesundheitsaktivitäten 2014

BSG-Nr.: \_\_\_\_\_

Welche Sportarten werden betrieben? (bitte alle Mitglieder erfassen) Doppelmeldungen sind möglich.

Sportarten	Spieler M	Spieler W	Gesamt M / W
<b>Gesundheitssport z.B.</b>			
Aerobic			
Aquafitness			
Cardiosport, Diabetes, Herzsport			
Fitness, Kondition, Laufen, Power-Gymnastik			
Jazz-Gymnastik			
Rückengymnastik, Stretching			
Nordic Walking			
Pilates			
Sauna / Solarium			
Senioren-sport			
Skigymnastik			
Sportabzeichen			
Yoga / Tai-Chi / Chigong etc.			
usw.			
<b>Sonstige Aktivitäten z. B.:</b>			
Bogenschießen			
Computer			
Dart			
Freizeit / Hallen-Fußball			
Inline Skating			
Modellbau			
Modellflug			
Motorrad			
Philatelie			
Töpfern			
usw.			
<b>insgesamt:</b>			

Hamburg, den \_\_\_\_\_

Unterschrift des BSG-Vorstandes



## „Mit welcher Tarifgruppe starten Sie ins Jahr 2015?“

In den kommenden Wochen ist es wieder soweit: der Bestandserhebungsbogen wurde versandt. Damit stellt sich die Frage, in welcher Tarifgruppe zur Sportversicherung ihre Sportler versichert sein sollen?

Sichern sie ihre Sportler besser ab, günstiger und einfacher geht es nicht!

Neben der „Basis- Tarifgruppe 3“ mit den bekannten Leistungen und Beiträgen besteht die Möglichkeit, für geringe Mehrbeiträge, seine Sportler besser abzuschern.

### Tarifgruppe 5

#### UNFALL:

- Invalidität: 60.000 €
- max. Leistung: 120.000 €
- im Todesfall: min. 10.000 €
- Heilkosten: 2.000 €
- Bergungskosten: 10.000 €
- Krankenhaus TG: 15 €

Beitrag pro Jahr und Mitglied inkl. gesetzlicher Versicherungssteuer: **5,21 €**

### Tarifgruppe 7 „Hohe Leistungen“

#### UNFALL:

- Invalidität: 90.000 €
- max. Leistung: 180.000 €
- im Todesfall: min. 10.000 €
- Heilkosten: 2.500 €
- Bergungskosten: 10.000 €
- Krankenhaus TG: 15 €

Beitrag pro Jahr und Mitglied inkl. gesetzlicher Versicherungssteuer: **6,91 €**

## Tarifgruppe 7 “R” Option: inklusive Motorsport

Leistungen analog der Tarifgruppe 7 für Invalidität, bei Unfall, Tod sowie für Heilkosten, Bergung und Tagegeld.

Zusätzlich besteht erweiterter Unfallschutz während des Fahrens insbesondere für Biker, Kart-Fahrer, etc.

(jedoch ohne Teilnahme an lizenzpflichtigen Wettbewerben zur Erzielung von Höchstgeschwindigkeiten)

Beitrag pro Jahr und Mitglied inkl. gesetzlicher Versicherungssteuer: **16,80 €**

## Tarifgruppe 9 „Option: lebenslange Rentenzahlung“

Leistungen analog der Tarifgruppe 5 für Invalidität, bei Unfall, Tod sowie für Heilkosten, Bergung und Tagegeld.

Zusätzlich zu den Leistungen dieser Tarifgruppe erhält ein Verletzter mit einem Invaliditätsgrad von mehr als 50% eine monatliche, lebenslange Unfallrente von 500 €.

Beitrag pro Jahr und Mitglied inkl. gesetzlicher Versicherungssteuer: **7,08 €**



Neben der Unfallversicherung beinhaltet jede Tarifgruppe außerdem noch folgende Leistungen:

### **HAFTPFLICHT**-Versicherung

Deckungssumme: 3 Mio. € pauschal für Personen-, Sach- und Vermögensschäden

### **RECHTSSCHUTZ**- Versicherung

Deckungssumme: 75.000 €

**VERTRAUENSSCHADEN** - und **REISEGEPÄCK**- Versicherung



**Sie können auch zwei verschiedene Tarifgruppen innerhalb Ihrer BSG wählen!** Wie geht denn das?

Wenn zwei verschiedene Tarifgruppen innerhalb einer BSG gelten sollen, so sind die Tarifgruppen und Sportlergruppen objektiv zu benennen: z.B. Tarifgruppe... für alle Sportler einer Sparte (Fußballer, Handballer usw.) oder alle Spielerpassinhaber und eine andere Tarifgruppe für alle sonstigen Sportler o.ä.



## Haben Sie Fragen?

**Kontakt:** Geschäftsstelle BSV Hamburg e.V., tel. 040 23 37 77,  
[info@bsv-hamburg.de](mailto:info@bsv-hamburg.de) oder [www.hdi.de/klaus\\_dieter\\_klimpel](http://www.hdi.de/klaus_dieter_klimpel)

# 2015



JANUAR	FEBRUAR	MÄRZ	APRIL	MAI	JUNI	JULI	AUGUST	SEPTEMBER	OKTOBER	NOVEMBER	DEZEMBER
01 DO	01 SO <b>Bowling Einzelmeisterschaft 31.01/01.02.</b>	01 SO	01 MI <b>Gesundheitstag der HH-Wirtschaft</b>	01 FR	01 MO	01 MI	01 SA <b>Triathlon DBM</b>	01 DI	01 DO <b>Segeln ODBM 01. - 03.10.</b>	01 SO	01 DI
02 FR	02 MO	02 MO	02 DO	02 SA	02 DI	02 DO <b>B2RUN</b>	02 SO <b>Triathlon 13. Ostseeman</b>	02 MI <b>LA Versammlung</b>	02 FR	02 MO	02 MI
03 SA	03 DI	03 DI	03 FR	03 SO	03 MI <b>ECSG Riccione, Italien 03. - 07.06.</b>	03 FR	03 MO	03 DO	03 SA	03 DI	03 DO
04 SO	04 MI	04 MI	04 SA	04 MO	04 DO	04 SA <b>Norddt. Betriebsportfest Rensburg/Hamburg Golf Peiner Hof</b>	04 DI	04 FR	04 SO	04 MI	04 FR
05 MO	05 DO	05 DO <b>Bowling DBM Doppel 05. - 08.03</b>	05 SO	05 DI	05 FR	05 SO	05 MI	05 SA	05 MO	05 DO	05 SA <b>LA Stadtparklauf</b>
06 DI	06 FR	06 FR	06 MO	06 MI <b>Personalmesse 06./07.05. Kegeln Versammlung</b>	06 SA	06 MO	06 DO	06 SO	06 DI	06 FR	06 SO <b>Fußball Adventsturnier</b>
07 MI	07 SA <b>LA Waldlauf Kegeln Endlauf Einzelm.</b>	07 SA	07 DI	07 DO	07 SO	07 DI	07 FR	07 MO	07 MI	07 SA <b>TT Mixed LSV</b>	07 MO
08 DO	08 SO	08 SO	08 MI <b>Kegeln Entscheidungsspiel</b>	08 FR <b>LA City Nord Lauf</b>	08 MO	08 MI	08 SA	08 DI	08 DO	08 SO	08 DI
09 FR	09 MO	09 MO	09 DO	09 SA <b>TT Nordt. Städteturnier Bowling Doppelm.</b>	09 DI	09 DO	09 SO	09 MI <b>BSV Azubitag</b>	09 FR	09 MO	09 MI
10 SA <b>LA Waldlauf</b>	10 DI	10 DI	10 FR	10 SO <b>LA Triathlon Duathlon Rad 4er 09./10.05.</b>	10 MI	10 FR	10 MO	10 DO <b>Bowling DBM Team &amp; Einzel 13. - 13.09.</b>	10 SA	10 DI	10 DO
11 SO <b>FUSSBALL Start Hallenmeisterschaft</b>	11 MI	11 MI	11 SA <b>LA Waldlauf Squash Einzelmeisters.</b>	11 MO	11 DO	11 SA <b>Fußball DBM Kleinfeld HH Golf Weidenhof</b>	11 DI	11 FR	11 SO <b>LA Speicherstadtlauf</b>	11 MI <b>Fachkongress Hamburg, CCH</b>	11 FR
12 MO	12 DO	12 DO	12 SO	12 DI	12 FR	12 SO	12 MI	12 SA	12 MO	12 DO	12 SA
13 DI	13 FR <b>Fussball DBM Halle 13./14.02</b>	13 FR	13 MO	13 MI	13 SA <b>Kegeln Matjes-Turnier</b>	13 MO	13 DO	13 SO <b>LA Airport Race</b>	13 DI	13 FR	13 SO
14 MI	14 SA <b>LA Werferserie</b>	14 SA	14 DI <b>Kegeln Verbandspokal LA BSV Bahneröffnung</b>	14 DO	14 SA <b>Triathlon 8. Hachede</b>	14 DI	14 FR	14 MO	14 MI	14 SA	14 MO
15 DO <b>Bowling DBM</b>	15 SO <b>Bowling Städtevergleich 14./15.02.</b>	15 SO	15 MI	15 FR	15 MO	15 MI	15 SA	15 DI	15 DO	15 SO	15 DI
16 FR	16 MO	16 MO	16 DO	16 SA	16 DI	16 DO <i>Beginn der Sommerferien</i>	16 SO	16 MI	16 FR	16 MO	16 MI
17 SA <b>LA Werferserie Feuerwerk der Turnkunst</b>	17 DI <b>Fussball Versammlung</b>	17 DI	17 FR <b>DBSV 2. Symposium 4. Betr.sp. Forum</b>	17 SO	17 MI	17 FR <b>Travemünder Woche 17. - 26.07.</b>	17 MO	17 DO	17 SA	17 DI	17 DO
18 SO	18 MI	18 MI	18 SA <b>Sportschießen HH-Pokal</b>	18 MO	18 DO	18 SA	18 DI	18 FR	18 SO	18 MI	18 FR
19 MO	19 DO	19 DO	19 SO <b>Bowling Doppelnm. 18./19.04.</b>	19 DI	19 FR	19 SO	19 MI	19 SA <b>Rudern Regatta Segeln Herbst-Regatta</b>	19 MO	19 DO	19 SA
20 DI	20 FR	20 FR	20 MO	20 MI <b>LA Philips Abendsportfest</b>	20 SA <b>Squash 20. HH Open Champions</b>	20 MO	20 DO	20 SO <b>Tag des Betriebssport LSV</b>	20 DI	20 FR	20 SO
21 MI	21 SA	21 SA <b>LA Werferserie</b>	21 DI	21 DO <b>Chor BSV Singen</b>	21 SO <b>Segeln Sommer-Regatta</b>	21 DI	21 FR <b>Golf DBM Wuppertal 21./22.08.</b>	21 MO	21 MI	21 SA <b>LA Waldlauf SV Rot-Gelb</b>	21 MO
22 DO	22 SO	22 SO <b>Bowling Frühjahr Mixed 21./22.03.</b>	22 MI	22 FR <b>Golf Helferturnier</b>	22 MO <b>Kieler Woche 20. - 28.06.</b>	22 MI	22 SA <b>Segeln Hochsommer-Regatta</b>	22 DI	22 DO	22 SO	22 DI
23 FR	23 MO	23 MO	23 DO <b>Kegeln Endspiel HH Meisterschaft</b>	23 SA	23 DI	23 DO	23 SO <b>Vattenfall Cycclassics</b>	23 MI	23 FR	23 MO	23 MI
24 SA <b>LA Crosslauf</b>	24 DI	24 DI	24 FR	24 SO <b>Segeln BSG-Cup 24./25.05.</b>	24 MI	24 FR	24 MO	24 DO	24 SA <b>Messe Hanseboot 24.10. - 01.11.</b>	24 DI	24 DO
25 SO	25 MI	25 MI	25 SA <b>Segeln Frühjahrs-Regatta 25. - 27.04. Sportschießen Pokal</b>	25 MO	25 DO	25 SA	25 DI <i>Ende der Sommerferien</i>	25 FR	25 SO	25 MI	25 FR
26 MO	26 DO <b>Workshop Barmer GEK</b>	26 DO	26 SO <b>Haspa Marathon</b>	26 DI	26 FR <b>LA Wedeler Deichlauf</b>	26 SO	26 MI <b>LA Hohenbuchenlauf</b>	26 SA	26 MO	26 DO	26 SA
27 DI <b>Schwimmen Versammlung</b>	27 FR	27 FR	27 MO	27 MI	27 DO <b>Fußballgolf DBM LA HSH Nordbank Run</b>	27 MO	27 DO	27 SO	27 DI	27 FR	27 SO
28 MI <b>Golf Versammlung</b>	28 SA <b>LA Crosslauf</b>	28 SA <b>Squash 17. Caprio Open</b>	28 DI	28 DO	28 SO	28 DI	28 FR	28 MO	28 MI	28 SA	28 MO
29 DO	29 MO	29 SO <b>LA BSV Halbmarathon</b>	29 MI	29 FR <b>LA Bramfelder See Lauf</b>	29 MO	29 MI	29 SA	29 DI	29 DO	29 SO	29 DI
30 FR	30 MO	30 MO	30 DO	30 SA	30 DI	30 DO	30 SO	30 MI	30 FR	30 MO	30 MI
31 SA <b>TT Einzelmeisterschaft 31.01/01.02</b>	31 DI	31 DI	31 SO	31 SA <b>Volleyball Ende Rückrunde</b>	31 DO	31 FR	31 MO	31 MI	31 SA <b>LA HEK, Crosslauf Kegeln Städtevergleich Berlin 31.10/01.11.</b>	31 MO	31 DO

**EINFACH ZUM HERAUS-TRENNEN!**

Änderungen vorbehalten. Siehe auch [www.bsv-hamburg.de](http://www.bsv-hamburg.de) unter Termine. Einige Termine standen bei Redaktionsschluss noch nicht fest. Der Kalender erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit.



## Betriebssportverband Hamburg e.V.

Betriebssportzentrum „Claus-Günther Bauermeister“

Wendenstr. 120, 20537 Hamburg

Telefon 040 23 37 77 / 78, Fax 040 23 37 11

[www.bsv-hamburg.de](http://www.bsv-hamburg.de)

[info@bsv-hamburg.de](mailto:info@bsv-hamburg.de)

---

### Termine 2015

Verbandsmitteilungen (VM) 2015 (54. Jahrgang)

als PDF unter [www.bsv-hamburg.de](http://www.bsv-hamburg.de)

<b>Nr. 1</b>	9. Januar
<b>Nr. 2</b>	6. Februar
<b>Nr. 3</b>	6. März
<b>Nr. 4</b>	2. April (Donnerstag)
<b>Nr. 5</b>	8. Mai
<b>Nr. 6</b>	5. Juni
<b>Nr. 7</b>	3. Juli
<b>Nr. 8</b>	7. August
<b>Nr. 9</b>	4. September
<b>Nr. 10</b>	2. Oktober
<b>Nr. 11</b>	6. November
<b>Nr. 12</b>	4. Dezember

### Berichte für das Betriebssport-Magazin 2015

Redaktionsschluss:

<b>Nr. 1</b>	am 22. Januar 2015
<b>Nr. 2</b>	am 24. April 2015
<b>Nr. 3</b>	am 24. Juli 2015
<b>Nr. 4</b>	am 23. Oktober 2015

# Faszination Olympia



Hamburg hat die einmalige Chance, vom DOSB zur **Deutschen Olympia-Bewerberstadt** gekürt zu werden.

Die meisten Hamburger haben keine oder gar falsche Vorstellungen, was das bedeutet.

Wir von der **Deutschen Olympischen Gesellschaft** würden Ihnen gerne das Thema **Olympia**,  
sowie die **Hamburger Bewerbung** und deren **Chancen** einmal näherbringen.

Hierfür würden wir zu Ihnen in die Firma kommen. – Sagen Sie uns, wann Sie vielleicht sowieso eine Veranstaltung  
im Hause haben oder wann Sie das Thema sonst bei sich platzieren möchten.

Wir würden dann mindestens einen **Olympiateilnehmer** mitbringen,  
der in diesem Zusammenhang auch seine persönlichen Eindrücke schildern kann!

Sprechen Sie uns gerne an: Deutsche Olympische Gesellschaft, c/o Thomas Metelmann, [proficoncept@aol.com](mailto:proficoncept@aol.com), Tel: +49 40 4291 3055





# zukunftsvermögen

---

## **Nachhaltige Mitarbeiterentwicklung und Gesundheitsfürsorge**

zukunftsvermögen steht für echte Verankerung der Trainingsinhalte, Forschung zum Thema „Zukunft der Arbeit“ und für innovative CSR-Projekte. Unsere Beratungs-, Coachings- und Trainingsleistungen werden passgenau auf die Zielsetzungen Ihres Unternehmens ausgerichtet. Fundiertes therapeutisches Know-how befähigen unsere Trainer zu nachhaltigem Erfolg.

### **Added value für Ihre Mitarbeiter:**

- Tiefe Verankerung und Transfer unserer Trainingsinhalte
- Wiederherstellung und nachhaltige Erhaltung gesundheitlicher Ressourcen
- Interdisziplinäres Denken, Führungs- und Wertekompetenzen
- Robustheit, Flexibilität und Kreativität

### **Added value für Ihr Unternehmen:**

- Strategischer Wettbewerbsvorteil durch CSR-Strategie
- Zufriedene und gesunde Mitarbeiter
- Mitarbeiterbindung und Gewinnung von High Potentials
- Zukunftsfragen bewältigen und der Zeit voraus sein
- Nachhaltige Innovationsfähigkeit



Dipl. Kunsttherapeutin,  
Trainerin/Coach  
Elisabeth Wilhelm

---

Mit Kreativität, Offenheit und Beweglichkeit macht die Kunst aus Menschen „interdisziplinäre Denker“, die besonders an Schnittstellen von Wirtschaft, Wissenschaft und Gesellschaft Probleme besser lösen können.

(C. Otto Scharmer, Massachusetts Institute of Technology, MIT)

---



## wahrnehmung

### Mitarbeiterentwicklung

Handlungs- und Entscheidungsspielräume neu zu entdecken und nachhaltige Wahrnehmungsfähigkeit zu fördern, definieren wir als eine unserer zentralen Aufgaben. Die Umsetzung dieser Aufgaben werden durch ästhetische Prozesse bei Ihren Mitarbeitern geschult. Wahrnehmungsgelitetes Management trainiert die Fähigkeit der Mitarbeiter plurale Perspektiven einzunehmen und diese in innovative Prozesse umzusetzen.

### Basisworkshops

Wahrnehmungsgelitetes Management

- für Führungskräfte
- zur Teamentwicklung
- für interkulturelle Kompetenz
- für intergenerationale Kompetenz



## robustheit

### Gesundheitsfürsorge

Die gesundheitlichen Ressourcen Ihrer Mitarbeiter wiederherzustellen und nachhaltig zu erhalten, haben wir uns zur Kernaufgabe gemacht. Unser wissenschaftlich fundiertes Instrumentarium minimal-art-coaching haben wir entwickelt, um diese nachhaltigen Prozesse zu gewährleisten. Ein fundierter Theorierahmen (z.B. „Sicherheit und gelassen im Stress von Prof. Gerd Kaluza“) bildet die Basis für den Erfolg dieser Trainings.

### Kompaktworkshops

Resilienz- und Stressprävention

- für Mitarbeiter aus Produktion, Service und Gewerbe
- für Mitarbeiter mit Führungsverantwortung



## kooperation

Als Social Business unterstützen wir das Bildungsprojekt der gemeinnützigen Lichtwerk-Schule Hamburg. Wir investieren in die nachwachsende Generation und fördern einen neuen Charakter interkultureller Kompetenz. Wertevermittlung durch ästhetische Bildung. Wir möchten Sie als sozialverantwortlichen Partner mit ins Boot holen und mit Ihnen gemeinsam in die Zukunft der Kinder investieren.

### Konkret kann Ihr Unternehmen

- regionaler Pate eines Kunstkurses werden.
- mit dem geballten Know-how Ihrer Mitarbeiter in Aktiv-, Begegnungs- und Kompetenzprojekten sich und Ihr Unternehmen weiterentwickeln und präsentieren.

### Ihre Vorteile

- Soziale Verantwortung übernehmen
- Investitionen in nachfolgende Generation tätigen
- Mitarbeiter für interkulturelle Kompetenz sensibilisieren
- Erhöhung der Mitarbeitermotivation und -bindung
- Stärkung der Kundenbindung
- Wettbewerbsvorteil durch Stärkung des Markenkerns



**zukunftsvermögen**

elisabeth & markus wilhelm  
max-brauer-allee 24 – 22765 hamburg  
040 - 61199963 – info@zukunftsvermoegen.de

[www.zukunftsvermoegen.de](http://www.zukunftsvermoegen.de)



# KÖRPERZENTRUM

Medizinisches Training  
Pilates

## Mehr Gesundheit und Motivation für ihre Mitarbeiter durch Bewegung und Entspannung!

Das Körperzentrum unterstützt Sie, die Gesundheit und das Wohlbefinden ihrer Mitarbeiter zu fördern. Durch unser vielfältiges Angebot, können wir ihren Mitarbeitern ein umfassendes Sportangebot offerieren, das den Interessen unterschiedlichster Arbeitnehmer gerecht wird.

Unser holistisches Modell umfaßt sowohl ein rehabilitatives, als auch ein präventives Bewegungsangebot, so daß wir innerhalb unserer Kurse auch auf individuelle Bewegungseinschränkungen und Probleme der Mitarbeiter eingehen können.

Um Haltungs- und Verspannungsproblemen entgegen zu wirken und um Kraft aufzubauen, empfehlen wir ihren Mitarbeitern in erster Linie unsere Pilateskurse als Mattentraining und als klassisches Gerätetraining. Das sogenannte Pilates-Springboardtraining, ein Training an der Federwand, ist eine hervorragende Möglichkeit, auch bewegungseingeschränkte Menschen an den Sport heranzuführen und fortgeschrittene Teilnehmer mehr zu fordern.

Körperzentrum — Medizinisches Training und Pilates  
Hoheluftchaussee 153 — 20253 Hamburg  
T. 040 410 99 339 — M. 0157 304 10 288  
koerperzentrum@gmail.com — www.koerper-zentrum.de

---

Weitere Trainingsmöglichkeiten  
bieten unsere folgenden Bewegungssysteme:

### **Hatha-Yoga**

für Kraft, Beweglichkeit und  
mentale Entspannung

### **Rücken- und Wirbelsäulentraining**

für den Aufbau der Muskulatur und  
mehr Beweglichkeit

### **Fuß- und Körperschule**

nach dem intelligenten Bewegungssystem  
der Spiraldynamik® für die Verbesserung und  
Korrektur falscher Haltungsmuster

### **Medizinisches Qigong**

zum Aufbau körperlicher  
und mentaler Kraftressourcen

### **Autogenes Training**

als Entspannungstraining

### **Outdoorsport**

wie z.B. Walking und  
Nordic-Walking nach NWCA

---

Alle Kurse richten sich an Frauen, Männer und junge Erwachsene. Wir bieten Ihnen In- und Outdoor-Sportprogramme, geleitet durch gut ausgebildete Trainer und Trainingstherapeuten.

Besteht keine Möglichkeit, innerhalb ihrer Firmenräumlichkeiten zu trainieren, so nutzen Sie gerne unser ruhig gelegenes, freundliches Studio in Hamburg-Hoheluft / Eppendorf.

Auf eine gute Zusammenarbeit,  
ihre Ulrike Schlechtendahl  
Körperzentrum Hamburg

Anmeldeschluss  
10.02.2015



BETRIEBSSPORT  
VERBAND HAMBURG



Partner für Sport, Fitness und Gesundheit

# BSV Fitnesswochenende

vom 27.03. – 29.03.2015 im Beach Motel St. Peter Ording

Walking, Jogging, Stretching am Ostseestrand, oder Cardiofit fördern die Ausdauer, die Muskeln straffen sich beim Body Workout und Rücken-Fitness. Stretch & Relax sowie Entspannungskurse runden das Programm ab und lassen Sie wieder tief durchatmen. Schwimmen oder Saunieren ergänzen das Fitnessangebot, zusätzlich lassen sich Massage- oder Kosmetik- und Therapieanwendungen buchen.

## Auszug eines Tagesablaufs:

- 8.00 Uhr »Energievoll in den Tag« mit Stretching am Strand
- 8.45 Uhr Frühstück
- 10.30 Uhr Walking: »Die Natur erleben – den Körper spüren«
- 13.00 Uhr Mittagspause
- 16.30 Uhr »Die Mitte stärken« Workout mit Rückenpower und BBP
- 19.00 Uhr Abendessen
- 20.30 Uhr Entspannung

Das komplette BSV Fitnesswochenende (inkl. Übernachtung & Halbpension) ist ab 300,- € \* im Doppelzimmer buchbar.

Anmeldungen und weitere Informationen erhalten Sie bei Melanie Gutzeit unter Telefon: 040 – 23 85 79 62 oder [melanie.gutzeit@bsv-hamburg.de](mailto:melanie.gutzeit@bsv-hamburg.de)

\* Die Hamburger Ersatzkassen haben das Programm anerkannt und bezuschussen es mit ca. 70,- €. Das Programm ist vom VTF zusammengestellt und erarbeitet worden und wird von einem qualifizierten VTF Trainer begleitet.

## 89 Angebote für dich



Hamburger Sportbund e.V.  
Schäferkampsallee 1  
20357 Hamburg  
Tel: 040 / 4 19 08-0  
goodbuy@hamburger-sportbund.de  
www.goodbuygutscheinheft.de

### Shopping & Lifestyle

Adidas Originals  
Animal Tracks  
Becker Juweliere  
Bijou Brigitte  
EDC by Esprit  
Elkline  
Esprit  
Eye Catcher  
Fahnen Fleck  
FC St. Pauli Fanshop  
Gaastra  
Golf House  
Habitat  
Hallhuber  
Hessnatur  
Jacques Britt  
Jako-O  
Karstadt Sports (2x)  
Kids Fashion & More  
Levi's  
Mantis Lifestore  
Mascha Clothing  
P. cookery  
Puma  
Rundum  
Schuhkay  
Sport Sperk  
Stuart Weitzman  
The North Face  
Tom Tailor  
Villeroy & Boch  
Wolkenstürmer

### Freizeit und Kultur

Arriba Erlebnisbad  
BallinStadt  
Deichtorhallen  
Ernst Deutsch Theater  
Galopp Derby  
German Open Tennis (2x)  
Golf & Country Club Brunstorf  
Golf Club an der Pinnau  
Hamburg Freezers  
HSV Handball  
HSV Museum  
Museum für Kunst und Gewerbe  
Nordwandhalle  
Ralf Schumacher Kart & Bowl  
Spring und Dressur Derby  
St. Pauli Theater

Volksbank Arena  
Wildpark Lüneburger Heide

### Essen & Trinken

Bricks Tea Lounge Bar  
(im Renaissance Hotel)  
Café Nuestro (2x)  
Café Reinhardt  
Caligo Coffee  
Cave Bar (im Mövenpick Hotel)  
Die Bar (im Madison Hotel)  
El Tequilo  
Il Gusto  
Imara  
Kesselhaus  
La Bruschetta  
Le Ciel (im Le Méridien Hotel)  
Marblau  
Marley's (im Madison Hotel)  
Meßmer Momentum  
Mövenpick Hotel Restaurant  
Opera  
Pauline  
Restaurant Stüffel  
Ribling  
Rudolph's  
Silo 16  
Smiley's Pizza Profis  
Speicher 52 (im Marriott Hotel)  
Sushi Factory  
The Coffee Shop  
Villa Verde  
Waldhaus Reinbek (3x)

### Beauty und Wellness

East Body & Soul  
East Sporting Club  
Gänsemarkt Parfümerie  
Hamburger Hof Parfümerie  
Nivea Haus  
Salü Salztherme Lüneburg



www.goodbuygutscheinheft.de

# CLEVER SPAREN ... SPORT FÖRDERN

89 VORTEILE

RABATTE: 20% UND MEHR

HAMBURGER SPORTBUND

GOOD BUY

2015

VORTEILE NUTZEN - SPORT FÖRDERN

HAMBURG JAN - DEZ 2015  
8. AUSGABE



HSB

Hamburger Sportbund

Preis 20 Euro  
1 Jahr gültig

## Hamburgs sportlichste Vorteile

**89 Gutscheine** aus dem Bereich Shopping & Lifestyle, Essen & Trinken, Beauty & Wellness und Freizeit, Sport & Kultur bieten einzigartige Preisvorteile von mindestens 20%.

**Verkaufspreis: 20 Euro**

Gültig vom 01.01. bis 31.12.2015

Erhältlich in deinem Verein oder online

unter [www.goodbuygutscheinheft.de](http://www.goodbuygutscheinheft.de)



## Aus dem Sport – für den Sport

Liebes Vereinsmitglied,

mit dem Kauf des Heftes unterstützt du deinen Verein und den gemeinnützigen Sport in Hamburg. Der Reinerlös des Heftes verbleibt komplett im organisierten Sport.

Ob Sport-Equipment, Turniere oder Baumaßnahmen – dein Verein kann jeden Cent gebrauchen. Der Erlös aus dem Heftverkauf kann daher für deinen Verein eine Zusatzfinanzierung für viele Projekte darstellen.

Solltest du das Heft online oder in deinem Sportverein beziehen, so erhält der Verein 50% des Heft-Erlöses, die andere Hälfte fließt in die zahlreichen Projekte des Hamburger Sportbund e.V., Dachverband der Hamburger Vereine und -verbände und Herausgeber des GOOD BUY-Heftes.

Die GOOD BUY-Rabatte haben es in sich, denn die teilnehmenden Hamburger Unternehmen, Institutionen und Gastronomen unterstützen den Hamburger Vereinssport und geben für dieses Projekt gern Preisnachlässe von mindestens 20%, damit du und dein Verein profitieren.

Das GOOD BUY-Gutscheinheft ist ein tolles Geschenk für deine Freunde, Familie, Kunden und Unternehmenspartner.

Herzlichen Dank und GOOD BUY  
Hamburger Sportbund e.V.





# 4.

# 16.01.15

## INOFFIZIELLE HAMBURGER IT-KICKER-MEISTERSCHAFT



### Liebe Kickerfreunde, das Spiel geht weiter!

Wir laden hiermit herzlich ein zur:

#### INOFFIZIELLEN HAMBURGER IT-KICKER-MEISTERSCHAFT 2015!

Datum: Freitag 16.01.15

Uhrzeit: Warmspielen ab 13.30 Uhr, Turnierbeginn 14.30 Uhr

Ort: Brandshofer Deich 48, 6. Stock

Wie immer steht der Spaß im Vordergrund, aber es geht natürlich auch um den Titel!

Daher hier noch einmal der Modus:

- Ein Team besteht aus 6 Spielern, also 3 Doppel
- Gespielt werden jeweils 2 Gewinnsätze bis 6 Tore

Spiel 1: Doppel 1 gegen Doppel 1

Spiel 2: Doppel 2 gegen Doppel 2

Spiel 3: Doppel 3 gegen Doppel 3

Anmeldungen bitte bis zum 13.01.14 über das Formular auf [www.silpion.de/wir/kickermeisterschaft](http://www.silpion.de/wir/kickermeisterschaft) oder per mail an [kickermeisterschaft@silpion.de](mailto:kickermeisterschaft@silpion.de).

Jede Firma darf mehrere Teams anmelden, unvollständige Mannschaften werden falls möglich vor Ort ergänzt oder zu Spielgemeinschaften zusammengefügt.

Diese Einladung darf und soll an möglichst viele Interessenten weitergeleitet werden (IT-Abteilungen, IT-Firmen, Agenturen, etc.).

Für das Rahmenprogramm und das leibliche Wohl sorgen wir.

Wir freuen uns auf Euch!

Mit sportlichen Grüßen vom

Team Silpion

# Feuerwerk der Turnkunst

EUROPAS ERFOLGREICHSTE TURNSHOW



## VERTIGO

TOURNEE 2015

17.01.2015 · 14 & 19 UHR

# O<sub>2</sub> World

HAMBURG

**TICKETS** [www.feuerwerkderturnkunst.de](http://www.feuerwerkderturnkunst.de) · Verband für Turnen und Freizeit · (040) 41908-273 · [www.vtf-hamburg.de](http://www.vtf-hamburg.de)  
famila Warenhäuser, bekannte Vorverkaufsstellen





An alle  
Spartenleiterinnen und Spartenleiter

Hamburg, 2. Dezember 2014

### **Ausschreibung zur Hamburger Badminton Mannschaftsmeisterschaft 2015**

anhängend findet Ihr die Ausschreibung zur kommenden Mannschaftsmeisterschaft 2015.

Folgende Bitten habe ich an Euch:

- Verwendet für Eure Meldung ausschließlich den anhängenden aktualisierten Meldebogen und nehmt keine Formatänderungen vor.
- Bei mehreren Mannschaften unbedingt angeben, ob gleichzeitige Heimspielansetzungen möglich sind (siehe Meldebogen).
- Übernehmt die Kontaktdaten der Mannschaftsführer(vertreter) nicht einfach aus dem Vorjahr, sondern fragt diese aktuell ab, damit nicht wie im letzten Jahr wiederholt korrigierte Listen verschickt werden müssen.

**Zum Meldeschluss** muss für alle gemeldeten SpielerInnen **gültige Spielerpässe vorliegen**, deswegen denkt bitte daran, diese rechtzeitig einzureichen. Für Passangelegenheiten ist ausschließlich Carsten Neumann zuständig (Kontaktdaten siehe Ausschreibung).

Die Ausschreibung wird in Kürze auch auf der Homepage zu finden sein.

Meldeschluss: Freitag, der 19. Dezember 2014

Mit sportlichen Grüßen  
Betriebssportverband Hamburg e.V.  
Spielausschuss Badminton

Kirsten Pichinot



An alle  
Spartenleiterinnen und Spartenleiter

Hamburg, 2. Dezember 2014

## **Ausschreibung zur Hamburger Badminton Mannschaftsmeisterschaft 2015**

### ***Teilnahme- und Meldebedingungen***

Für die Mannschaftsmeisterschaft kann jede Betriebssportgemeinschaft beliebig viele Mannschaften unter Berücksichtigung der Hallenkapazitäten melden. Teilnahmeberechtigt sind alle Spieler<sup>1</sup> des BSV Hamburg - Sparte Badminton -, für die zum Zeitpunkt der Meldung ein gültiger Spielerpass **vorliegt**.

Vereinsspieler sind zugelassen. Vereinsspieler mit besonderer Leistungsstärke (VbL) sind nur eingeschränkt einsetzbar. Sie dürfen nur so eingesetzt werden, dass alle VbL-Spieler einer Mannschaft zusammen pro Spielabend an höchstens vier Spielen teilnehmen.

Ein Spieler hat den VbL-Status,

- a.) wenn er zum Zeitpunkt des Meldeschlusses in einer Vereinsmannschaft gemeldet ist, die in der Hamburger Landesliga (oder in einer vergleichbaren Liga eines anderen Landesverbandes) oder darüber spielt, oder
- b.) wenn er nach Meldeschluss in einer Vereinsmannschaft eingesetzt wird, die in der Hamburger Landesliga (oder in einer vergleichbaren Liga eines anderen Landesverbandes) oder darüber spielt. Er hat dann von diesem Tag an den VbL-Status, nicht rückwirkend.

Den VbL-Status behält jeder Spieler bis zum Meldeschluss für die nächste Mannschaftsmeisterschaft. Dann wird der VbL-Status nach den oben genannten Kriterien bestätigt oder gelöscht. Eine vorzeitige Löschung des VbL-Status (z.B. durch Vereinsaustritt) ist nicht möglich. Platzierungen in den Ranglisten des Hamburger Badminton Verbandes (oder anderer Landesverbände) begründen keinen VbL-Status mehr.

Die jeweiligen Mannschaften einer BSG sind so aufzustellen, dass die Spielstärke der Spieler berücksichtigt wird, d.h. dass der spielstärkste Spieler einer BSG in der 1. Mannschaft an 1. Stelle gemeldet werden muss. Es folgen dann laut Spielstärke die nächstfolgenden Spieler.

<sup>1</sup> Aus Gründen der leichteren Lesbarkeit wird auf eine geschlechtsspezifische Differenzierung, wie z.B. Spieler/Innen verzichtet. Entsprechende Begriffe gelten im Sinne der Gleichbehandlung für beide Geschlechter.

## **Meldeform (bitte unbedingt einhalten!)**

Die Mannschaftsmeldungen bitte ausschließlich auf beiliegendem Meldebogen **(aktualisiert!)** vornehmen. **Bitte haltet die Formatierung des Meldebogens ein.**

- Je Mannschaft mindestens 2 Damen und 4 Herren.
- Namen, Vornamen, Pass-Nr. mit Zusatz V=Vereinsspieler und VbL=Vereinsspieler mit besonderer Leistungsstärke.
- Bei Vereinsspielern auch den Verein und die Liga, in der er zuletzt eingesetzt war, angeben.
- Angabe der Sporthalle und des Spieltermins (Wochentag, Uhrzeit).
- Kontaktdaten des Mannschaftsführers und dessen Vertreter (**Damit nicht wieder veraltete Kontaktdaten verschickt werden, fragt die aktuellen Kontaktdaten Eurer Mannschaftsführer und deren Vertreter ab.**)
- Wichtig: Teilen sich mehrere Mannschaften eine Hallenzeit, gebt bitte unbedingt an (ggf. gesondert), ob eine zeitgleiche Heimspielansetzung möglich ist

Bitte weitere verantwortliche Spieler unter Angabe der Emailadresse oder Telefonnummer benennen, die bei Rückfragen oder Benachrichtigungen zuständig sind.

Die Meldung ist zu richten an:

Passanträge sind zu richten an:

Vorzugsweise per E-Mail an:

Kirsten.pichinot@gmx.de

Carsten Neumann

Höpenstrasse 83

21217 Seevetal

oder:

Kirsten Pichinot

Krütz 35

22955 Hoisdorf

Tel.: 0176/ 57301719

## **Meldegebühr**

In diesem Jahr wird keine Meldegebühr erhoben.

## **Meldeschluss**

**Freitag, 19. Dezember 2014** (auch Zahlungsfrist für die Meldegebühr)

Neue Spieler, deren Passanträge für die Mannschaftsmeisterschaft erst nach Meldeschluss eingehen, sind erst zur Rückrunde spielberechtigt. Die Rückrunde beginnt am 23. März 2015. Für Mannschaften, die zur Rückrunde mit einem oder mehreren völlig neuen Spielern antreten möchten, ist eine neue Mannschaftsmeldung zur Genehmigung einzureichen. **Es dürfen nur die Mannschaften namentlich zur Rückrunde verändert werden, in die völlig neue Spieler eingesetzt werden sollen.** Meldeschluss für nachzumeldende neue Spieler ist der **06. März 2015.**

## **Austragungssystem**

In der Mannschaftsmeisterschaft 2015 wird wieder mit einer Staffel je Klasse gespielt. Pro Staffel werden wieder je sechs Mannschaften angestrebt.

### *Aufstieg:*

Die jeweiligen Sieger der einzelnen Staffeln steigen in die nächsthöhere Klasse auf. Verbandsmeister wird die erstplatzierte Mannschaft der Sonderklasse.

### *Abstieg:*

Die Tabellenletzten der einzelnen Staffeln steigen in die nächstniedrigere Klasse ab.

### *Relegationsspiele:*

Die Zweitplatzierten der Klassen spielen gegen die vorletztplatzierten Mannschaften der nächsthöheren Klasse *ein* Relegationsspiel (Entscheidungsspiel über Auf- oder Abstieg). Falls beide beteiligten Mannschaften das angesetzte Relegationsspiel absagen, bleiben die erreichten Platzierungen erhalten. Ein Auf- bzw. Abstieg findet dann nicht statt. Die Mannschaft der höheren Staffel hat Heimrecht.

### **Austragungszeitraum**

02. Februar bis 22. Mai 2015. (Relegationsspiele ausgenommen). In den Hamburger Schulferien wird nach Möglichkeit nicht gespielt. Der Spielausschuss behält sich vor, in „spielfähigen“ Sporthallen auch während dieser Zeit Spiele anzusetzen.

### **Turnierleitung**

Der Spielausschuss

### **Bälle**

Alle vom Spielausschuss zugelassenen Federbälle.

### **Wettspielordnung**

Es wird nach den Bestimmungen der Hamburger Badminton-Wettspielordnung in Verbindung mit den internationalen Badminton-Regeln gespielt.

Es wird noch einmal darauf hingewiesen, dass eine Mannschaft, die **mehr als einmal** ein Spiel nicht antritt, aus der Wertung genommen wird. Die Einteilung und Ansetzung der Hamburger Mannschaftsmeisterschaft 2015 wird vom Spielausschuss festgelegt und ist nach der Verkündung unanfechtbar. Spielverlegungen sind zulässig, sofern eine Einigung mit dem Gegner möglich ist. Die Turnierleitung ist **umgehend** von dem Mannschaftsführer, der um Verlegung gebeten hat, zu informieren. Sämtliche Spiele müssen bis zum Ende der Rückrunde durchgeführt sein.

Für den Fall, dass eine Mannschaft in der Rückrunde mit völlig neuen Spielern antritt und ein Spiel der Hinrunde in den zeitlichen Rahmen der Rückrunde verlegt wird, darf das verlegte Spiel nur in der für die jeweilige Runde gemeldeten und genehmigten Mannschaftszusammensetzung (Hinrundenspiel=Hinrunden-Mannschaftszusammensetzung) stattfinden. Dieses Prinzip gilt ebenfalls für die Rückrunde.

Für das ordnungsgemäße Ausfüllen und den Versand der Spielberichte ist die Heimmannschaft verantwortlich. Der Spielbericht ist möglichst per Mail (oder per Post) innerhalb von 3 Tagen nach Ansetzung des Spieles der Turnierleitung (Kirsten Pichinot) zuzuleiten (SOB §14.2). Bei fehlendem Spielbericht wird das Spiel 0:11 Spiele und 0:22 Sätze gegen die Heimmannschaft gewertet.

Mit sportlichen Grüßen  
Betriebssportverband Hamburg e.V.  
Spielausschuss Badminton

Kirsten Pichinot

Anlagen

**Meldung für die Hamburger Mannschaftsmeisterschaft 2015**

BSG:   
 Mannschaft:

Meldeschluss: 19.12.2014

Mannschaftsführer:	<input type="text"/>	E-Mail:	<input type="text"/>
Telefon:	<input type="text"/>	Mobil:	<input type="text"/>
Vertreter d. Mannschaftsführers:	<input type="text"/>	E-Mail:	<input type="text"/>
Telefon	<input type="text"/>	Mobil:	<input type="text"/>
Halle:	<input type="text"/>	Tag/	<input type="text"/>
(Adresse)	<input type="text"/>	Zeit:	<input type="text"/>
<b>Bei Meldung mehrerer Mannschaften können Heimspiele zeitgleich stattfinden?</b>		ja: <input type="checkbox"/> nein: <input type="checkbox"/> nur 1 Mannschaft gemeldet: <input type="checkbox"/>	
		(Betreffendes ankreuzen!)	

Teilnehmer	Nachname	Vorname	Paß-Nr.	V / Vbl	Verein	DBV-Liga
------------	----------	---------	---------	---------	--------	----------

Damen						
Pos. 1	<input type="text"/>					
Pos. 2	<input type="text"/>					
Pos. 3	<input type="text"/>					
Pos. 4	<input type="text"/>					
Pos. 5	<input type="text"/>					
Pos. 6	<input type="text"/>					
Pos. 7	<input type="text"/>					
Pos. 8	<input type="text"/>					
Pos. 9	<input type="text"/>					
Pos. 10	<input type="text"/>					

Herren						
Pos. 1	<input type="text"/>					
Pos. 2	<input type="text"/>					
Pos. 3	<input type="text"/>					
Pos. 4	<input type="text"/>					
Pos. 5	<input type="text"/>					
Pos. 6	<input type="text"/>					
Pos. 7	<input type="text"/>					
Pos. 8	<input type="text"/>					
Pos. 9	<input type="text"/>					
Pos. 10	<input type="text"/>					
Pos. 11	<input type="text"/>					
Pos. 12	<input type="text"/>					
Pos. 13	<input type="text"/>					
Pos. 14	<input type="text"/>					
Pos. 15	<input type="text"/>					
Pos. 16	<input type="text"/>					

Unterschrift:  Datum:

# Zeitplan HMM15

Kalenderwoche	Feiertage			
4		Mo-Fr 19.-23.01.	Pokalendspiel	
5		Do 29.01.	Spelausschusssitzung	
			<b>Klassen mit 6 Mannschaften</b>	<b>Klassen mit 7 Mannschaften</b>
6		Mo-Fr 02.-06.02.	HMM15/ 1. Spieltag	HMM15/ 1. Spieltag
7		Mo-Fr 09.-13.02.	HMM15/ 2. Spieltag	HMM15/ 2. Spieltag
8		Mo-Fr 16.-20.02.	HMM15/ 3. Spieltag	HMM15/ 3. Spieltag
9		Mo-Fr 23.-27.02.	HMM15/ 4. Spieltag	HMM15/ 4. Spieltag
10		Mo-Fr 02.-06.03.	Frühjahrsferien HH	Frühjahrsferien HH
11		Mo-Fr 09.-13.03.	Frühjahrsferien HH	Frühjahrsferien HH
12		Mo-Fr 16.-20.03.	HMM15/ 5. Spieltag	HMM15/ 5. Spieltag
13		Mo-Fr 23.-27.03.	HMM15/ 6. Spieltag	HMM15/ 6. Spieltag
14	Karfreitag	Mo-Do 30.03.-02.04.	Nachholspiele	HMM15/ 7. Spieltag
15	Ostermontag	Di-Fr 07.-10.04.	Nachholspiele	HMM15/ 8. Spieltag
16		Mo-Fr 13.-17.04.	HMM15/ 7. Spieltag	HMM15/ 9. Spieltag
17		Mo-Fr 20.-24.04.	HMM15/ 8. Spieltag	HMM15/ 10. Spieltag
18	Maifeiertag	Mo-Do 27.04.-30.04.	Nachholspiele	Nachholspiele
19		Mo-Fr 04.-08.05.	HMM15/ 9. Spieltag	HMM15/ 11. Spieltag
20	Himmelfahrt	Mo-Fr 11.-15.05.	Maiferien HH	Maiferien HH
21		Mo-Fr 18.-22.05.	HMM15/ 10. Spieltag	HMM15/ 12. Spieltag
22	Pfingstmontag	Mo-Mi 26.-29.05.	Nachholspiele	Nachholspiele
23	ECSG Riccione	Mo-Fr 01.-05.06.	ECSG Riccione	ECSG Riccione
24		Mo-Fr 08.-12.06.	spielfrei !!!	spielfrei !!!
25		Mo-Fr 15.-19.06.	HMM15/ Relegation	HMM15/ Relegation
26		Mo-Fr 22.-26.06.	Relegations-Nachholspiele	Relegations-Nachholspiele
27		Mo-Fr 29.06.-03.07.	Relegations-Nachholspiele	Relegations-Nachholspiele

ab Do 16.07.

Schulferien HH

**Meldeschluss Rückrunde 06.03.2015**



BETRIEBSPORT  
VERBAND HAMBURG



Bowling

[www.BSV-Hamburg-Bowling.de](http://www.BSV-Hamburg-Bowling.de)

**53. Jahrgang**

**Verbandsmittteilungsblatt Nr. 12**

**05. Dezember 2014**

Das nächste Verbandsmittteilungsblatt erscheint am 09. Januar 2015

Der Spielausschuss Bowling wünscht allen ein schönes und besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr

Sigrid Schmoock

Wolfgang Großmann

Maren Endreß

Rudi Endreß      Stephan Milde



Olaf Franze

Angela Wildfang

Dieter Malchow

Reinhard Lahaine

### **HERBST-MIXED 2014**

Sieger des diesjährigen Herbst – Mixed sind:

Gruppe S	Kornelia Hanke/Stephan Blasch	APC/HHA	1.715 Pins	Schnitt 214,38
Gruppe A	Birgit Ruhnau/Wolfgang Junge	ED	1.601 Pins	Schnitt 200,13
Gruppe A/B	Tanja Landmesser/Mario Reszel	OTT	1.422 Pins	Schnitt 177,75
Gruppe B	Jeanette Riegert/Sven Hellwagen	BBK/OTT	1.418 Pins	Schnitt 177,25

Die Ergebnisliste liegt dieser Ausgabe bei.

### **48. STÄDTEVERGLEICH HAMBURG-BERLIN 2014**

Den 48. Städtevergleich bei den Herren und Bonzen gewinnt Hamburg, bei den Damen siegen die Berliner Spielerinnen.

Die einzelnen Ergebnisse sind der Anlage zu entnehmen.

Der 49. Städtevergleich findet am 07./08.11.2015 in Berlin statt

### **EINZELMEISTERSCHAFT 2015**

Am 10./11. Januar 2015, 1. Antritt (Anlage Osdorf und Wagnerstr.) und am 31 Januar./01. Februar 2015, 2. Antritt (Anlage Othmarschen) finden die Einzelmeisterschaften statt. Meldeschluss ist der 17. Dezember 2014

### **27. STÄDTEVERGLEICH HAMBURG-BERLIN-BREMEN in Hamburg**

Am 14./15. Februar 2015 findet in Hamburg der o.g. Städtevergleich statt.

Die Ausschreibung liegt dieser Ausgabe bei.

Meldeschluss der 15. Dezember 2014

### **43. INT. STÄDTETURNIER 2015 in BREMEN**

Pfingsten 2015 (23.-25. Mai 2015) findet in Bremen das 43. Int. Städteturnier statt.  
Zum ersten Mal wird es als Trio-Turnier durchgeführt.  
Die Ausschreibung/Einladung liegt dieser Ausgabe bei.

### **9. DEUTSCHE BETRIEBSSPORT MEISTERSCHAFT IM DOPPEL/MIXED 2015 in Leipzig/Halle**

Vom 05. – 08. März 2015 finden die Deutschen Meisterschaften im Doppel und Mixed statt.  
Die Ausschreibung/Meldebögen/Starterlisten sind auf der Internetseite unter [www.bsv-hamburg-bowling.de](http://www.bsv-hamburg-bowling.de) bzw. [www.betriebssport.net](http://www.betriebssport.net) veröffentlicht.

### **17. DEUTSCHE BETRIEBSSPORT MEISTERSCHAFT MANNSCHAFT und EINZEL in FELLBACH (Mannschaft) und BÖBLINGEN (Einzel)**

Vom 10. – 13. September 2015 finden in Fellbach (Mannschaft) und Böblingen (Einzel) die Deutschen Betriebssport Meisterschaften statt.  
Startberechtigt für den Mannschaftswettbewerb sind der Meister der Sonderklasse (Saison 2014/2015) sowie die Mannschaft von Edeka und Commerzbank (als Teilnehmer der DBM 2014). Zusätzliche Mannschaften, die Interesse an einer Teilnahme haben, melden sich bitte formlos bei mir.  
Am Einzelwettbewerb ist jeder Spielberechtigte zugelassen.  
Die Ausschreibung/Meldebogen sind auf der Internetseite veröffentlicht.

### **SONSTIGES:**

Ferner möchte ich an das TOP 32 Turnier der BSG Deutsche Bank erinnern. Die Ausschreibung ist im Internet und im VMB 10/2014 erschienen.



**SPIELAUSSCHUSS BOWLING**  
**Wolfgang Großmann**  
**Vorsitzender**



## **Ausschreibung und Einladung zum 27. Städtevergleich Hamburg- Berlin- Bremen**

Am 14./15. Februar 2015 findet der 27. Städtevergleich zwischen Berlin, Bremen und Hamburg, in Hamburg, statt.

Zu diesem Turnier lade ich alle recht herzlich ein.

Teilnahmeberechtigt sind alle Spieler/innen, die im Besitz eines gültigen BSV- Spielerpasses sind.

Die Spieler/innen die 2014 in Berlin gespielt haben, werden vorrangig behandelt.

Sollten mehr Meldungen eingehen, als Startplätze vorhanden sind, entscheidet die Rangliste 2013/2014. Es wird mit zwei Damen- und sechs Herrenmannschaften (5er Teams) angetreten. Die Mannschaftsaufstellung erfolgt durch den Spielausschuss. Der Mannschaftswettbewerb findet am Sonnabend statt, 5 Spiele). Am Sonntag folgt ein Einzelwettbewerb (4 Spiele). Am Sonnabend findet eine Abendveranstaltung statt. Dazu sind alle Spieler/innen sowie Gäste recht herzlich eingeladen.

Gespielt wird im blauen BSV Trikot.

Das Startgeld (Mannschaft) beträgt	EUR 20,00
Einzelwettbewerb	EUR 14,00
Abendveranstaltung	folgt

**Meldeschluss ist der 15. Dezember 2014.**

Meldungen bitte an:

**Wolfgang Großmann, Hirsekamp 25, 22175 Hamburg**  
**P 64 94 02 10, Fax 64 94 02 11**  
**Email [ws.grossmann@t-online.de](mailto:ws.grossmann@t-online.de)**

Spielausschuss Bowling  
Wolfgang Großmann  
Vorsitzender

43. Internationales Städteturnier 2015 in Bremen  
Pfingsten, Freitag 22. Mai bis Montag, 25. Mai 2015

Erstmals Austragung als Trio-Turnier !!!

**Veranstalter :** Landesbetriebssportverband Bremen e.V.  
Fachgruppe Bowling

**Austragungsort :** Sound-bowl  
Rembertiring 7, 28195 Bremen  
Tel. 0049 - 421 / 24359575

**Teilnehmerzahl :** 90 Mannschaften (bei großem Interesse auf 110 erweiterbar)  
Jede Stadt erhält zunächst 15 Startplätze. Sofern eine oder mehrere Städte ihr Kontingent nicht ausnutzen, können andere Städte ihre Teilnehmerzahl zu erhöhen.  
Die Turnierleitung behält sich vor, alle freien Plätze mit Bremer Mannschaften aufzufüllen

**Kosten :** BSG- Turnier 50 € je Mannschaft  
Städteturnier 30 € je Mannschaft

**Achtung – neuer Modus – Achtung**

**Teilnehmer :** **3er** Mannschaften von Betriebssportgemeinschaften, die Mitglied des jeweiligen Betriebssportverbandes sind. Leistungsbezogene Auswahlteams sind nicht zugelassen. „Bonzenmannschaften“ sind startberechtigt.  
Auch Einzelpersonen können sich melden – sollten Plätze frei sein, werden sie gemeldeten Mannschaften zugeordnet.  
Aktuelle Spieler und Spielerinnen der 1. und 2. Bundesliga der DBU bzw. der entsprechenden Ligen in der Schweiz und Österreich sind nicht startberechtigt!

**Durchführung :** Gespielt wird mit **3er** Mannschaften – Damen erhalten **kein** Handicap  
BSG- und Städteturnier werden in amerikanischer Spielweise ausgetragen. Das BSG-Turnier umfasst 2 Serien mit je 3 Spielen. Siegerin ist die Mannschaft, die nach den sechs Spielen die höchste Gesamtpinzahl erreicht hat.

**NEU !!!**

Für das Städteturnier qualifizieren sich die besten acht Mannschaften jeder Stadt.  
Das Städtfinale wird in einer **3er**-Serie ausgetragen wird.

Siegerin des Städteturniers 2015 ist die Stadt, deren Teilnehmer die höchste Gesamtpinzahl erzielen.

**Turnierablauf :** siehe Anlage

**Ehrungen :**

BSG-Turnier je einen Ehrenpreis für die Spieler/innen der drei besten Mannschaften

Städtefinale Erinnerungspreise für die Finalteilnehmer der besten drei Städte

zusätzlich Ehrenpreise für die höchsten Spiele und besten 3er-Serien Damen und Herren über alles - d.h. aus dem BSG-Turnier und dem Städtefinale

Wanderpokal für die Siegerin des Städteturniers 2015

**Unterkunft :** In folgenden Hotels haben wir Abrufkontingente reserviert :

**B&B-Hotel, Findorffstraße 28/30, 28215 Bremen**

Tel. 0049-421-61958-0

[bremen@hotelbb.com](mailto:bremen@hotelbb.com)

(direkt neben Strikee´s Bowling Findorff. Die Anlage sound-bowl ist von dort zu Fuß in gut 15 bis 20 Minuten erreichbar)

Doppelzimmer pro Nacht 62 €

Einzelzimmer pro Nacht 52 €

Dreibettzimmer pro Nacht 82 €

Das Frühstück kostet zusätzlich pro Person 7,50 €

Buchungen bitte unter dem Stichwort „Bowling Pfingsten“ direkt im genannten Hotel

**IBIS Bremen-Centrum, Rembertiring 51, 28203 Bremen**

Tel. 0049-421-3597-0

[H0738@accor.com](mailto:H0738@accor.com)

(in unmittelbarer Nachbarschaft zur Bowlinghalle sound-bowl gelegen. Fußweg gut 5 Minuten)

Doppelzimmer inkl. Frühstück pro Nacht 79 €

Einzelzimmer inkl. Frühstück pro Nacht 61 €

Buchungen bitte unter Angabe der Reservierungsnummer 8155 direkt im genannten Hotel

**Rahmenprogramm: Fahrt mit Reisebus nach Bremerhaven (ca. 60 Km)**

- Besuch der spannenden „Havenwelten“ mit Gelegenheiten zur Besichtigung von Zoo am Meer, Auswandererhaus, Mediterraneo, Klimahaus, Deutsches Schifffahrtsmuseum.....

**Abfahrt jeweils um 9:00**

Samstag

Rückkehr ca. 17:00

Sonntag

Rückkehr ca. 17:00

**Fahrtkosten pro Person 8 Euro**

**Eine Abendveranstaltung wird nicht angeboten.**

Wer Freude an einer Teilnahme hätte, meldet sich bitte formlos mit den erbetenen Angaben bis 30.01.2015 (gern auch früher)  
Meldung an:

Wolfgang Großmann  
E-Mail [ws.grossmann@t-online.de](mailto:ws.grossmann@t-online.de)  
Fax: 040 6494 0211

Interessenbekundung:  
Wir würden gerne am 43. Internationalen Städteturnier Pfingsten 2015 in Bremen teilnehmen.

BSG:

-----  
Name/Verantwortlicher:

-----  
Mail:

-----  
Startgruppe:

-----  
**Interesse am Rahmenprogramm:**

-----**Personen Sonnabend** (bitte namentliche Meldung)

-----**Personen Sonntag** (bitte namentliche Meldung)

## 43. Internationales Städteturnier 2015 in Bremen

### Turnierplanung

### 90 Triomannschaften

**Samstag**  
**23. Mai 2015**

**10:00 Uhr** **1 Start** **Gruppe A**  
ca. 15 Minuten Pause und Bahnwechsel  
**12:00 Uhr** **2 Start** **Gruppe A**

#### **Bahnpflege**

**14:30 Uhr** **1 Start** **Gruppe B**  
ca. 15 Minuten Pause und Bahnwechsel  
**16:30 Uhr** **2 Start** **Gruppe B**

**Sonntag**  
**24. Mai 2015**

**10:00 Uhr** **1 Start** **Gruppe C**  
ca. 15 Minuten Pause und Bahnwechsel  
**12:00 Uhr** **2 Start** **Gruppe C**

#### **Bahnpflege**

**14:30 Uhr** **1 Start** **Gruppe D**  
ca. 15 Minuten Pause und Bahnwechsel  
**16:30 Uhr** **2 Start** **Gruppe D**

ca. **16:30 Uhr** **Kommiteebesprechung**

ca. **18:15 Uhr** **Bekanntgabe der Finalteilnehmer**

**Montag**  
**25. Mai 2015**

**08:15 Uhr** **Finale Plätze 4 - 6 (5-8)** **3 Spiele**

#### **Bahnpflege**

**10:30 Uhr** **Finale Plätze 1 - 3 (1-4)** **3 Spiele**

ca. **12:30 Uhr** **Siegerehrung und Verabschiedung**

Planung für

4 Gruppen mit jeweils 22 Bahnen und 2 Bahnen als Reserve  
1 Gruppe ggf. mit 24 Bahnen

**Finale**

8 (2x4) Mannschaften pro Stadt (24 Bahnen)

## 48. Städtevergleich Hamburg - Berlin 2014 in Hamburg

Herren	Hamburg	
Voss	Hendrik	1235
Tams	Olaf	1229
Schulze	Oliver	1218
Ruhnau	Holger	1211
Nüschén	Manfred	1200
Hamann	Uwe	1168
Rohmann	Jürgen	1150
Wetzel	Michael	1111
Fuchs	Uwe	1100
Behrends	Erich	1096
Christiansen	Susann	1091
Pasenow	Norbert	1086
Kühne	Ralph	1082
Smarsly	Detlef	1076
Frahm	Jörg	1071
Endreß	Oliver	1070
Klimm	Michael	1070
Krogmann	Peter	1063
Eggeling	Rainer	1063
Frerksen	Martin	1052
Franze	Olaf	1038
Klimm	Gerlinde	1029
Schulze	Manfred	1022
Brack	Michael	1004
Heuer	Hans	1001
Schmoock	Torsten	979
Heer	Lydia	977
Todt	Wolfgang	960
Heymann	Kay-Joachim	958
Todt	Gunda	957
Nabel	Uwe	946
Seth	Sabine	939
		<b>34252</b>
Behncke	Hakon	930
Frerksen	Ute	930
Thierbach	Heinz	918
Brack-Friedrich	Roswitha	911
Krüger	Albert	908
Schmoock	Carola	877
Heer	Franz	874
Jansen	Dieter	441

Herren	Berlin	
Hahn	Andreas	1331
Meiners	Daki	1282
Beug	Miguel	1230
Bohs	Christian	1156
Sommer	Detlef	1153
Rauh	Florian	1152
Zech	Ralf	1142
Menzel	Christian	1130
Kirsch	Peter	1128
Krüger	Günter	1096
Kielblock	Jürgen	1090
Schütte	Thomas	1088
Nimz	Roy	1075
Neuendorf	Rainer	1073
Schreiber	Ernst	1063
Fischer	Detlev	1056
Wegert	Wilfried	1056
Götsch	Uwe	1041
Urban	Ralf	1023
Huthmann	Manfred	1006
Dahms	Joachim	1002
Schuffenhauer	Reiner	1002
Leuchtenberger	Hans	999
Krämer	Jutta	998
Heiser	Günter	996
Späth	Frank	977
Brosda	Lothar	949
Jentschura	Gudrun	948
Brocke	Frank	931
Leuchtenberger	Sigrid	905
Schlegelmilch	Detlef	873
Stein	Irina	856
		<b>33807</b>

## 48. Städtevergleich Hamburg - Berlin 2014 in Hamburg

Damen	Hamburg	
Hamann	Astrid	1194
Harms	Birgit	1095
Gauert-Nüschchen	Birgit	1088
Nabel	Erika	1038
Ludwig	Bella	992
Wetzel	Ilona	937
Kalenski	Petra	928
Groß	Angelika	920
Heuer	Margrit	915
Ruhnau	Birgit	868
		<b>9975</b>

Damen	Berlin	
Röhner	Eileen	1154
Burghagen-Beug	Ines	1057
Postner	Andrea	1039
Krüger	Ilse	1033
Heiser	Brigitte	1010
Müller	Petra	998
Schuffenhauer	Heike	961
Schwienke	Marianne	953
Zech	Iggi	946
Ploetz	Gerlind	913
		<b>10064</b>

Bonzen	Hamburg	
Endreß	Rudi	572
Malchow	Dieter	552
Schmoock	Sigrid	495
Endreß	Maren	494
Großmann	Wolfgang	485
		<b>2598</b>

Bonzen	Berlin	
Rozek	Helmut	548
Krahl	Uwe	508
Tronnier	Uwe	485
Schmidt	Dietmar	452
Pein	Horst	436
		<b>2429</b>

<b>Bestes Spiel Damen:</b>	1.	Röhner, Eileen	Berlin	244
	2.	Hamann, Astrid	Hamburg	235
	3.	Harms, Birgit	Hamburg	235
<b>Bestes Spiel Herren:</b>	1.	Tams, Olaf	Hamburg	257
	2.	Schulze, Oliver	Hamburg	257
	3.	Hahn, Andreas	Berlin	256
<b>Bestes Spiel Bonzen:</b>	1.	Rozek, Helmut	Berlin	195
<b>Beste Serie Damen:</b>	1.	Hamann, Astrid	Hamburg	1194
	2.	Röhner, Eileen	Berlin	1154
	3.	Harms, Birgit	Hamburg	1095
<b>Beste Serie Herren:</b>	1.	Hahn, Andreas	Berlin	1331
	2.	Meiners, Daki	Berlin	1282
	3.	Voss, Hendrik	Hamburg	1235
<b>Beste Serie Bonzen:</b>	1.	Endreß, Rudi	Hamburg	572

# Herbst-Mixed 2014

## Gruppe S

Platz	Spielerin	Spieler	B S G	Pins Spielerin	Pins Spieler	Ges.	Schnitt
1	<b>Hanke, Kornelia</b>	<b>Blasch, Stephan</b>	<b>APC / HHA</b>	812	903	1.715	214,38
2	<b>Schulze, Jenny</b>	<b>Schulze, Norbert</b>	<b>SID</b>	788	873	1.661	207,63
3	<b>Friedrich, Anika</b>	<b>Höner, Christopher</b>	<b>HAU / NBB</b>	790	868	1.658	207,25
4	Soppa, Birgit	Soppa, Hansi	BWV	777	799	1.576	197,00
5	Trachtenbrodt, Rhonda	Kunert, Volker	HPA / HLA	748	821	1.569	196,13
6	Hartrampf, Petra	Brauns, Dave	OIL	642	840	1.482	185,25
7	Hartwigsen, Antje	Ruhnau, Holger	HAS / ED	676	803	1.479	184,88
8	Corleis, Heidi	Rabe, Wilfried	DB	667	760	1.427	178,38
9	Harms, Birgit	Haeger, Jörg	HHA	664	757	1.421	177,63
10	Gauert-Nüschen, Birgit	Nüschen, Manfred	DB	592	740	1.332	166,50
11	Seth, Sabine	Wülken, Lars	AU	664	657	1.321	165,13
12	Offermann, Monika	Offermann, Werner	SVR	645	644	1.289	161,13



## Herbst-Mixed 2014

## Gruppe A

Platz	Spielerin	Spieler	B S G	Pins Spielerin	Pins Spieler	Ges.	Schnitt
1	Ruhnau, Birgit	Junge, Wolfgang	ED	699	902	1.601	200,13
2	Möller, Gisela	Möller, Werner	DA	653	930	1.583	197,88
3	Kalenski, Petra	Franze, Olaf	COM / HHA	679	889	1.568	196,00
4	Haack, Peggy	Buys, Peter	GEN	653	883	1.536	192,00
5	Kunze, Isolde	Maltzahn, Axel	P 2	686	836	1.522	190,25
6	Wildfang, Angela	Wildfang, Thorsten	DKY	729	781	1.510	188,75
7	Ermisch, Dagmar	Ermisch, Michael	DSO	713	788	1.501	187,63
8	Endreß, Maren	Endreß, Oliver	COM	713	755	1.468	183,50
9	Corleis, Tanja	Corleis, Holger	DB / HAS	707	757	1.464	183,00
10	Becker, Ayleen	Wehder, Christian	LSV	669	770	1.439	179,88
11	Sievers, Karin	Schulze, Manfred	RGE / BVT	728	697	1.425	178,13
12	Lissek, Andrea	Jakubeit, Joachim	DA	695	728	1.423	177,88
13	Nabel, Erika	Nabel, Uwe	VSH	706	707	1.413	176,63
14	Langbein, Pornphan	Schubert, Kurt	LSV	715	686	1.401	175,13
15	Reinhold, Renate	Skalden, Winfried	BWV	736	656	1.392	174,00
16	Lüdeke, Carmen	Reinhardt, Dieter	HHA	652	722	1.374	171,75
17	Frercksen, Ute	Frercksen, Martin	ELB	650	718	1.368	171,00
18	Zimmermann, Monika	Theus, Rainer	VSH	675	680	1.355	169,38
19	Duran, Karin	Miegel, Michael	P 2 / HHA	647	704	1.351	168,88
20	Augsburg, Sonja	Hasenkamp, Holger	HPA / JUS	621	727	1.348	168,50
21	Ludwig, Bella	Kaminsky, Jürgen	LSV	649	694	1.343	167,88
22	Schwarz, Susanne	Sube, Wolfgang	HAS	596	724	1.320	165,00
23	Jäger, Andrea	Schneider, Peter	STI	627	671	1.298	162,25
24	Wuchsa, Sigrid	Gerdau, Daniel	RGE	596	681	1.277	159,63



## Herbst-Mixed 2014

## Gruppe A/B

Platz	Spielerin	Spieler	B S G	Pins Spielerin	Pins Spieler	Ges.	Schnitt
1	<b>Landmesser, Tanja</b>	<b>Reszel, Mario</b>	<b>OTT</b>	695	727	1.422	177,75
2	<b>Reinke, Anett</b>	<b>Lißenheim, Uwe</b>	<b>DB</b>	709	703	1.412	176,50
3	<b>Klimm, Gerlinde</b>	<b>Klimm, Michael</b>	<b>ELB</b>	690	715	1.405	175,63
4	Hanne, Helga	Hanne, Frank Peter	DB	624	760	1.384	173,00
5	Hildebrand, Ingrid	Koschlig, Wolfgang	SVR / P 2	664	711	1.375	171,88
6	Dutkiewicz, Ute	Dutkiewicz, Peter	DAT	663	711	1.374	171,75
7	Brauns, Ingrid	Brauns, Arno	OIL	614	736	1.350	168,75
8	Naguschewski, Tatjana	Wallbrecht, Uwe	HHA	589	755	1.344	168,00
9	Dolge, Cornelia	Möller, Hans-Sönke	HHA	652	675	1.327	165,88
10	Krambehr, Karin	Endreß, Rudi	SVR / COM	682	613	1.295	161,88
11	Stier, Gerda	Stier, Wolfgang	DA	626	668	1.294	161,75
12	Koch, Heidi	Herber, Michael	DB	641	647	1.288	161,00
13	Schröder, Michaela	Schröder, Hans-Werner	FW	671	603	1.274	159,25
14	Hildemann, Martina	Richter, Wolfgang	VSH	629	637	1.266	158,25
15	Schmoock, Sigrid	Schmoock, Torsten	EON	664	568	1.232	154,00
16	Schmidt, Marianne	Schmidt, Gerd-Günther	GEN	649	577	1.226	153,25
17	Schlichting, Maike	Kobel, Heinz	ALL	540	683	1.223	152,88
18	Eggert, Gerda	Paulokat, Gerd	P 11	561	659	1.220	152,50
19	Herber, Jutta	Wohlers, Thomas	DB	630	578	1.208	151,00
20	Rasmussen, Elke	Ohl, Jörg	HAN	542	660	1.202	150,25
21	Heer, Lydia	Heer, Franz	LSV	624	570	1.194	149,25
22	Cieklinski, Silke	Rathje, Kristian	P 2 / AU	646	539	1.185	148,13
23	Sohr, Nicole	Höfling, Thomas	FW	564	596	1.160	145,00



# Herbst-Mixed 2014

## Gruppe B

Platz	Spielerin	Spieler	B S G	Pins Spielerin	Pins Spieler	Ges.	Schnitt
1	Riegert, Jeannette	Hellwagen, Sven	BBK / OTT	643	775	1.418	177,25
2	Wirschke, Michaela	Rohde, Wolfgang	HVB	717	675	1.392	174,00
3	Mietzner, Rosana	Eggert, Karl-Heinz	P 11	679	643	1.322	165,25
4	Hoigt, Helga	Hoigt, Uwe	OTT	625	675	1.300	162,50
5	Borchert, Monika	Borchert, Martin	P 2	654	633	1.287	160,88
6	Todt, Gunda	Todt, Wolfgang	BWV	640	639	1.279	159,88
7	Rogge, Ellen	Cludaß, Heiko	BWV	595	681	1.276	159,50
8	Max, Helga	Zagorski, Grzegorz	HAN	640	622	1.262	157,75
9	Güllnitz, Silke	Güllnitz, Ingo	OTT	628	611	1.239	154,88
	Brack-Friedrich, Roswith	Brack, Michael	STI	571	668	1.239	154,88
11	Reichel, Birgit	Reichel, Peter	P 2	572	643	1.215	151,88
12	Schmoock, Carola	Eggeling, Rainer	EON / AU	559	646	1.205	150,63
13	Martz, Hilke	Poeze, Uwe	DA	530	671	1.201	150,13
14	Rosenfeld, Ursula	Stahlbuhk, Michael	LSV	573	620	1.193	149,13
15	Hanel, Monika	Arnoldi, Georg	BWV / DB	610	579	1.189	148,63
16	Wiegand, Cornell	Wiegand, Alfred	ELB	559	626	1.185	148,13
	Popp, Brigitte	Popp, Arne	ED	557	628	1.185	148,13
18	Wiese, Iris	Zimmermann, Eberhard	VSH	602	574	1.176	147,00
19	Schildt, Brigitte	Heidorn, Hans-Jürgen	KRU	556	612	1.168	146,00
20	Bischof, Karin	Bischof, Horst	FW	559	603	1.162	145,25
21	Stöbe, Ramona	Stöbe, Uwe	JH	523	631	1.154	144,25
22	Röpke, Heidi	Röpke, Claus	BWR	531	612	1.143	142,88
	Valinda, Ute	Valinda, Hans-Werner	ELB	514	629	1.143	142,88
24	Thiele, Ursula	Schlichting, André	ALL	525	594	1.119	139,88
25	Waburg, Maja	Klemm, Norbert	DB	546	566	1.112	139,00
26	Fulbrecht, Vera	Fulbrecht, Jürgen	AU	450	655	1.105	138,13
27	Möller, Sabine	Meinert, Norbert	HPA	465	533	998	124,75
28	Tsvetanova-Schumache	Schumacher, Martin	DAT	367	498	865	108,13

**Ergebnisse der Punktspielsaison 2014 / 2015****HERREN**

Klasse	S	04. Antritt		Klasse	A 1	05. Antritt	
BWV 1	2369	11	42,5	HLA 1	2188	10	58
BVT 1	2281	8	35,5	VSH 1	2226	12	41
HAS 1	2307	10	33,5	DA 1	2192	11	40
SGS 1	2219	6	33	PET 1	2117	8	39
DB 1	2418	12	32,5	LSV 1	1978	3	38
TEL 1	2282	9	32,5	BAS 1	2098	7	34
ED 1	2251	7	29	OTT 1	2137	9	31
HHA 1	2163	3	24,5	P11 1	2072	6	30
GEN 1	2210	4	19	HSH 1	1930	2	21
P2 1	2213	5	13	HSE 1	2069	5	20,5
AIR 1	2157	2	9	GEN 2	2045	4	20
PAN 1	2123	1	8	DB 3	1595	1	17,5

Klasse	A 2	05. Antritt		Klasse	A 3	04. Antritt	
BWV 2	2352	10	47	BWV 3	2035	6	28
SID 1	2202	8	39	ED 2	1983	5	23
HAS 2	2043	2	32	CPN 1	2067	8	20
OIL 1	2127	6	32	BBK 1	1963	4	19
HHA 2	2184	7	30	COM 1	1957	2	19
BVT 2	2313	9	22,5	SGS 2	2064	7	16
DB 2	2067	4	21,5	DAK 1	1828	1	10
HPA 1	2077	5	20	P13 1	1961	3	8
HAS 3	1962	1	18				
EG 1	2050	3	13				

Klasse	A 4	03. Antritt		Klasse	B 1	05. Antritt	
HAU 1	2233	10	27	JH 1	2061	6	45
ELB 1	2106	7	23	G+J 1	2161	10	39
HHA 3	1997	4	19	OLV 1	2159	9	36
VSH 2	2140	9	19	ERG 1	2065	7	26
EAG 1	2023	5	16	OIL 2	2048	5	24
NBB 1	1928	1	13	ELB 2	2075	8	24
LSV 2	1976	2	13	FW 2	1945	2	23
BWV 4	1990	3	13	HAN 1	1973	3	21
TK 1	2114	8	12	EG 2	1899	1	20
GEN 3	2024	6	9	DKY 1	2022	4	17

Klasse	B 2	04. Antritt		Klasse	B 4	04. Antritt	
BWR 1	2107	9	32	JUS 1	2261	10	35
AU 1	2086	8	31	SVR 1	1970	7	33
P2 2	1963	3	22	DAT 1	2035	9	30
SID 2	2022	7	18	STW 1	2003	8	24
HAS 4	1975	4	17	HIM 1	1961	5	23
FW 1	1982	5	17	EON 1	1849	4	17
STI 1	1834	1	15	TEL 2	1969	6	17
VSH 3	1994	6	15	SID 3	1811	2	14
AXA 1	1959	2	13	SRH 2	1752	1	14
				HPA 2	1841	3	13

<b>Klasse</b>	<b>C 1</b>	<b>05. Antritt</b>	
HAS 9	1877	7	36
LSV 3	1850	4	35
B36 1	1951	10	33
GEN 5	1879	8	33
HLA 2	1931	9	32
HFT 1	1689	3	29
ED 4	1863	6	26
WK 1	1854	5	24
SID 4	1645	2	17
HAS 12	1599	1	10

<b>Klasse</b>	<b>C 2</b>	<b>04. Antritt</b>	
AU 2	2121	8	32
GEN 4	1894	7	26
IBM 2	1843	5	23
HAU 2	1848	6	17
LSV 4	1734	2	14
ELB 3	1758	3	12
P11 2	1779	4	12
EON 2	1692	1	8

<b>Klasse</b>	<b>C 3</b>	<b>05. Antritt</b>	
ERG 3	2034	10	47
VSH 4	1971	9	44
DB 5	1746	5	36
POL 2	1797	6	28
BBK 2	1922	8	27
DA 2	1814	7	26
HHA 4	1735	4	23
JH 3	1664	2	17
COM 3	1661	1	16
MON 1	1672	3	11

<b>Klasse</b>	<b>C 4</b>	<b>04. Antritt</b>	
GEN 6	2039	10	31
HAS 7	1812	3,5	29,5
FW 3	1965	8	29
VSH 5	1911	7	27
RGE 1	1867	6	24
DAT 2	1990	9	22
SGS 3	1741	2	18
HVB 1	1812	3,5	17,5
JUS 2	1736	1	14
HAN 2	1858	5	8

<b>Klasse</b>	<b>C 5</b>	<b>05. Antritt</b>	
AVA 1	1843	7	44
HAS 11	1849	8	33,5
BIS 1	1821	4	32
AIR 2	1617	1	31,5
BSW 1	1826	5	30
HAS 5	1889	10	30
AAH 2	1888	9	27
HAS 8	1832	6	20
DB 7	1706	3	19
TRE 1	1702	2	8

<b>Klasse</b>	<b>C 6</b>	<b>04. Antritt</b>	
HAS 10	2017	10	38,5
DB 6	1856	6	33,5
AU 3	1967	9	32
AAH 1	1887	8	22,5
JH 2	1809	4	19
HAS 6	1725	2	19
PET 2	1883	7	19
STI 3	0	0	18
ZIP 1	1847	5	11,5
DCM 2	1771	3	6

<b>Klasse</b>	<b>C 7</b>	<b>03. Antritt</b>	
IBM 1	1977	9	29
JUL 1	2073	10	22
P2 3	1863	4	21
G+J 2	1931	6	19
OLY 1	1966	8	17
OTT 3	1847	3	15
STI 2	1767	1	12
STO 1	1875	5	12
PAN 2	1822	2	9
BWK 1	1959	7	9

<b>Klasse</b>	<b>C 8</b>	<b>04. Antritt</b>	
SVR 2	2034	9	38
BWV 5	1972	7	31
AIR 3	1915	4	28
ERG 2	1927	5	27
P2 4	1980	8	22,5
CLP 1	1961	6	19
CON 1	1635	1	17,5
PAN 3	1778	3	16
AST 1	1759	2	8

Klasse	D 1	04. Antritt	
HIM 2	1798	9	38
ZIP 2	1800	10	29
SID 6	1746	7	27
HAS 14	1770	8	27
P2 5	1633	3	21
AXA 2	1701	5	19
SGS 4	1545	1	17
AS 1	1650	4	16
HLA 3	1735	6	15
POL 3	1630	2	11

Klasse	D 2	05. Antritt	
OTT 4	1882	6	30
EVR 1	1642	3	26,5
HVB 2	2012	8	26
TK 2	1921	7	24
HAS 13	1761	4	22,5
LSV 5	1822	5	22
DCM 3	1534	2	14
JH 5	0	0	12

Klasse	D 3	03. Antritt	
DKY 2	1773	5	14
ED 5	1761	4	14
BWV 6	1639	3	13
OIL 3	1834	6	11
HHA 5	1634	2	7
HMC 1	1596	1	4

Klasse	D 3	04. Antritt	
BWV 6	1750	6	19
ED 5	1734	4	18
DKY 2	1589	2	16
OIL 3	1667	3	14
HHA 5	1741	5	12
HMC 1	1377	1	5

Klasse	D 4	05. Antritt	
ELB 4	1848	3	29
DAK 2	1853	4	27
BWR 2	1870	5,5	24,5
COM 4	1950	7	20
BAS 3	1870	5,5	17,5
STW 2	1758	2	14
AST 2	1528	1	8

Klasse	D 5	04. Antritt	
VSH 6	1801	7	28
MAS 1	1776	6	27
KRV 1	1937	8	27
ELB 5	1643	5	18
VTG 1	1173	1	14
ALL 2	1633	4	12
JIM 1	1444	3	11
BSW 2	1341	2	7

Klasse	D 7	04. Antritt	
STW 3	1631	3	21
LSV 6	1688	5	18
SID 7	1737	6	17
BAS 4	1649	4	11
JH 4	1387	1	9
VSH 7	1584	2	8

Kl. A 1	05. Antritt	DB 3	Nur 3 Spieler !
Kl. C 5	05. Antritt	TRE 1	Pins : 1702
Kl. C 6	04. Antritt	STI 3	Nicht angetreten
Kl. D 2	05. Antritt	JH 5	Spielzettel wurde nicht abgegeben!
Kl. D 5	04. Antritt	VTG 1	Nur 3 Spieler !

### Höchste Einzelspiele :

Kl. S	04. Antritt	BWV 1	Groth, Alexander	269
Kl. B 4	04. Antritt	DAT 1	Melbert, Horst	268
Kl. A 2	05. Antritt	BWV 2	Korst, Joachim	258
Kl. S	04. Antritt	HAS 1	Vogt, Bernd	256
Kl. S	04. Antritt	P2 1	Maltzahn, Axel	254
Kl. S	04. Antritt	BWV 1	Groth, Alexander	253

### Höchste Dreierserien:

Kl. S	04. Antritt	BWV 1	Groth, Alexander	739
Kl. S	04. Antritt	DB 1	Rabe, Wilfried	670
Kl. S	04. Antritt	TEL 1	Vogt, Karina	658
Kl. B 1	05. Antritt	JH 1	Schmoldt, Florian	657
Kl. S	04. Antritt	HAS 1	Vogt, Bernd	656
Kl. S	04. Antritt	ED 1	Ruhnau, Holger	652
Kl. B 1	05. Antritt	G+J 1	Ciunis, Dirk	652
Kl. A 1	05. Antritt	BAS 1	Heise, Tim	649
Kl. S	04. Antritt	TEL 1	Unger, Thomas	647
Kl. B 4	04. Antritt	JUS 1	Doerfer, Wilfried	647
Kl. S	04. Antritt	GEN 1	Knop, Stefan	643
Kl. A 1	05. Antritt	DA 1	Möller, Werner	641
Kl. S	04. Antritt	SGS 1	Jonas, Rolf	639
Kl. A 1	05. Antritt	HLA 1	Kunert, Volker	638
Kl. A 2	05. Antritt	BWV 2	Korst, Joachim	628
Kl. A 1	05. Antritt	VSH 1	Christiansen, Andreas	621

### Höchste Mannschaftsdurchgänge :

Kl. S	04. Antritt	BWV 1	900
Kl. S	04. Antritt	DB 1	871
Kl. A 2	05. Antritt	BWV 2	856
Kl. S	04. Antritt	HAS 1	851
Kl. S	04. Antritt	TEL 1	809
Kl. A 1	05. Antritt	HLA 1	808
Kl. S	04. Antritt	BVT 1	805
Kl. A 2	05. Antritt	BVT 2	804
Kl. A 2	05. Antritt	SID 1	797
Kl. S	04. Antritt	HAS 1	795
Kl. B 4	04. Antritt	JUS 1	794
Kl. S	04. Antritt	P2 1	790
Kl. A 1	05. Antritt	DA 1	787

### Höchste Mannschaftsergebnisse :

Kl.	S	04. Antritt	DB 1	2418
Kl.	S	04. Antritt	BWV 1	2369
Kl.	A 2	05. Antritt	BWV 2	2352
Kl.	A 2	05. Antritt	BVT 2	2313
Kl.	S	04. Antritt	HAS 1	2307
Kl.	S	04. Antritt	TEL 1	2282
Kl.	S	04. Antritt	BVT 1	2281
Kl.	B 4	04. Antritt	JUS 1	2261
Kl.	S	04. Antritt	ED 1	2251
Kl.	A 4	03. Antritt	HAU 1	2233
Kl.	A 1	05. Antritt	VSH 1	2226
Kl.	S	04. Antritt	SGS 1	2219
Kl.	S	04. Antritt	P2 1	2213
Kl.	S	04. Antritt	GEN 1	2210
Kl.	A 2	05. Antritt	SID 1	2202



## SPARTE CASTING

### Einladung zur Spartenleiterversammlung 2014

**Wann:** Dienstag, den 16. Dezember 2014, 18.00 Uhr

**Wo:** BSV-Hamburg, Wendenstr. 120, Raum 17

#### Tagesordnung:

1. Begrüßung der Mitglieder
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung sowie Genehmigung der Tagesordnung
3. Rückblick auf die abgelaufene Saison
4. Entlastung des Ausschusses
5. Neuwahl des Ausschusses
6. Termine und Austragungsorte der Saison 2015, soweit diese noch nicht vorliegen, abstimmen
7. Verschiedenes
  - offene Aussprache
  - ggf. Anträge diskutieren und/oder abstimmen

Die Spartenleiter werden gebeten an dieser Jahresversammlung teilzunehmen, im Verhinderungsfall einen Vertreter zu benennen.

**Ausschuss CASTING**

**gez.: Michael Walther**

(Vorsitzender)



Fußball-  
schiedsrichter

## Schiedsrichteranhängerlehrgang 2015

Wir möchten alle Obleute und Spartenleiter auf die Termine für den nächsten Schiedsrichter-Anwärterlehrgang aufmerksam machen.

Der Lehrgang findet in den Räumen des Betriebssportverbandes, Wendenstr. 120, 20537 Hamburg statt:

Dienstag	den 27.01.2015 von 18.00 – 20.00 Uhr
Donnerstag	den 29.01.2015 von 18.00 – 20.00 Uhr
Dienstag	den 03.02.2015 von 18.00 – 20.00 Uhr
Donnerstag	den 05.02.2015 von 18.00 – 20.00 Uhr
<u>Dienstag</u>	<u>den 10.02.2015 von 18.00 – 20.00 Uhr Prüfung</u>

Zur Prüfung wird nur zugelassen, wer an allen Lehrgangsabenden anwesend war.

Die Anmeldung für den Lehrgang muss auf der Geschäftsstelle des Verbandes oder beim Schiedsrichterausschuss-Fußball erfolgen.

Per Mail : [info@bsv-hamburg.de](mailto:info@bsv-hamburg.de)

[Fussball-schiris@bsv-hamburg.de](mailto:Fussball-schiris@bsv-hamburg.de)

Es wird darauf hingewiesen, dass ein weiterer Anwärterlehrgang in absehbarer Zeit nicht durchgeführt wird. Um den Lehrgang stattfinden zu lassen ist eine Teilnehmerzahl von 6 Anwärtern Voraussetzung.

Wir möchten noch einmal darauf aufmerksam machen, dass dem Schiedsrichterausschuss nichts daran liegt BSGen wegen Nichtstellung von Schiedsrichtern in Strafe zu nehmen. Es ist uns viel lieber, besonders im Interesse eines reibungslosen Spielbetriebes, mit einer ausreichenden Anzahl von Schiedsrichtern zu arbeiten.

Mit sportlichem Gruß

Manfred Meyermann

(Vorsitzender)

# Der Schiedsrichterausschuss Fußball



Hamburg, 28.10.2014

## **Meldefrist für Fußballschiedsrichter**

Laut Spielordnung Fußball ist von den BSG'n für jede Fußballmannschaft die gemeldet wird ein

anerkannter Schiedsrichter zu melden.

Die Frist zur Meldung endet am **23.02.2015**

Eine Nachmeldefrist endet am **23.03.2015**

Nach diesem Termin werden die BSG'n die ihrer Meldepflicht nicht oder nicht im erforderlichen Umfang nachgekommen sind mit einer Ordnungsstrafe von je 100.00€ pro SR belegt.

### **Hinweis :**

Falls Sie über keinen anerkannten Schiedsrichter verfügen besteht die Möglichkeit für interessierte Sportkameraden einen Lehrgang zu besuchen.

Die Termine für diesen Lehrgangentnehmten den Verbandsmitteilungen

Mit sportlichem Gruß  
Manfred Meyermann

(Vorsitzender)



Sprechstunden jeden Dienstag von 16.30 – 17.30 Uhr  
in der Verbandsgeschäftsstelle Zimmer 11  
Telefon 040 – 233 777

Der Spielausschuss Fußball wünscht allen Aktiven und Freunden  
ein **Frohes Weihnachtsfest** und einen „**Guten Rutsch**“  
sowie ein „**Erfolgreiches und verletzungsfreies Spieljahr 2015**“

### Inhaltsverzeichnis

1. Hallenmeisterschaft 2015
2. Ergebnisse Adventsturnier 2014
3. Spartenleitersitzung 2015
4. Ergebnisse der Pokalendspiele
5. Ergebnisse der Meisterschaftsspiele
6. Meisterurkunden Saison 2014
7. 8. DBM Fußballkleinfeld 2015

### Terminübersicht

Dienstag            17.02.2015            Spartenleitersitzung 18:00

### Anlagen

- |          |  |
|----------|--|
| Anlage 1 | Spielpläne Hallenmeisterschaft 2015        |
| Anlage 2 | Ergebnisse Adventsturnier 2014             |
| Anlage 3 | Einladung Spartenleitersitzung 2015        |
| Anlage 4 | Ausschreibung 8. DBM Fußballkleinfeld 2015 |
| Anlage 5 | Meldeformular für die Saison 2015          |

### 1. Hallenmeisterschaft 2015

Als Anlage 1 sind die Spielpläne der Vorrunden aller Klassen, die der Zwischenrunde bei den Herren und die sämtlicher Endrunden für die Hallenmeisterschaft 2015 beigefügt. Aufgrund der dem Betriebssportverband zur Verfügung stehenden Sporthallen sind Terminüberschneidungen leider nicht zu vermeiden gewesen. Hinsichtlich der Zwischenrundengruppen bei den Herren-Meisterschaft können gruppenübergreifend keine Änderungen durchgeführt werden.

## 2. Ergebnisse Adventsturnier

Das diesjährige 10. Adventsturnier fand am 29.11.2014 wiederum in der Sporthalle Alsterdorf statt. Dem Sieger Hörmittel spricht der Spielausschuss Fußball nochmals seinen herzlichen Glückwunsch aus.

Das gesamte Ergebnis ist als Anlage 2 beigelegt.

## 3. Spartenleitersitzung 2015

Die Spartenleitersitzung 2015 findet am **Dienstag, den 17.02.2015** im Casino des Betriebssportverbandes Hamburg in der Wendenstraße 120 statt.

**Beginn 18:00 Uhr**

## 4. Ergebnisse der Pokalendspiele

08.09.2014 Alte Herren Großfeld: Grün Weiß Kessler – **WB Allianz 2**, 1 : 3  
08.09.2014 Senioren Großfeld: **Deutsche Bank 3** – SG Airbus 3, 5 : 2 n. E.  
10.09.2014 Senioren Kleinfeld: Vattenfall SV 2 – **Hamburg Wasser/Zoll 2**, 0 : 6  
15.09.2014 Alte Herren Kleinfeld: **Hauni 2** – Hamburger Gerichte, 5 : 0  
15.09.2014 1. Herren Großfeld: **Reemtsma/Rapid 1** – Polizei 1, 5 : 3  
27.10.2014 1. Herren Kleinfeld: **Hanseatic Bank Otto** – Hansa Funk Taxi 1, 5 : 3

**Herzlichen Glückwunsch den Gewinnern.**

## 5. Ergebnisse der Meisterschaftsspiele

06.10.2014 Halbfinale Alte Herren: **GW Kessler** : Polizei 2, 3 : 2  
06.10.2014 Halbfinale Alte Herren: Wandsbek 07 HHA : **Weiß Blau Allianz 2**, 2 : 3  
13.10.2014 Endspiel Kleinfeld 1. Herren : **ERGO sports 1** : e.on hanse 1, 4 : 3  
20.10.2014 Endspiel 1. Herren: Gruner & Jahr 1 : **Polizei 1**, 3 : 4  
27.10.2014 Halbfinale Senioren: **Gruner & Jahr 2** – Hamburg Airport 2, 4 : 3 n. V.  
27.10.2014 Super Cup 1. Herren: Reemtsma / Rapid 1: **Polizei 1**, 1 : 4  
27.10.2014 Alte Herren Großfeld: **GW Kessler** – WB Allianz 2, 1 : 0  
27.10.2014 Halbfinale Meisterschaft Alte Herren Kleinfeld : **Still 2** – LGAN 1, 3 : 2 n. V.  
03.11.2014 Alte Herren Kleinfeld : **Jasper** – LGAN 2, 12 : 3  
03.11.2014 Halbfinale Senioren Kleinfeld: **Rotation Meisenfrei** – BWVL/HPA 2, 2 : 1  
04.11.2014 Halbfinale Senioren: **Signal Iduna / Funk 2** – Reemtsma/Rapid 2  
10.11.2014 Endspiel Meisterschaft Alte Herren Kleinfeld: Still 2 – : **Jasper**, 1 : 4  
10.11.2014 Endspiel Senioren Kleinfeld: **Hamburg Wasser / Zoll 2** – Rotation Meisenfrei, , 6 : 0  
11.11.2014 Endspiel Meisterschaft Senioren: Gruner & Jahr 2 – **Signal Iduna / Funk 2**, 0 : 2

**Herzlichen Glückwunsch den Gewinnern.**

Das Ergebnis GW Kessler : WB Allianz 2 war im letzten VMB verkehrt eingetragen.

## **6. Meisterschaftsurkunden 2014**

Für die Meister und die Pokalsieger, für die jeweils in den Endspielen unterlegenen Mannschaften sowie für die jeweiligen Staffelmeister werden entsprechende Meisterschaftsurkunden auf Wunsch gefertigt. Dafür bitte ich die BSG'en, sich mit der Verbandsgeschäftsstelle in Verbindung zu setzen.

gez. Roland Rohde  
Stellvertr. Vorsitzender Spielausschuss Fußball

## Anlage 1: Spielpläne Hallenmeisterschaft 2015

### Herren

Sonnabend	10.01.2015	H 1	Halle Thedestr. 100	9.00 - 12.00	Vorrunde
Sonnabend	17.01.2015	H 2	Halle Jenfelder Allee 43	9.00 - 12.00	Vorrunde
Sonnabend	24.01.2015	H 3	Halle Jenfelder Allee 43	9.00 - 12.00	Vorrunde
Sonnabend	07.02.2015	H 4	Halle Thedestr. 100	9.00 - 12.00	Vorrunde
Sonnabend	21.02.2015	Zw H 1	Halle Jenfelder Allee 43	9.00 - 12.00	Zwischenrunde
Sonnabend	21.02.2015	Zw H 2	Halle Christianeum	9.00 - 12.00	Zwischenrunde
Sonnabend	21.02.2015	Endr.	Halle Jenfelder Allee 43	9.00 - 12.00	Endrunde

### Alte Herren

Sonnabend	17.01.2015	AH 1	Halle Christianeum	9.00 - 12.00	Vorrunde
Sonnabend	24.01.2015	AH 2	Halle Thedestr. 100	9.00 - 12.00	Vorrunde
Sonnabend	07.02.2015	Endr.	Halle Christianeum	9.00 - 12.00	Endrunde

### Senioren

Sonnabend	17.01.2015	Sen 1	Halle Böttcherkamp	9.00 - 12.00	Vorrunde
Sonnabend	07.02.2015	Sen 2	Halle Böttcherkamp	9.00 - 12.00	Vorrunde
Sonnabend	21.02.2015	Endr.	Halle Böttcherkamp	9.00 - 12.00	Endrunde

## Anlage 2: Ergebnisse Adventsturnier 2014

### BSV- Adventsturnier am 29.11.2014

#### Feld 1

10:00	BWVL / HPA	- Golden Predators	0	:	1
10:11	Nicht angetreten	- Varengold Bank		:	
10:22	WB Allianz 2	- Nicht angetreten		:	
10:33	Nicht angetreten	- Hamburg Messe		:	
10:44	Nicht angetreten	- Hanseatic Bank		:	
		-		:	
10:55	NDR Rothenbaum	- BWVL / HPA	0	:	0
11:06	Egon v. Ruville	- Nicht angetreten		:	
11:17	Jungheinrich	- WB Allianz 2	1	:	1
11:28	Hansa Funk Taxi	- Nicht angetreten		:	
11:39	DB Sicherheit	- Nicht angetreten		:	
		-		:	
11:50	BWVL / HPA	- Hanse Merkur	0	:	1
12:01	Nicht angetreten	- Hörmittel		:	
12:12	WB Allianz 2	- Kühne & Nagel	3	:	1
12:23	Nicht angetreten	- Askprios Klinik No.		:	
12:34	Nicht angetreten	- Hamburger Haie		:	
		-		:	
12:45	Hanse Merkur	- Terhell	1	:	0
12:56	Hörmittel	- Ethicon	0	:	0
13:07	Kühne & Nagel	- Hamburg Airport	1	:	2
13:18	Askprios Klinik No.	- VBG	2	:	0
13:29	Hamburger Haie	- Schön Klinik Eilbek	0	:	2
		-		:	
13:40	NDR Rothenbaum	- Hanse Merkur	0	:	0
14:02	Egon v. Ruville	- Hörmittel	0	:	0
14:02	Jungheinrich	- Kühne & Nagel	0	:	3
14:13	Hansa Funk Taxi	- Askprios Klinik No.	1	:	1
14:24	DB Sicherheit	- Hamburger Haie	1	:	4

#### Feld 2

NDR Rothenbaum	-	Terhell	0	:	1
Egon v. Ruville	-	Ethicon	1	:	0
Jungheinrich	-	Hamburg Airport	0	:	1
Hansa Funk Taxi	-	VBG	1	:	2
DB Sicherheit	-	Schön Klinik Eilbek	1	:	3
	-			:	
Golden Predators	-	Hanse Merkur	2	:	1
Varengold Bank	-	Hörmittel	0	:	1
Nicht angetreten	-	Kühne & Nagel		:	
Hamburg Messe	-	Askprios Klinik No.	2	:	0
Hanseatic Bank	-	Hamburger Haie	1	:	0
	-			:	
NDR Rothenbaum	-	Techniker Krk.	1	:	1
Egon v. Ruville	-	Olympus	2	:	0
Jungheinrich	-	NDR Damen	5	:	0
Hansa Funk Taxi	-	Wandsbek 07	1	:	0
DB Sicherheit	-	BDK	0	:	3

Techniker Krk.	-	BWVL / HPA	1	:	0
Olympus	-	Nicht angetreten		:	
NDR Damen	-	WB Allianz 2	0	:	3
Wandsbek 07	-	Nicht angetreten		:	
BDK	-	Nicht angetreten		:	
	-			:	
Techniker Krk.	-	Golden Predators	0	:	3
Olympus	-	Varengold Bank	3	:	0
NDR Damen	-	Nicht angetreten		:	
Wandsbek 07	-	Hamburg Messe	5	:	2
BDK	-	Hanseatic Bank	1	:	0

### Feld 3

Hanse Merkur	-	Techniker Krk.	0	:	0
Hörmittel	-	Olympus	1	:	0
Kühne & Nagel	-	NDR Damen	3	:	0
Asklpios Klinik No.	-	Wandsbek 07	1	:	2
Hamburger Haie	-	BDK	0	:	1
	-			:	
Terhell	-	Techniker Krk.	2	:	1
Ethicon	-	Olympus	2	:	0
Hamburg Airport	-	NDR Damen	4	:	0
VBG	-	Wandsbek 07	0	:	1
Schön Klinik Eilbek	-	BDK	1	:	1
	-			:	
Golden Predators	-	Terhell	1	:	1
Varengold Bank	-	Ethicon	0	:	4
Nicht angetreten	-	Hamburg Airport		:	
Hamburg Messe	-	VBG	2	:	0
Hanseatic Bank	-	Schön Klinik Eilbek	1	:	3
	-			:	
Golden Predators	-	NDR Rothenbaum	2	:	0
Varengold Bank	-	Egon v. Ruville	0	:	2
Nicht angetreten	-	Jungheinrich		:	
Hamburg Messe	-	Hansa Funk Taxi	0	:	3
Hanseatic Bank	-	DB Sicherheit	4	:	0
	-			:	
BWVL / HPA	-	Terhell	1	:	2
Nicht angetreten	-	Ethicon		:	
WB Allianz 2	-	Hamburg Airport	2	:	2
Nicht angetreten	-	VBG		:	
Nicht angetreten	-	Schön Klinik Eilbek		:	

## Achtelfinale / Viertelfinale

Nr.	Beginn	A1/Feld1	Ergebnis		
76	14:40	WB Allianz 2 - Hörmittel	1	:	3
		2. Gruppe 3 2. Gruppe 2			
Nr.	Beginn	A2 / Feld2	Ergebnis		
77	14:40	Schön Klinik - Freilos		:	

		Eilbek			
		1. Gruppe 5			
<b>Nr.</b>	<b>Beginn</b>	<b>A3 / Feld3</b>		<b>Ergebnis</b>	
78	14:40	Egon v. Ruville - Hanse Merkur		<b>2</b>	<b>:</b>
		1. Gruppe 2	3. Gruppe 1		
<b>Nr.</b>	<b>Beginn</b>	<b>A4 / Feld1</b>		<b>Ergebnis</b>	
79	14:55	BDK - Askprios Klinik No.		<b>3</b>	<b>:</b>
		2. Gruppe 5	3. Gruppe 4		
<b>Nr.</b>	<b>Beginn</b>	<b>A5 / Feld2</b>		<b>Ergebnis</b>	
80	14:55	Hamburg Airport - Hanseatic Bank		<b>1</b>	<b>:</b>
		1. Gruppe 3	3. Gruppe 5		
<b>Nr.</b>	<b>Beginn</b>	<b>A6 / Feld3</b>		<b>Ergebnis</b>	
81	14:55	Terhell - Hansa Funk Taxi		<b>2</b>	<b>:</b>
		2. Gruppe 1	2. Gruppe 4		
<b>Nr.</b>	<b>Beginn</b>	<b>A7 / Feld 1</b>		<b>Ergebnis</b>	
82	15:10	Golden Predators - Ethicon		<b>3</b>	<b>:</b>
		1. Gruppe 1	3. Gruppe 2		
<b>Nr.</b>	<b>Beginn</b>	<b>V1 / Feld2</b>		<b>Ergebnis</b>	
83	15:10	Hörmittel - Schön Klinik Eilbek		<b>3</b>	<b>:</b>
		Sieger Ach.1	Freilos		
<b>Nr.</b>	<b>Beginn</b>	<b>A8 / Feld3</b>		<b>Ergebnis</b>	
84	15:10	Wandsbek 07 - Kühne & Nagel		<b>1</b>	<b>:</b>
		1. Gruppe 4	3. Gruppe 3		

## Viertel.-Halbfinale

Beginn: 15:30 Uhr

Spielzeit: 1 x 10:00 min

<b>Beginn</b>	<b>V2 / Feld 1</b>	<b>Ergebnis</b>	
15:30	Askprios Klinik No. - Egon v. Ruville	<b>1</b>	<b>:</b>
	Sieger Ach. 4 - Sieger Ach. 3		
<b>Beginn</b>	<b>V3 / Feld 2</b>	<b>Ergebnis</b>	
15:30	Hamburg Airport - Terhell	<b>2</b>	<b>:</b>
	Sieger Ach. 5 - Sieger Ach. 6		
<b>Beginn</b>	<b>V4 / Feld 3</b>	<b>Ergebnis</b>	
15:30	Kühne & Nagel - Golden Predators	<b>2</b>	<b>:</b>
	Sieger Ach. 8 - Sieger Ach. 7		

Beginn: 15:50 Uhr

Spielzeit: 1 x 10:00 min

Beginn	<b>H1 / Feld 1</b>		Ergebnis		
15:50	Hörmittel	- Kühne & Nagel	1	:	0
	Sieger V1	Sieger V4			
Beginn	<b>H2 / Feld 3</b>		Ergebnis		
15:50	Hamburg Airport	- Askprios Klinik No.	2	:	3
	Sieger V3	Sieger V2			

## Finale / Spiel um Platz 3

Beginn: **16:10** Uhr

Spielzeit: **1 x 10:00** min

Beginn	<b>Endspiel / Feld 1</b>		Ergebnis		
16:10	Hörmittel	- Askprios Klinik No.	2	:	0
	Sieger H1	Sieger H2			

Beginn	<b>Spiel um Platz 3 / Feld 3</b>		Ergebnis		
16:10	Kühne & Nagel	- Hamburg Airport	2	:	0
	Verlierer H1	Verlierer H2			

1.	Hörmittel
2.	Askprios Klinik No.
3.	Kühne & Nagel
4.	Hamburg Airport



## Ausschreibung

### 16. Deutsche Betriebssport-Meisterschaft Hallenfußball 2015 in Duderstadt und Göttingen

- Veranstalter:** Deutscher Betriebssportverband e.V.
- Ausrichter:** LBSV Niedersachsen e.V.  
BSG Otto Bock, Duderstadt  
BSG Sartorius, Göttingen
- Wettbewerbe:** Mannschaftsmeisterschaft Hallenfußball
- Termin:** Vorrunde: Fr., 13. Februar 2015 Spielbeginn 15:00 Uhr  
Einlass Halle 14:00 Uhr  
Hauptrunde: Sa. 14. Februar 2015 Spielbeginn 10:00 Uhr  
Einlass Halle 09:00 Uhr
- Austragungsorte:** Vorrunde 13. Februar 2015:  
Sporthalle Auf der Klappe  
Auf der Klappe 39, 37115 Duderstadt  
  
Sportzentrum der Universität Göttingen  
Sprangerweg 2, 37075 Göttingen  
  
Hauptrunde 14. Februar 2015:  
Sparkassen-Arena  
Schützenplatz, 37081 Göttingen
- Örtliche Turnierleitung:** Bernhard Czech, Landesfachwart Fußball (Mobil: 01573-3187440)  
Ortsverbände
- Spielberechtigung:** Alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer müssen Mitglied einer dem Deutschen Betriebssportverband angehörenden Organisation sein (vgl. zu den weiteren Voraussetzungen Ziffer 6a und b der DBSV-Rahmenordnung DBM und Turniere, die im Auszug dieser Ausschreibung als Anhang beigefügt ist).

<b>Startberechtigung:</b>	DBSV-Mitglieder, Meister bzw. nach Meldung der Landesverbände, Spieler der vier höchsten Klassen des DFB sind nicht startberechtigt; max. 20 Mannschaften, die in 4 Gruppen à 5 Mannschaften spielen (Vorrunde Jeder gegen Jeden am Freitag, Hauptrunde am Samstag, Plan erfolgt später). Die Mannschaftsstärke darf 12 Fußballer nicht überschreiten.
<b>Passkontrolle:</b>	Die Pässe (oder Ausweise) müssen vorgelegt werden.
<b>Teilnahmebegrenzung:</b>	Je Landesverband einschließlich der Verbände Mittelrhein, Niederrhein und Westfalen im DBSV wird ein Startplatz garantiert. Freie Plätze können von anderen interessierten BSGn belegt werden.
<b>Meldungen:</b>	LBSV Niedersachsen e.V., Geschäftsstelle, Habighorster Weg 12A, 29348 Eschede, Tel.: 05142/410260, Fax: 05142/410266 Mail: lbsvniedersachsen@t-online.de
<b>Meldeschluss:</b>	Freitag, 12.12.2014
<b>Kontakt:</b>	LBSV Niedersachsen e.V., Geschäftsstelle
<b>Einspruchsgericht:</b>	Turnierleitung
<b>Startgeld:</b>	<b>250,00 €</b> Startgeld enthält alle Kosten des Turniers, inkl. Verpflegung (Come Together-Party am Freitagabend sowie Mittagessen am Samstag; Getränke gegen Entgelt in den Sportstätten erhältlich). In dem Startgeld ist das DBSV-Teilnahmeentgelt enthalten.
<b>Zahlungsmodalitäten:</b>	Per Überweisung auf das Konto des LBSV Niedersachsen bei der Commerzbank Celle, Konto-Nr. 2834711, BLZ: 257 400 61 IBAN: DE 43 2574 0061 0283 4711 00, BIC: COBADEFFXXX nach Teilnahmezusage, spätestens am 12.12.2014  Sollte das Startgeld nicht rechtzeitig an den Ausrichter gezahlt worden sein, so verliert der entsprechende Teilnehmer bzw. die Mannschaft die Teilnahmeberechtigung.  Eine Rückzahlung des Startgelds ist auch bei Absage der Teilnahme nicht möglich.
<b>Haftung:</b>	Veranstalter und Ausrichter haften nach den gesetzlichen Bestimmungen, sofern der Teilnehmer Schadensersatzansprüche geltend macht, die auf Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit, einschließlich von grober Fahrlässigkeit und Vorsatz der Vertreter und Erfüllungsgehilfen des Veranstalters oder des Ausrichters beruhen. Soweit dem Veranstalter bzw. dem Ausrichter keine vorsätzliche Vertragsverletzung angelastet wird, ist die Schadensersatzhaftung auf den vorhersehbaren, typischerweise eintretenden Schaden begrenzt.  Veranstalter und Ausrichter haften auch nach den gesetzlichen Bestimmungen, sofern diese schuldhaft eine wesentliche Vertragspflicht verletzt haben. In diesem Fall ist aber die Schadensersatzhaftung auf den vorhersehbaren, typischerweise eintretenden Schaden begrenzt.

Die Haftung wegen schuldhafter Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit des Teilnehmers bleibt unberührt.

- Sportversicherung:** Die Teilnehmer sind weder durch den Ausrichter noch durch den Deutschen Betriebssportverband gegen Sportunfälle versichert. Dies liegt alleine in der Verantwortung jedes Teilnehmers bzw. seiner Betriebssportgemeinschaft, für die er startet.
- Stornierung:** Eine Stornierung der Teilnahme ist nur möglich, wenn diese bis spätestens zum **12.12.14** dem Ausrichter schriftlich mitgeteilt worden ist. Bei danach eingehenden Stornierungen oder Nichtantreten besteht kein Anspruch auf Erstattung des Startgelds.
- Ein Nichtantritt kann zu einer Sperre bei der nächsten DBM führen.
- Ehrenpreise:** Die Turnierteilnehmer auf den Plätzen 1 - 3 erhalten vom Deutschen Betriebssportverband je eine eigens für diese Meisterschaft geprägte Medaille in Gold, Silber oder Bronze.
- Verpflegung:** Für Essen und Getränke am Turniertag auf der Sportanlage ist gesorgt. Bei besonderen Essensgewohnheiten (z.B. kein Schweinefleisch) bitten wir um entsprechende Anmeldung.
- Sonstige Kosten:** Anreise- und eventuelle Übernachtungskosten trägt jeder Teilnehmer selbst.
- Unterkünfte:** Falls Unterkünfte gewünscht werden, sind wir bei der Vermittlung behilflich.

Eschede, den 01.09.14

Für den Veranstalter:

**Deutscher Betriebssport-Verband e.V.**

**Uwe Tronnier**    **Wolfgang Großmann**  
Präsident        DBSV-Sportbeauftragter

Für den Ausrichter:

**LBSV Niedersachsen e.V.**

**Hans Folkerts**    **Bernhard Czech**  
1. Vorsitzender    Landesfachwart Fußball

**Auszug aus der  
Rahmenordnung für die Durchführung von Deutschen Betriebssport-Meisterschaften  
und sonstigen Turnieren des DBSV  
(DBSV - Rahmenordnung DBM und Turniere)**

## 6. Teilnahmeberechtigung

Den speziellen Ausschreibungsbedingungen sind jeweils die folgenden Bedingungen als Bestandteil hinzuzufügen:

### d) Grundsätzliche Voraussetzungen

- Grundsätzlich sind Betriebssportvereine/-gemeinschaften bzw. deren Mitglieder teilnahmeberechtigt, die dem DBSV unmittelbar oder mittelbar angehören.
- Die teilnehmenden Betriebssportler müssen zum Zeitpunkt der DBM oder des Turniers mindestens seit drei Monaten spielberechtigtes Mitglied des entsprechenden Betriebssportverbandes oder der Betriebssportgemeinschaft/ Sportgemeinschaft sein. Dies ist durch Spielerpass des jeweiligen Verbandes oder durch schriftliche Bestätigung des zuständigen Verbandes oder dessen Pass-Stelle zu belegen. Bei schriftlicher Bestätigung ist der Nachweis nur in Verbindung mit einem Lichtbildausweises des Betriebssportlers gültig.
- Als Ausnahme hiervon kommt eine "Schnupperteilnahme" von Nichtmitgliedern in Betracht. Diese ist bei einer erstmaligen Teilnahme der Person bzw. Mannschaft an einer DBM oder einem Turnier des DBSV möglich. Der jeweilige Betriebssportler bzw. die Mannschaft hat jedoch an den Ausrichter ein um 20% erhöhtes Teilnehmerentgelt zu zahlen. Diese "Schnupperteilnahme" gilt für jede Sportart etc. gesondert.

Weitere begründete Ausnahmen können vom DBSV - Präsidium im Einzelfall zugelassen werden, wobei die oben festgelegte Erhöhung des Teilnehmerentgelts entsprechend Anwendung findet.

- Die Teilnehmer müssen sich in der Anmeldung der Satzung und den Ordnungen, insbesondere dieser Rahmenordnung und den in der Ausschreibung enthaltenen Regelungen ausdrücklich unterwerfen.
- Betriebssport ist seinem Wesen gemäß nicht auf die Erzielung von Höchstleistungen ausgerichtet (s. Ziffer 1 d). Deshalb dürfen grundsätzlich Hochleistungssportler, wie es bei aktiven Vereinssportlern in der Regel in den Bundesligen der Fall ist, nicht an DBM oder Turnieren teilnehmen. Ausnahmen regeln die spezifischen Ausschreibungsbedingungen für die jeweilige Sportart. Diese sind mit dem Präsidium des DBSV abzustimmen.
- An der Teilnahme interessierte Mannschaften oder Betriebssportler bewerben sich um eine Zulassung. Der Verband, dem die Mannschaft bzw. der Betriebssportler angehört, entscheidet, ob die Bewerbung in Ordnung geht und bestätigt dies durch Mitunterschrift der Anmeldung.
- Ein Verstoß gegen die Bestimmungen der Teilnahmeberechtigung führt zum Ausschluss aus dem Wettbewerb.

## b) Spezielle Zulassungsbedingungen

- In Abhängigkeit von der jeweiligen Sportstättenkapazität wird für jede DBM und jedes Turnier sowohl bei Einzel- als auch bei Mannschaftswettbewerben die mögliche Teilnehmerzahl individuell vom Ausrichter festgelegt. Dabei soll der Ausrichter sicherstellen, dass der Titelverteidiger der letzten DBM bzw. des letzten Turniers in der entsprechenden Sportart einen Startplatz angeboten bekommt.
- Jedes ordentliche Mitglied des DBSV und die Landesverbände Mittelrhein, Niederrhein und Westfalen müssen aber pro ausgeschriebener DBM bzw. ausgeschriebenem Turnier jeweils mindestens 1 Teilnehmer bzw. 1 Mannschaft melden können.
- Bei dann verbleibender freier Restkapazität-wird die Teilnahme nach der Reihenfolge des Eingangs der Meldungen berücksichtigt.
- Eine optimale Nutzung der verfügbaren Sportstättenkapazitäten setzt voraus, dass die Verbände spätestens bis zu einem vom Ausrichter vorgegebenen Termin eine verbindliche Teilnehmerbestätigung gegenüber dem Ausrichter abgeben.
- Der DBSV schreibt nicht vor, wie die Teilnehmer an einer DBM oder einem Turnier zu ermitteln sind. Es bleibt den Verbänden vorbehalten, wie sie ein vorgegebenes Kontingent beschicken. Diese Regelung bietet den Verbänden die Chance, bereits im Vorfeld zu einer DBM oder eines Turniers attraktive Wettbewerbe zur Ermittlung der Teilnehmer durchzuführen.
- Der DBSV kann auf Antrag Qualifikationsturniere ausrichten lassen, wenn dadurch die Durchführung der DBM oder des Turniers organisatorisch deutlich erleichtert wird. Für die Ausrichtung eines Qualifikationsturniers hat der jeweilige Ausrichter dem DBSV eine vom Präsidium festzusetzende Gebühr zu entrichten. Für Qualifikationsturniere können vom Präsidium des DBSV gesonderte Richtlinien erlassen werden. Im Übrigen gelten die Regelungen dieser Rahmenordnung für Qualifikationsturniere entsprechend.

## c) Sportversicherung

Der DBSV hat im Rahmen seiner Verbandshaftpflichtversicherung diese Veranstaltungen versichert. Mitversichert ist in diesem Rahmen auch die gesetzliche Haftpflicht der vom DBSV beauftragten Ausrichters für den Fall, dass diese für diese Tätigkeit keinen eigenen Versicherungsschutz genießen.

Die Teilnehmer an DBM und Turnieren haben sich gegen Sportunfälle und Haftpflichtansprüche selbst zu versichern. Diese Verpflichtung haben die entsendenden Betriebssportvereine/-gemeinschaften eigenverantwortlich zu gewährleisten. Die Teilnehmer sind darauf in der Ausschreibung hinzuweisen.

e) Spezielle Zulassungsbedingungen

- In Abhängigkeit von der jeweiligen Sportstättenkapazität wird für jede DBM und jedes Turnier sowohl bei Einzel- als auch bei Mannschaftswettbewerben die mögliche Teilnehmerzahl individuell vom Ausrichter festgelegt. Dabei soll der Ausrichter sicherstellen, dass der Titelverteidiger der letzten DBM bzw. des letzten Turniers in der entsprechenden Sportart einen Startplatz angeboten bekommt.
- Jedes ordentliche Mitglied des DBSV und die Landesverbände Mittelrhein, Niederrhein und Westfalen müssen aber pro ausgeschriebener DBM bzw. ausgeschriebenem Turnier jeweils mindestens 1 Teilnehmer bzw. 1 Mannschaft melden können.
- Bei dann verbleibender freier Restkapazität-wird die Teilnahme nach der Reihenfolge des Eingangs der Meldungen berücksichtigt.
- Eine optimale Nutzung der verfügbaren Sportstättenkapazitäten setzt voraus, dass die Verbände spätestens bis zu einem vom Ausrichter vorgegebenen Termin eine verbindliche Teilnehmerbestätigung gegenüber dem Ausrichter abgeben.
- Der DBSV schreibt nicht vor, wie die Teilnehmer an einer DBM oder einem Turnier zu ermitteln sind. Es bleibt den Verbänden vorbehalten, wie sie ein vorgegebenes Kontingent beschicken. Diese Regelung bietet den Verbänden die Chance, bereits im Vorfeld zu einer DBM oder eines Turniers attraktive Wettbewerbe zur Ermittlung der Teilnehmer durchzuführen.
- Der DBSV kann auf Antrag Qualifikationsturniere ausrichten lassen, wenn dadurch die Durchführung der DBM oder des Turniers organisatorisch deutlich erleichtert wird. Für die Ausrichtung eines Qualifikationsturniers hat der jeweilige Ausrichter dem DBSV eine vom Präsidium festzusetzende Gebühr zu entrichten. Für Qualifikationsturniere können vom Präsidium des DBSV gesonderte Richtlinien erlassen werden. Im Übrigen gelten die Regelungen dieser Rahmenordnung für Qualifikationsturniere entsprechend.

f) Sportversicherung

Der DBSV hat im Rahmen seiner Verbandshaftpflichtversicherung diese Veranstaltungen versichert. Mitversichert ist in diesem Rahmen auch die gesetzliche Haftpflicht des vom DBSV beauftragten Ausrichters für den Fall, dass diese für diese Tätigkeit keinen eigenen Versicherungsschutz genießen.

Die Teilnehmer an DBM und Turnieren haben sich gegen Sportunfälle und Haftpflichtansprüche selbst zu versichern. Diese Verpflichtung haben die entsendenden Betriebssportvereine/-gemeinschaften eigenverantwortlich zu gewährleisten. Die Teilnehmer sind darauf in der Ausschreibung hinzuweisen.

**Stand: November 2011**



Wir melden für 2015  
Kann am PC ausgefüllt werden

## Mannschaftsmeldebogen Fußball 2015

MELDESCHLUSS: 22.01. 2015



Meldegeld je Mannschaft 50 €  
Rechnung folgt Mitte Februar 2015

1 Mannschafts-Name: \_\_\_\_\_

2 BSG-Nr.: \_\_\_\_\_

Spielerie Großfeld:

Herrn  Jahrgang 1998 und früher)  
 Alte Herren  Jahrgang 1983 und früher)  
 Senioren  Jahrgang 1975 und früher)

Spielerie Kleinfeld:

Herrn  (Jahrgang 1998 und früher)  
 Alte Herren  (Jahrgang 1983 und früher)  
 Senioren  (Jahrgang 1975 und früher)

**Je gemeldete Mannschaft einen Meldebogen ausfüllen**

Verzicht auf Heimrecht	gewünschter Spielbeginn	Pokalteilnahme	Spielteilnahme in den Herb. Sommerferien	Haupt-Spieltracht
nein ja	Uhrzeit	ja nein	ja nein	Hose Hemd
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

Eigener Platz bzw. privat beschaffter Platz ?

Bitte genaue Platzbezeichnung / Verein und Ortsangabe:

1.) Können auf diesem Platz Ihre Auswärtsspiele ausgetragen werden?

<input type="checkbox"/>	mit Futlichtbenutzung	<input type="checkbox"/>	Rasen	<input type="checkbox"/>	Grand	<input type="checkbox"/>	Kunstrasen
<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	

Welche städtischen Platzanlagen sind erwünscht ?

1.)  Spiel-wochenitag

2.)  Spiel-wochenitag

Berücksichtigung besonderer Wünschen:  
z.B. Ausstieg, Abstieg, Verzicht auf Ausstieg, Schichtbeleg, Betriebsferien etc.) \_\_\_\_\_

3 FB-Spartenleiter  
Daten werden veröffentlicht

Tel. / Handy \_\_\_\_\_

E-Mail: \_\_\_\_\_@\_\_\_\_\_

4 Mannschaftsführer / Vertreter  
Daten werden veröffentlicht

Tel. / Handy \_\_\_\_\_

E-Mail: \_\_\_\_\_@\_\_\_\_\_

für Notizen


**Schiedsrichter: Uns ist bekannt, dass für jede gemeldete Mannschaft ein anerkannter Fußball-Schiedsrichter gemeldet werden muss. Das Meldeformular finden Sie auf der BSV-Homepage unter "Sportarten", "FB-Schiedsrichter" oder erhalten es von der BSV-Geschäftsstelle. Der Meldebogen muss vom Schiedsrichter pers. unterschrieben sein.**

Ort, Datum \_\_\_\_\_

Unterschrift des Fußball-Spartenleiter \_\_\_\_\_



**Sprechzeit:**

Montags von 16.00 - 17.00 Uhr  
in den Räumen des BSV,  
Tel. 23 37 77 / 78 / FAX 23 37 11

Email: [info@bsv-hamburg.de](mailto:info@bsv-hamburg.de)  
<mailto: info@bsv-hamburg.de>  
Internet : [www.BSV-Hamburg.de](http://www.BSV-Hamburg.de)

---

1. Ergebnisse November 2014 (siehe unter [www.BSV-Hamburg.de](http://www.BSV-Hamburg.de))

01.11.2014

11	02:00	Holsten
12	31:11	Holsten
13	02:00	LandesKraMer
14	38:33	VSH/Otto
15	19:30	FA Blankenese

08.11.2014

5	19:18	Jungheinrich
16	21:27	Ergo

15.11.2014

19	37:31	Holsten
20	27:14	Holsten
21	32:23	Allianz/COM/Haspa
22	40:27	Jungheinrich
23		abgebrochen – Neuansetzung

22.11.2014

26	36:35	FA Blankenese
27	02:00	LandesKraMer
28	02:00	Otto/VSH/NDR

2. Spielplan 2015

In einer gesonderten Mail an die Spartenleiter verteilen wir vorab die ersten 3 Spieltage 2015. (siehe unter [www.BSV-Hamburg.de](http://www.BSV-Hamburg.de))

3. DEUTSCHE BETRIEBSSPORT HALLENHANDBALLMEISTERSCHAFT 2015  
in Frankfurt am Main am 20.06.2015. Nähere Infos beim Spielausschuss

Der Spielausschuss



**Der Spielausschuss der Sparte Kegeln sagt DANKE für das erfolgreiche und sehr nett verlaufende Jahr 2014 und freut sich darauf, auch im Jahr 2015 wieder mit Euch und für Euch da zu sein.**

**Wir wünschen allen Keglerinnen und Keglern mit ihren Familien ein besinnliches und schönes Weihnachtsfest sowie einen guten Rutsch ins Neue Jahr.**



*Der Wert des Lebens liegt nicht in der Länge der Zeit,  
sondern darin, wie wir sie nutzen.*

#### Nachruf

Wie wir erst jetzt erfahren haben, ist am 8. Oktober 2014

Frau Margit Sönksen-Heuer

Im Alter von 79 Jahren verstorben.

Die Verstorbene war über 40 Jahre im Spelausschuss Kegeln tätig. Sie war mit großem Engagement dem Kegelsport verbunden.

Wir werden ihre Freundlichkeit und stete Hilfsbereitschaft sehr vermissen.

Alle Sportkameradinnen und Sportkameraden werden sie in guter und dankbarer Erinnerung behalten.

Der Spelausschuss Kegeln

#### Punktspielergebnisse

<b><u>Sonderkl. 1</u></b>	Nr. 05	Vattenfall	1	-	H S K	1	1764 – 1734
	Nr. 09	ERGO sports	1	-	H S K	1	1752 – 1614
	Nr. 10	H S K	1		Lufthansa	2	1728 – 1731
	Nr. 11	Pinguin	1		Allianz	2	1716 – 1667
	Nr. 12	Lufthansa	2		Vattenfall	1	1717 – 1708
	Nr. 13	ERGO sports	1		Pinguin	1	1735 – 1616
<b><u>Sonderkl. 2</u></b>	Nr. 06	Elbe-Sport	1	-	Postamt 13	1	1696 – 1685
	Nr. 07	Lufthansa	1	-	Hochbahn	1	1722 – 1725
	Nr. 10	Hochbahn	1		Allianz	1	1714 – 1707
	Nr. 11	Postamt 13	1		Lufthansa	1	1692 – 1736
	Nr. 12	Deutsche Bank	1		Hochbahn	1	1739 – 1721
<b><u>Klasse A 1</u></b>	Nr. 10	Vattenfall	2	-	Postamt 50	1	1751 – 1723
	Nr. 11	H S K	2	-	SV Rapid	1	1717 – 1736
	Nr. 12	Postamt 50	1	-	B S W	1	1698 – 1710
	Nr. 13	Vattenfall	2		Ethicon	1	1708 – 1727
<b><u>Klasse A 2</u></b>	Nr. 01	Lufthansa	3	-	Hochbahn	2	1692 – 1673
	Nr. 08	Commerzbank	1	-	Deutsche Bank	2	1687 – 1739
	Nr. 09	Hochbahn	2		Allianz	3	1757 – 1733
	Nr. 10	Deutsche Bank	2		Blau-Weiß-Rot	1	1700 – 1500
	Nr. 11	Allianz	3		Blau-Weiß-Rot	1	1700 – 1500
	Nr. 12	Lufthansa	3		Commerzbank	1	1681 – 1661
<b><u>Klasse B</u></b>	Nr. 09	VHH Bergedorf	1	-	Deutsche Bank	3	1626 – 1605
	Nr. 10	SV Rapid	2		Pinguin	2	1700 – 1500
<b><u>Klasse C</u></b>	Nr. 08	BAT Hamburg	1	-	Signal Iduna	1	1664 – 1651
	Nr. 09	Signal Iduna	1		Ethicon	2	1700 – 1500
<b><u>Klasse D</u></b>	Nr. 03	Vattenfall	3		BAT Hamburg	2	1687 – 1644

GUT HOLZ  
Monika Selvert

# Verbandspokal 2014/2015

## Ergebnisse der 2. Runde

Spiel	Heim	Gegner	Heim-Holz	Gegner-Holz
1	Commerzbank	Hochbahn	1652	1685
2	SIGNAL IDUNA	VHH Bergedorf	1601	1646
3	BSW	Vattenfall	1655	1639
4	ERGO sports	Allianz	1735	1655

## Spiele der 3. Runde

Spiel	Heim	Gegner	Heim-Holz	Gegner-Holz
1	BSW	ERGO sports		
2	VHH Bergedorf	Hochbahn		
3	Lufthansa	Elbe-Sport		
4	Ethicon	Postamt 13		

Die Spiele müssen bis zum 20.02.2015 ausgetragen werden.

Der Austragungstermin ist absolut bindend!!! Eine Verlängerung ist NICHT möglich!!!

**Der Spielausschuss bittet alle Mannschaften, schnellstens Termine abzusprechen und nicht bis zum allerletzten Tag zu warten!**

**Terminplanung: 4. Runde – Halbfinale bis 02.04.2015  
5. Runde – Finale am 21.04.2015**

Spielberichte für Pokalspiele bitte an die folgende Adresse:

Dania Olsen  
Lohkoppel 54  
22179 Hamburg  
Fax: 03212-4136742  
E-Mail: kegeln.dania.olsen@gmx.de



# Einzelmeisterschaft Betriebssport - Kegeln

## Stand 15. November 2014

### Damen

Platz	Name	BSG	Norderstedt	Barmbek	Norderstedt	Barmbek	Gesamt
			15.11.2014	13.12.2014	10.01.2015	07.02.2015	
			1.	2.	3.	4.	
			Antritt	Antritt	Antritt	Antritt	
01	Krongaard, Sylvia	Lufthansa SV	588				588
02	Umbach, Angela	Hochbahn	587				587
03	Lammers, Melanie	Elbe-Sport	583				583
04	Sietz, Sabine	Allianz	576				576
05	Bandow, Manuela	Commerzbank	568				568
06	Buczylowski, Marina	Commerzbank	567				567
07	Schultz, Monika	Lufthansa SV	563				563
08	Eilers-Lingenau, Eve	Commerzbank	560				560
09	Wippich, Anke	Hochbahn	546				546
10	Olsen, Dania	Signal Iduna	539				539
11	Oetling, Sandra	Allianz	0				0
12	Schrader, Esther	Hochbahn	0				0

### Seniorinnen

01	Kohrt, Marlene	Deutsche Bank	587				587
02	van Remmen, Karin	SV Rapid	586				586
03	Hassner, Monika	Deutsche Bank	569				569
04	Voss, Heike	SV Rapid	561				561
05	Preylowski, Marina	Commerzbank	557				557
06	Nitsche, Waltraut	Commerzbank	551				551
07	Selvert, Monika	Deutsche Bank	551				551
08	Zorn, Gisela	Deutsche Bank	533				533
09	Kaduk, Vera	Deutsche Bank	504				504
10	Fügert, Elise	Deutsche Bank	495				495
11	Hauschildt, Ingrid	SV Rapid	0				0

### Herren

01	Rabe, Wilfried	Deutsche Bank	609				609
02	Krohn, Thorsten	Deutsche Bank	598				598
03	Nissen, Arne	Hochbahn	594				594
04	Reimers, John-Henning	Lufthansa SV	591				591
05	Müller, Thomas	Elbe-Sport	585				585
06	Kroeg, Ingo	Elbe-Sport	569				585
07	Florian, Elyas	Allianz	564				564
08	Wippich, Frank	Hochbahn	563				563
09	Brose, Gregor	Lufthansa SV	559				559
10	Lehrbaß, Dirk	Deutsche Bank	559				559
11	Bandow, Uwe	Commerzbank	549				549
12	Lingenau, Mario	Commerzbank	525				525
13	Bauer, Tim	Vattenfall	0				0



# Einzelmeisterschaft Betriebssport - Kegeln

Stand 15. November 2014

## Senioren A

Platz	Name	BSG	Norderstedt	Barmbek	Norderstedt	Barmbek	Gesamt
			15.11.2014	13.12.2014	10.01.2015	07.02.2015	
			1. Antritt	2. Antritt	3. Antritt	4. Antritt	
01	Schreiber, Günter	Allianz	598				598
02	Radtke, Arno	Vattenfall	592				592
03	Münzel, Peter	Deutsche Bank	592				592
04	Ströbl, Hans-Joachim	Commerzbank	589				589
05	Singer, Wolfgang	SV Rapid	589				589
06	Frankowski, Lothar	Deutsche Bank	586				586
07	Pahnke, Peter	Allianz	580				580
08	Lehmann, Peter	Postamt 13	580				580
09	Nikodem, Karl-Heinz	Allianz	562				562
10	Machnitzke, Karl-Heinz	Allianz	0				0
11	Rösenberg, Jürgen	Commerzbank	0				0

## Senioren B

01	Fürstenberg, Bernd	Vattenfall	599				599
02	Tesche, Detlef	Vattenfall	585				585
03	Schlorke, Karl-Heinz	Hochbahn	582				582
04	Ziegler, Horst	Elbe-Sport	581				581
05	Grabowski, Jürgen	Postamt 13	578				578
06	Gregorius, Arno	Lufthansa SV	573				573
07	Balbisi, Khalil	Lufthansa SV	569				569
08	Raasch, Jürgen	Vattenfall	568				568
09	Kutschke, Heinz	Allianz	554				554
10	Elbers, Hans	Commerzbank	553				553
11	Nitsche, Günter	Commerzbank	493				493
12	Bestmann, Ingo	Allianz	0				0
13	Bauer, Fred	Vattenfall	0				0



# Einzelmeisterschaft Betriebssport - Kegeln

Stand 15. November 2014

## Senioren C

Platz	Name	BSG	Norderstedt	Barmbek	Norderstedt	Barmbek	Gesamt
			15.11.2014	13.12.2014	10.01.2015	07.02.2015	
			1. Antritt	2. Antritt	3. Antritt	4. Antritt	
01	Winter, Jürgen	Vattenfall	598				598
02	Schulze, Horst-Michael	BSW	597				597
03	Zühlke, Heinz	BSW	587				587
04	Weigand, Josef	Lufthansa SV	587				587
05	Schaefer, Jürgen	Postamt 13	583				583
06	Niebuhr, Günther	Postamt 13	583				583
07	Müller, Klaus	Deutsche Bank	579				579
08	Schnabel, Manfred	Vattenfall	578				578
09	Wilkens, Klaus	SV Rapid	577				577
10	Einfeldt, Hans-Werner	Postamt 13	574				574
11	Körting, Hans-Joachim	Flowserve	569				569
12	Siefke, Rolf	BSW	566				566
13	Schrader, Wolfgang	Hochbahn	566				566
14	Smolcie, Mile	Hochbahn	561				561
15	Knuth, Günter	HSK	558				558
16	Hartmann, Jürgen	Deutsche Bank	557				557
17	Umbreit, Horst	Allianz	550				550
18	Komorowsky, Horst	SV Rapid	549				549
19	Sever, Milan	HSK	546				546
20	Johannsen, John	HSK	545				545
21	Gräpel, Bernhard	SV Rapid	502				502
22	Krause, Werner	HSK	0				0
23	Veen, Uwe	Deutsche Bank	0				0



53. Jahrgang

Verbandsmitteilungsblatt Nr. 12

5.12.2014



## Leichtathletik – Ausschuss



....wünscht allen Leichtathletinnen und Leichtathleten, den Organisatoren unserer  
Veranstaltungen und den vielen Kampfrichtern und Helfern  
Euer Leichtathletik-Ausschuss.

### Inhaltsverzeichnis :

- 1) Mitteilungen des LA-Ausschusses
- 2) Ausschreibung 40. BSV-Marathonmeisterschaften
- 2) Einladung Waldlauf SV Signal Iduna
- 3) Einladung Crosslauf Hamburger Laufladen
- 4) Einladung zu drei Werfertagen
- 5) Einladung Eisbären-Treffen
- 6) Ergebnisse Vattenfall-Werfertag

### Zur Erinnerung / Termine

Sonnabend, 13.12.2014	Vattenfall-Werfertag / Jahnkampfbahn, Beginn 10.00 Uhr
Sonntag, 04.01.2015	Eisbären-Treffen des Lufthansa SV / LSV-Anlage
Sonnabend, 10.01.2015	37. SV Signal Iduna - Waldlauf / Volkspark HH-Bahrenfeld
Sonnabend, 17.01.2015	Philips-Werfertag / Jahnkampfbahn
Sonnabend, 24.01.2015	4. Crosslauf der BSG Hamburger Laufladen / 39. Crosslauf Marienhöhe



## 40. BSV – MARATHONMEISTERSCHAFTEN

Am Sonntag, den 26. April 2015, werden im Rahmen des 30. Haspa Marathon Hamburg die 40. Marathonmeisterschaften des Betriebssportverbandes Hamburg durchgeführt.

Veranstalter des Marathons ist die Marathon Hamburg Veranstaltungen GmbH mit Unterstützung der Lagardère Unlimited Events Germany GmbH (ehemals Upsolut). Sportlicher Träger ist der HLV.

### TEILNAHMEBEDINGUNGEN

Für die BSV-Marathonmeisterschaften gilt die Leichtathletik-Ordnung des BSV Hamburg. Teilnahmeberechtigt sind **Aktive, die im Besitz eines gültigen Leichtathletik-Startpasses sind**. Für Aktive, die z.Zt. noch keinen Leichtathletik-Startpass haben, gilt: Spätestens bis zum **31.03.2015** muss der Antrag auf Erteilung der Startgenehmigung (Spielerpass Leichtathletik) beim LA- Ausschuss eingegangen sein. Im Übrigen gilt die Ausschreibung des Veranstalters.

### MELDUNGEN

Die Meldungen sind direkt an den Veranstalter Marathon Hamburg Veranstaltungen GmbH zu richten! Die **Onlinemeldung** oder das Herunterladen des **Anmeldeformulars** ist auf der Veranstalter-Homepage [www.haspa-marathon-hamburg.de](http://www.haspa-marathon-hamburg.de) möglich.

### Bei der Meldung unbedingt beachten:

- Bei Sonderwertungen "**Hamburger Betriebssportmeisterschaften**" ankreuzen!
- Zusätzlich unbedingt die **LA-Startpass-Nummer** (Spielerpass Leichtathletik) eintragen!  
*Ohne die richtige Startpassnummer (weiß im Zweifel euer Spartenleiter) ist eine Meldung und spätere Wertung zur Betriebssportmeisterschaft nicht möglich!!!!*
- Für die Mannschaftswertung ist zudem eine **einheitliche Schreibweise der BSG** wichtig! Der Zusatz **BSV HH** ist nicht mehr erforderlich !
- **Meldeschluss (vorbehaltlich Ausverkauf) für den Haspa Marathon Hamburg ist der 26. März 2015**

### STARTGEBÜHR

- 66 € bis 26. Dezember 2014
- 76 € bis 26. März 2015
- 96 € ab 27. März 2015 (Nachmeldung)

### Rabatte

- Alle HaspaJoker-Kunden erhalten zusätzlich einen Rabatt von 7,50 €.
- Teilnehmer, die mindestens 20 Mal gefinisht haben, erhalten einen Rabatt-Gutschein im Wert von 20,00 €.
- Teilnehmer, die mindestens 25 Mal gefinisht haben, erhalten einen Rabatt-Gutschein im Wert von 25,00 €.
- Teilnehmer, die zur 30. Edition 29 mal gefinisht haben, erhalten lebenslangen Startplatz gratis.

### AUSZEICHNUNGEN

- Veranstalter und LA-Ausschuss: Ehrenpreise für die drei erstplatzierten Damen und Herren der BSV-Gesamtwertung im Rahmen der Marathon-Siegerehrung am 26. April 2015.
- LA-Ausschuss: Medaillen für die drei Erstplatzierten der BSV-AK-Wertungen, Auszeichnungen für die drei bestplatzierten Damen- und Herren-Mannschaften. Die Auszeichnungen werden schnellstmöglich nachgereicht.

# EINLADUNG ZUM 37. SV SIGNAL IDUNA-WALDLAUF

**TERMIN :** Sonnabend, 10. Januar 2015 / Beginn 12.45 Uhr

**ORT :** Volkspark Hamburg-Bahrenfeld / große Spielwiese, Rückseite der Trabrennbahn.

## WETTBEWERBE UND STARTFOLGE

12.45	Kinderlauf	=	500 m
13.00 Uhr	Mittelstrecke	2 Runden	= 6.390 m
14.00 Uhr	Langstrecke	3 Runden	= 9.520 m
15.20 Uhr	Kurzstrecke	1 Runde	= 3.260 m

**STRECKE :** Waldwege mit Gefälle und Steigungen. Vorerst dürfen **Spikes nicht benutzt werden**. Bei extremer Witterung ist eine abweichende Regelung (zulässig sind dann Spikes mit maximal 9 mm-Dornen) möglich, Hinweis am Veranstaltungstag beachten !

**STARTBER. :** Startberechtigt sind alle Mitglieder von BSG'en, die dem BSV Hamburg angehören und **im Besitz eines gültigen Leichtathletik-Startpasses sind**. HLV-Aktive können an der Veranstaltung teilnehmen, die Wertung erfolgt a.K.

**WERTUNGEN :** Gemäß Regelungen der Wald-/Crosslaufserie 2014/2015

**MELDUNGEN :** Internet-Meldung : bis Mittwoch, 07. Januar 2015 (23.00 Uhr)  
Auskünfte : Helga Fülischer, Struckholt 4, 22337 Hamburg, Tel. 040/597655

Es gibt keine Nachmeldungen vor Ort ! Alle nicht vorangemeldeten Läufer/innen sind automatisch „Nichtmelder“. Die BSG'en erhalten umgehend nach dem Lauf eine Mail von „Athleticon“ über die insgesamt zu zahlenden Meldegelder (= Voranmelder plus Nichtmelder). **Dieser Betrag ist unmittelbar nach Eingang der Mail zu überweisen !!!**

**STARTGELD :** **2,50 € je Einzelstart / 4,-- € „Nichtmelder“ – Kinderlauf : 1,50 € bzw. 2,00 €**  
Das Startgeld ist zu überweisen an : Helga Fülischer, CHD Bank,  
IBAN : DE 53 2003 0300 0083 5290 16, BIC CHDBDEHHXXX, Kenwort „Waldlauf 2015“. Name der BSG bei der Überweisung nicht vergessen !

**ALLGEMEINES:** Startberechtigt sind nur Aktive, die im Besitz eines Chips (muss im Teilnehmerverzeichnis registriert sein) sind und die Startnummer der Wald-/Crosslaufserie 2014/2015 tragen!

Der Veranstalter übernimmt keine Haftung für Schäden jeglicher Art.

**Umkleidemöglichkeiten** stehen leider nicht zur Verfügung, kommen Sie bitte in Sportkleidung zum Volkspark.

Zur **Tee-Ausgabe** sind eigene Becher mitzubringen. Der Tee wird auf Wunsch mit Bacardi-Rum verfeinert.

**Urkunden :** [athleticon.bsvhh.de/public](http://athleticon.bsvhh.de/public) aufrufen (wenn Ergebnisse endgültig sind) und die gewünschte Urkunde wird gedruckt !

Der SV Signal Iduna – Waldlauf ist die 4. Veranstaltung der Wald-/Crosslaufserie 2014/2015 des Leichtathletik-Ausschusses im BSV Hamburg und findet bei fast jeder Witterung statt.

**SV SIGNAL IDUNA**  
gez. Helga Fülischer

gen.: **LA-AUSSCHUSS**  
gez. Orlo

# Einladung zum 4. Crosslauf der BSG Hamburger Laufladen

## 39. Crosslauf Marienhöhe



**Termin:** Sonnabend, 24. Januar 2015

**Ort:** Waldpark Marienhöhe, Hamburg-Sülldorf  
Start und Ziel wie in den Vorjahren auf einer Spielwiese der ehemaligen Kiesgrube. Zu erreichen von Hamburg auf der Sülldorfer Landstraße (B 431) zwischen Wüstland und Sülldorfer Brooksweg oder von Blankenese auf der Rissener Landstraße. (*Parkplatz: Ecke Sülldorfer Brooksweg*)  
*Bitte auf verkehrsgerechtes Parken achten!*  
*S-Bahn (wenn GDL nicht streikt..) bis Sülldorf (S 1), dann ca. 10 Min.Fußweg*

### Wettbewerb und Startfolge:

13:00 Uhr	Langstrecke	3 Runden	ca. 9300 m
14:15 Uhr	Mittelstrecke	2 Runden	ca. 6300 m
15:10 Uhr	Kurzstrecke	1 Runde	ca. 3200 m

**Strecke:** Waldwege mit einigen Steigungen (1 Treppe) und Gefälle. Spikes dürfen benutzt werden und sind bei Eis oder Schnee ratsam.

**Startberechtigung:** Startberechtigt sind alle Mitglieder von BSGen, die dem BSV Hamburg angehören *und im Besitz eines gültigen LA-Starpasses sind. HLV-Aktive* können an diesem Lauf teilnehmen – die Wertung erfolgt a.K.  
Startberechtigt sind nur Aktive, die im Besitz eines Champion-Chips (bereits registriert im Gesamt-Teilnehmerverzeichnis)sind *und die Startnummer der Wald-/Crosslaufserie 2014/15 tragen!*

**Wertungen:** Gemäß den Regelungen der Wald-/Crosslaufserie 2014/15.

**Meldungen:** **Internet-Meldung bis Mittwoch, 21. Januar 2015, 23:00 Uhr**  
Rückfragen beantwortet Jens Gauger, Tel.: 040 18 19 12 11, Mail: info@hamburger-laufladen.de

Es gibt keine Nachmeldungen vor Ort ! Alle nicht vorangemeldeten Läufer/innen sind automatisch „Nichtmelder“. Die BSG'en erhalten umgehend nach dem Lauf eine Mail von „Athleticon“ über die insgesamt zu zahlenden Meldegelder (= Voranmelder plus Nichtmelder). **Dieser Betrag ist unmittelbar nach Eingang der Mail zu überweisen !!!**

**Startgeld:** **2,50 € je Einzelstart / 4,-- € „Nichtmelder“**  
Das Startgeld ist zu überweisen an: Jens Gauger/Hamburger Laufladen e.K.  
**IBAN : DE88 2003 0000 0602 0763 74 / BIC : HYVEDEMM300**  
*Bitte unbedingt BSG/Verein und Kennwort „Crosslauf 2015“ angeben !*

**Allgemeines:** Kinderläufe stehen nicht auf dem Programm !  
**Urkunden** per Selbsta Ausdruck über [athleticon.bsvhh.de/public](http://athleticon.bsvhh.de/public)  
Der Veranstalter übernimmt keine Haftung für Schäden jeglicher Art.  
Der Crosslauf Marienhöhe ist die 5. Veranstaltung der Wald-/Crosslaufserie 2014/2015 und findet bei fast jeder Witterung statt.  
Umkleidemöglichkeiten bestehen nicht. Bitte in Sportkleidung kommen.  
Zur Teeausgabe bitte *eigene Becher* mitbringen.  
Infos (sowie Fotos nach der Veranstaltung): [www.hamburger-laufladen.de](http://www.hamburger-laufladen.de)

# Einladung zu drei Werfertagen

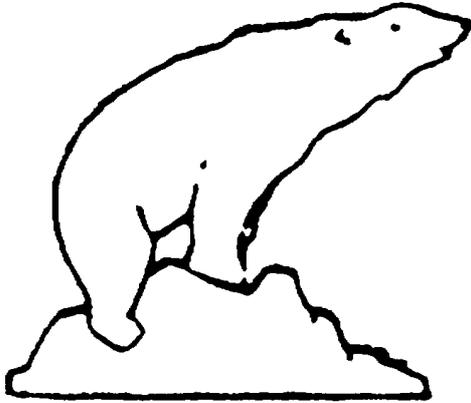


- Termine :**           Sonabend, 17. Januar 2015   - 10.00 Uhr / Philips LG  
                          Sonabend, 14. Februar 2015   - 10.00 Uhr / Philips LG  
                          Sonabend, 21. März 2015     - 10.00 Uhr / Philips LG
- Ort :**                 J a h n k a m p f b a h n / Stadtpark
- Wettbewerb :**       Werferdreikampf (Kugel / Diskus / Speer)  
                          für alle Damen- und Herren-Altersklassen
- Meldungen :**        Bis 15 Minuten vor Wettkampfbeginn
- Startgeld :**         3,-- € je Teilnehmer und Veranstaltung, zu zahlen an den Wettkampftagen.
- Allgemeines :**      Urkunden (auf Anforderung !) für Sieger und Platzierte.  
                          Für Schäden jeglicher Art wird keine Haftung übernommen.  
                          Kampfrichter bzw. Helfer sind herzlich willkommen.  
                          Für die Durchführung der Wettbewerbe gilt die LO des BSV Hamburg  
                          bzw. die Ausschreibung der Werferserie 2014/2015.

**Philips LG**  
gez. Christian Sommer



# Eisbären Treffen 2015



Am Sonntag,  
den 4. Januar 2015  
Beginn 12.00 Uhr

Sportanlage des Lufthansa SV  
Borsteler Chaussee 330  
22453 Hamburg

Die Sparte Leichtathletik des Lufthansa SV Hamburg lädt zum Beginn des neuen Jahres

## die Stärksten der Starken

(oder die, die sich dafür halten) zum Eisbären-Treffen auf die Sportanlage des Lufthansa SV ein.

Zur sportlichen Betätigung werden gehören:

- Baumstamm-Weitwerfen (1,70 m)
- Kugel-Schocken (7,25 kg)
- Schleuderball (1,5 kg)
- Feldstein-Stoßen (24 kg)
- Medizinball-Weitwurf (2 kg)



Meldungen sind nur am Veranstaltungstag möglich. Die Teilnehmer-Gebühr beträgt

3,00 Euro und ist bei der Anmeldung zu entrichten. Der Sieger und die Siegerin gewinnen je einen Eisbären. Ergebnislisten werden erstellt. Der Veranstalter übernimmt keine Haftung für Schäden jeglicher Art.

Ralph Behrens  
Spartenleiter Leichtathletik

## Ergebnisse des Werfertages vom 01.11.2014

Name	Vorname	JG	AK	BSG	Kugel		Diskus		Speer		Gesamt
<b><u>Frauen</u></b>											
					Meter	Pkt.	Meter	Pkt.	Meter	Pkt.	
Heßelbarth	Sandra	1989	D	Philips LG	5,45	237	9,83	102	8,78	84	423
Bernhoeft	Steffie	1983	D30	Philips LG	8,38	424	22,36	321	29,29	463	1.208
Balzerowski	Gitte	1966	D45	Vattenfall	6,62	311	17,36	231	16,93	232	774
Biel	Sabine	1961	D50	NDR	6,21	285	11,67	132	10,74	119	536
*Jeschke	Annegret	1955	D60	Philips LG	5,48	238	11,50	129	9,25	93	460
<b><u>Männer</u></b>											
Jeschke	Sebastian	1987	M	Philips LG	7,46	334	19,52	263	17,01	122	719
Glüse	Ulf	1984	M30	Philips LG	8,17	376	27,29	411	33,87	354	1.141
Sommer	Christian	1982	M30	Philips LG	8,17	376	20,89	289	29,29	289	954
Raetz	Martin	1980	M35	FA Blankenese	9,08	431	21,74	305	27,64	266	1.002
Schalkowski	Wolfgang	1963	M50	Airbus	11,55	579	23,66	341	25,54	237	1.157
Waterstrat	Gerd	1690	M55	Laufladen	8,87	418	23,17	332	23,19	205	955
Koch	Mario	1957	M55	FA Blankenese	7,68	347	20,42	280	21,56	182	809
Steuber	Larry	1946	M65	ERGO sports	10,70	528	26,98	405	31,75	324	1.257
Horlamus	Klaus	1947	M65	Polizei 1972	7,56	340	21,02	291	17,75	131	762
Babbe	Alfred	1948	M65	PLG	8,80	414	0,00		31,17	316	0
Einfeldt	Theodor	1942	M70	CPAG	8,64	404	27,56	417	34,25	359	1.180
Marx	Werner	1944	M70	CPAG	8,31	385	23,80	344	20,79	172	901
Geisler	Gerd	1943	M70	SG Haspa	8,86	417	20,28	277	19,14	150	844
Haas	Rudi	1937	M75	ERGO sports	8,98	425	26,54	397	23,70	212	1.034
Dally	Peter	1935	M80	Signal Iduna	8,28	383	17,59	227	18,74	144	754
Suhr	Günter	1931	M80	Deutsche Bank	7,20	319	15,56	190	14,25	86	595
Bischoff	Hermann	1932	M80	Commerzbank	6,60	284	17,47	225	12,28	61	570
Laskowski	Werner	1931	M80	Vattenfall	5,42	215	12,18	130	8,44	15	360
Schmidt	Klaus	1930	M85	LG Alsternord	7,69	348	17,47	225	16,24	111	684

Ausschreibungsgemäß gilt die Altersklasseneinteilung für das Kalenderjahr 2015. Die aufgeführten Leistungen wurden mit den der Altersklassen entsprechenden Gerätewichten (gemäß DLO) erzielt.

\* Abweichend von den o.g. Ausführungen verwendete die Sportlerin einen Speer der nächsthöheren Gewichtsklasse (500g).



**53. Jahrgang**

**Verbandsmitteilungsblatt Nr. 12**

**5. Dezember 2014**

Manfred Schwarz	1. Vorsitzender/ RTF	040/40165835 0179/6632034	<a href="mailto:radmanne@gmx.de">radmanne@gmx.de</a>
Christian Bruder	stellv. Vorsitzender / Breitensport	0151/10814406	<a href="mailto:ch.bruder@ndr.de">ch.bruder@ndr.de</a>
Susanne Büttner	Mitglieder- betreuung	040/518955 040/40165835 0179/6636116	<a href="mailto:suse.buett@gmx.de">suse.buett@gmx.de</a>



*Eine Frohe Weihnacht und einen  
guten Start ins Neue Jahr*

*2015 wünschen euch*

*Susanne, Manfred und Christian*

## Mannschafts-Meisterschaft 2014/2015

Die beiden Spitzenmannschaften der vergangenen Saison, ERGO 1 und Basler 1 führen auch jetzt wieder die Tabelle der **Gruppe 1** an, und zwar mit 8 : 0 bzw. 6 : 0 Punkten. Es könnte also wieder ein Duell dieser beiden Teams geben. Überraschender als diese Tatsache ist das ziemlich gute Abschneiden der beiden Neulinge. Gruner + Jahr 1 und BSW/Vattenfall 2 liegen auf den Plätzen 3 und 4, wobei BSW/Vattenfall 2 sogar einen Rang besser platziert ist als BSW/Vattenfall 1. BWVL 1 liegt mit 3 : 5 Zählern auf dem sechsten Tabellenplatz. Der Vorjahresaufsteiger Otto 1 und die Mannschaft von Rapid 1 nehmen mit je 2 : 4 Punkten Rang 7 und 8 ein. Dann folgen auf den beiden letzten Plätzen Baubehörde 1 und Hanse/Kravag 1 mit jeweils 1 : 5 Punkten. Nach vielen erfolgreichen Jahren (zeitweilig mit zwei Mannschaften in der Königsklasse) scheint die Baubehörde sich endgültig aus der Kreis der Spitzenmannschaften verabschiedet zu haben, und Hanse/Kravag wird das gute Vorjahresergebnis (Platz 3) vermutlich auch nicht wieder erreichen können.

In der **Gruppe 2** hat die mit zwei Mannschaften vertretene BSG von Generali bedauerlicherweise für einige Konfusion gesorgt, denn alsbald nach dem Start wurde die zweite Mannschaft zurückgezogen. Generali 1 hat jetzt wenigstens schon eine Begegnung ausgetragen, und es bleibt abzuwarten, ob die Mannschaft die von ihr erwartete Favoritenrolle im Kampf um den Aufstieg aufnehmen kann. Ohne Generali 1 hat sich mit den Teams von Gerichte 1, T-Systems 1 und Fachschule 1 (je 4 : 2 Punkte) eine vorläufige Spitzengruppe gebildet. BVB/Zoll 1 (3 : 3) und Baubehörde 2 (2 : 2) sind kaum schlechter platziert. Transit 1 (2 : 4), Rapid 2 (2 : 6) und BWVL 2 (1 : 3) nehmen mit Plätze 7 bis 9 ein. Nachdem Generali 2 das Handtuch geworfen hat, wird es nur noch einen weiteren Absteiger geben.

Commerzbank 1 (Absteiger aus der Gruppe 2) hat in der **Gruppe 3** sofort den Kampf um den



Wiederaufstieg aufgenommen und führt mit 6 : 0 Punkten. Allerdings haben die Banker mit Rapid 3 und BDF 1 zwei Konkurrenten, die über die gleiche Punktzahl und damit auch über eine gute Ausgangsposition verfügen. BVB/Zoll 2 (5 : 3) und Gerichte 2 (3 : 3) liegen hinter dem Spitzentrio, gefolgt von Basler 2 (2 : 4). Dahinter folgen vier Mannschaften, die noch keinen Sieg verzeichnen konnten, nämlich der Aufsteiger Commerzbank 2 und Shell 1 (beide 1 : 5), und überraschend das Team von Transit 2 (0 : 4), das vor einem Jahr noch eine Klasse höher spielte. Fachschule 2 steht einstweilen mit 0 : 6 Punkten auf dem letzten Platz.

BSW/Vattenfall 3 führt die **Gruppe 4** mit 8 : 0 Punkten an, gefolgt von BSVH 1 (6 : 0), einem der Absteiger aus der Gruppe 3. Gut platziert ist der Neuling Rapid 4 mit 6 : 2 Punkten. Auf den Plätzen 4 bis 6 bilden T-Systems 2, Neuling BC/Silpion und Shell 2 (jeweils 4 : 4) eine Art Mittelfeld und werden voraussichtlich weder mit dem Aufstieg noch mit dem Abstieg etwas zu schaffen haben. Dahinter platziert sind folgende vier Mannschaften: BDF 2 (1 : 3), Otto 2 (1 : 7) und die beiden punktlosen Teams von Baubehörde 3 (0 : 4) und T-Systems 3 (0 : 6).

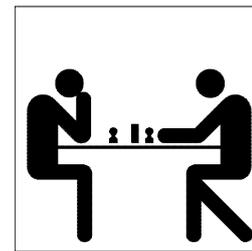
In der **Gruppe 5** kann man von einer Spitzengruppe von fünf Mannschaften sprechen, nämlich Gruner + Jahr 2 (6 : 0), Hanse/Kravag 2 (6 : 2), BSW/Vattenfall 4 und Allianz (beide 5 : 1) und Lufthansa 1 (3 : 1). Auffallend ist dabei, dass die beiden Absteiger aus der Gruppe 4, BVB/Zoll 3 und Hauni offenbar keine Ambitionen haben, mit um den Aufstieg zu kämpfen, denn beide Teams stehen nur auf Rang 7 und 8 und müssen wohl eher bemüht sein, nicht in den Abstiegskampf zu geraten. Punktlos liegen die Mannschaften BVB/

Zoll 4 und BWVL 3 (beide 0 : 6), die gemeinsam aufgestiegen sind, auf den beiden letzten Plätzen.

Auch in der **Gruppe 6** könnte man von einer Spitzengruppe der ersten fünf Mannschaften sprechen. Auf dem ersten Platz steht Baubehörde 5, in der vergangenen Saison noch auf Rang 8, jetzt Spitzenreiter mit 6 : 0. Dann folgt der starke Aufsteiger Jimdo (6 : 2), dahinter liegen BSVH 2 (5 : 1), BSW/Vattenfall 5 (4 : 0) und Rapid 5 (4 : 2). Im Mittelfeld stehen Transit 4 (mit 4 : 4) und Transit 3 (3 : 3). Otto 3 (2 : 2) hat erst zweimal gespielt und kann sich noch entscheiden, ob das Team oben oder unten mitspielen will. Am Tabellenende stehen drei punktlose Mannschaften, nämlich BDF 3, Generali 3 und der zweite Aufsteiger T-Systems 4.

Die **Gruppe 7**, in der erstmals seit langer Zeit wieder zehn Mannschaften vertreten sind, bietet leider ein wenig übersichtliches Bild, was kein Wunder ist, wenn eine Mannschaft schon fünf Spiele absolviert hat und eine andere erst zwei. Auf den Plätzen 1 und 2 stehen SRH und Rapid 6 mit 5 : 1 Punkten, gefolgt von BVB/Zoll 5 (4 : 0) und Lufthansa 2 (4 : 2). Rang 5 wird von Gerichte 3 eingenommen (4 : 4), und dahinter steht Chess24 mit 3 : 1 (also fast noch eine Spitzenmannschaft). Es dürfte jedenfalls fest stehen, dass Baubehörde 6 (3 : 5), BSVH 3 (2 : 4), Baubehörde 7 (1 : 5) und Commerzbank 3 (1 : 9) mit dem Kampf um den Aufstieg nichts zu schaffen haben.

Dr. Helmut Helmcke  
Spelausschuss Schach



## Deutsche Mannschafts- Meisterschaft 2014

Die Deutsche Meisterschaft fand erstmals in Dresden statt, sie war in das Dresdner Schachfestival eingebettet. Über ein paar Wochen werden mehrere Turniere gleichzeitig ausgetragen. Während unserer Meisterschaft wurden noch 3 weitere Turniere ausgetragen. Das Turnierareal war ausgezeichnet, wir spielten in dem Hotel, in dem wir auch nächtigten, es handelte sich um das Schachhotel in Dresden, in dem immer die großen Schachturniere ausgetragen werden.

Insgesamt waren leider nur 26 Teams am Start, davon insgesamt 5 aus Hamburg, Transit und die Baubehörde mit zwei und Rapid mit einer Mannschaft. Transit 1 war die Nr. 4 der Setzliste, Rapid Nr. 6 und Baubehörde 1 Nr.7.

Transit landete letztlich nur auf dem 13. Rang, aber zumindest Harald Schmidt gewann die Goldmedaille für den besten Spieler am 1. Brett. Baubehörde 1 beendete das Turnier auf einem guten 5. Platz und Peter Gröppel gewann die Goldmedaille als bester Spieler am 4. Brett. Das ganze wird aber von der Leistung von Rapid übertroffen. Dieses Team wuchs über sich hinaus und verlor nur gegen die Erstplatzierten. Platz 4 war der verdiente Lohn!

Sieger wurde SK Präsident Berlin vor BSW Berlin. Sonderlich fair empfinde ich es aber nicht, wenn beide Teams 2 Mal quasi kampflös an ein Mannschaftsremis absprachen. Berliner Schach halt! Und ob man nach dem Turnier tatsächlich die Nationalhymne intonieren muss, ich weiß nicht.

Achim Kaliski  
Spelausschuss Schach

**Sparte Schach****Mannschaftsmeisterschaft 2014/2015**

Nr.	Gruppe 1	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	BP	MP	Pl.
1	BWVL 1	■					3,0	3,0	2,0	3,0		11,0	3 - 5	5.
2	OTTO 1		■				2,5	4,0	1,0			7,5	2 - 4	7.
3	ERGO			■	4,5	3,5	3,5	4,5				16,0	8 - 0	1.
4	BSW/Vattenf. 1			1,5	■	2,5	3,0				4,0	11,0	3 - 5	5.
5	G + J 1			2,5	3,5	■					3,5	9,5	4 - 2	3.
6	BSW/Vattenf. 2	3,0	3,5	2,5	3,0		■					12,0	4 - 4	4.
7	Hanse/Kravag 1	3,0	2,0	1,5				■				6,5	1 - 5	10.
8	Basler 1	4,0	5,0						■	5,0		14,0	6 - 0	2.
9	Rapid 1	3,0							1,0	■	3,0	7,0	2 - 4	8.
10	Baubehörde 1				2,0	2,5				3,0	■	7,5	1 - 5	9.
Nr.	Gruppe 2	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	BP	MP	Pl.
1	BWVL 2	■					3,0			0,5		3,5	1 - 3	9.
2	Generali 2		■	zurückgezogen								0,0	0 - 0	10.
3	T-Systems 1			■		3,0	3,0	4,5				10,5	4 - 2	1.
4	Fachschule 1				■	3,5	1,5				3,5	8,5	4 - 2	3.
5	Transit 1			3,0	2,5	■					3,0	8,5	2 - 4	7.
6	Gerichte 1	3,0		3,0	4,5		■					10,5	4 - 2	1.
7	Baubehörde 2			1,5				■		3,5		5,0	2 - 2	6.
8	Generali 1								■	3,5		3,5	2 - 0	5.
9	Rapid 2	5,5						2,5	2,5	■	2,5	13,0	2 - 6	8.
10	BVB/Zoll 1				2,5	3,0				3,5	■	9,0	3 - 3	4.
Nr.	Gruppe 3	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	BP	MP	Pl.
1	Shell 1	■						1,5	3,0	1,0		5,5	1 - 5	7.
2	Commerzbk. 1		■				4,0	4,5	5,5			14,0	6 - 0	1.
3	BVB/Zoll 2			■	4,0	2,0	3,0	4,5				13,5	5 - 3	4.
4	Fachschule 2			2,0	■	2,0	2,0					6,0	0 - 6	10.
5	BDF 1			4,0	4,0	■					4,0	12,0	6 - 0	3.
6	Gerichte 2		2,0	3,0	4,0		■					9,0	3 - 3	5.
7	Basler 2	4,5	1,5	1,5				■				7,5	2 - 4	6.
8	Commerzbk. 2	3,0	0,5						■	2,0		5,5	1 - 5	7.
9	Rapid 3	5,0							4,0	■	3,5	12,5	6 - 0	2.
10	Transit 2					2,0				2,5	■	4,5	0 - 4	9.
Nr.	Gruppe 4	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	BP	MP	Pl.
1	OTTO 2	■					2,5	3,0	1,5	1,5		8,5	1 - 7	8.
2	T-Systems 3		■				2,5	2,5	1,0			6,0	0 - 6	10.
3	Barclay/Silpion			■	3,0	4,0	2,0	3,0				12,0	4 - 4	5.
4	BDF 2			3,0	■		1,5					4,5	1 - 3	7.
5	Baubehörde 3			2,0		■					2,0	4,0	0 - 4	9.
6	BSW/Vattenf. 3	3,5	3,5	4,0	4,5		■					15,5	8 - 0	1.
7	Shell 2	3,0	3,5	3,0				■		2,0		11,5	4 - 4	6.
8	T-Systems 2	4,5	5,0						■	2,5	2,5	14,5	4 - 4	4.
9	Rapid 4	4,5						4,0	3,5	■	0,5	12,5	6 - 2	3.
10	BSVH 1					4,0			3,5	5,5	■	13,0	6 - 0	2.

**Sparte Schach****Mannschaftsmeisterschaft 2014/2015**

Nr.	Gruppe 5	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10		BP	MP	Pl.
1	BVB/Zoll 3	■					0,5		2,0	5,5			8,0	2 - 4	7.
2	Baubehörde 4		■			5,0	1,0	0,5	3,0				9,5	3 - 5	6.
3	Allianz (4er)			■		3,0	2,5	2,0					7,5	5 - 1	4.
4	BWVL 3 (4er)				■	0,5	0,0				0,0		0,5	0 - 6	10.
5	Hauni		1,0	1,0	3,5	■					1,5		7,0	2 - 6	8.
6	Hanse/Kravag 2 (4er)	3,5	3,0	1,5	4,0		■						12,0	6 - 2	2.
7	BSW/Vattenf. 4		5,5	2,0				■		5,0			12,5	5 - 1	3.
8	Lufthansa 1	4,0	3,0						■				7,0	3 - 1	5.
9	BVB/Zoll 4	0,5						1,0		■	2,0		3,5	0 - 6	9.
10	G + J 2				4,0	4,5				4,0	■		12,5	6 - 0	1.

Nr.	Gruppe 6	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	BP	MP	Pl.
1	BSVH 2	■							4,0		3,0	5,0	12,0	5 - 1	3.
2	Transit 4		■					4,0	4k	1,0	2,0		11,0	4 - 4	6.
3	Jimdo (4er)			■			2,5	4,0	4k	1,0			11,5	6 - 2	2.
4	Baubehörde 5				■	3,5	4,0	4,5					12,0	6 - 0	1.
5	Rapid 5				2,5	■	6,0	5,0					13,5	4 - 2	5.
6	BDF 3			1,5	2,0	0,0	■						3,5	0 - 6	9.
7	T-Systems 4		2,0	0,0	1,5	1,0		■					4,5	0 - 8	11.
8	Generali 3 (4er)	0,0	0k	0k					■				0,0	0 - 6	10.
9	BSW/Vattenf. 5		5,0	3,0						■			8,0	4 - 0	4.
10	Transit 3	3,0	4,0								■	1,0	8,0	3 - 3	7.
11	OTTO 3	1,0									5,0	■	6,0	2 - 2	8.

Nr.	Gruppe 7	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10		BP	MP	Pl.
1	Gerichte 3	■					5,5	3,0	1,5	2,0			12,0	4 - 4	5.
2	Stadtreinigung (4er)		■			2,0		4,0	3,5				9,5	5 - 1	1.
3	BVB/Zoll 5 (4er)			■			2,5	2,5					5,0	4 - 0	3.
4	Baubehörde 7 (4er)				■	0,0	1,0				2,0		3,0	1 - 5	9.
5	Chess24		2,0		4,0	■							6,0	3 - 1	6.
6	Baubehörde 6	0,5		1,5	3,0		■	2,0					7,0	3 - 5	7.
7	Commerzbk. 3 (4er)	1,0	0,0	1,5			2,0	■		1,5			6,0	1 - 9	10.
8	Lufthansa 2 (4er)	2,5	0,5						■		3,0		6,0	4 - 2	4.
9	Rapid 6	4,0						2,5		■	2,0		8,5	5 - 1	2.
10	BSVH 3 (4er)				2,0				1,0	2,0	■		5,0	2 - 4	8.

# 14. Deutsche Mannschaftsmeisterschaft 2014

## Dresden vom 20. - 23.11.2014

Rg.	Snr	Team	Ort	WZ	+	=	-	MP	BP	Bhw
1.	1.	SK Präsident	B	2248	5	2	0	12 - 2	19.5 - 8.5	60.0
2.	2.	Bahn-SW 1	B	2195	5	2	0	12 - 2	18.5 - 9.5	63.0
3.	3.	Deutsche Post	BN	2130	4	2	1	10 - 4	16.5 - 11.5	62.0
4.	10.	Rapid Unilever	HH	2027	5	0	2	10 - 4	15.0 - 13.0	59.0
5.	9.	Baubehörde 1	HH	2017	4	1	2	9 - 5	16.5 - 11.5	53.0
6.	7.	Allianz Global Investors	F	1963	4	1	2	9 - 5	15.0 - 13.0	52.0
7.	12.	Europark Altenberg	Alt	1839	4	0	3	8 - 6	15.5 - 12.5	47.0
8.	4.	le-tex	L	2035	2	4	1	8 - 6	15.0 - 13.0	61.0
9.	8.	BA Tempelhof 1	B	1953	3	2	2	8 - 6	14.5 - 13.5	56.0
10.	11.	Sparkassen-Vers. 1	S	1931	3	2	2	8 - 6	14.5 - 13.5	50.0
11.	18.	Europ. Patentamt 1	M	2001	3	2	2	8 - 6	13.5 - 14.5	60.0
12.	6.	Commerzbank	F	1985	2	3	2	7 - 7	16.0 - 12.0	57.0
13.	5.	Transit 1	HH	2076	3	1	3	7 - 7	16.0 - 12.0	55.0
14.	17.	Bahn-SW 2	B	1824	3	1	3	7 - 7	15.5 - 12.5	46.0
15.	16.	SG Stern	S	1840	2	3	2	7 - 7	14.5 - 13.5	52.0
16.	14.	Osram Augsburg	A	1893	3	1	3	7 - 7	12.5 - 15.5	47.0
17.	15.	Osram Berlin	B	1909	3	0	4	6 - 8	14.5 - 13.5	53.0
18.	22.	Europ. Patentamt 2	M	1708	3	0	4	6 - 8	14.5 - 13.5	41.0
19.	19.	W&W Württembergische	S	1770	3	0	4	6 - 8	13.5 - 14.5	36.0
20.	24.	BA Tempelhof 2	B	1637	3	0	4	6 - 8	13.5 - 14.5	35.0
21.	13.	ADAC 1	M	1835	2	2	3	6 - 8	13.0 - 15.0	44.0
22.	20.	Transit 2	HH	1662	2	1	4	5 - 9	13.5 - 14.5	36.0
23.	23.	Sparkassen-Vers. 2	S	1679	2	1	4	5 - 9	11.0 - 17.0	39.0
24.	21.	Baubehörde 2	HH	1723	1	1	5	3 - 11	11.0 - 17.0	39.0
25.	25.	Airbus	HB	1412	1	0	6	2 - 12	7.0 - 21.0	36.0
26.	26.	ADAC 2	M	1300	0	0	7	0 - 14	4.0 - 24.0	35.0



## Einladung zur Jahresversammlung der Spartenleiter

**Termin:** Dienstag, den 27. Januar 2015, Beginn 18:00 Uhr

**Ort:** Betriebssportverband Hamburg e.V.

Wendenstr. 120

20537 Hamburg

**Teilnehmer:** Spartenleiter und/oder deren Vertreter bzw. Beauftragte

### Tagesordnung:

- |     |   |                  |
|-----|---|------------------|
| 1   | Begrüßung der Teilnehmer                              |                  |
| 2   | Protokoll der Spartenleiterversammlung vom 28.01.2014 |                  |
| 3   | Berichte des Spielausschusses                         | Bericht:         |
| 3.1 | BSV-Meisterschaften Schwimmen am 30.03.2014           | Jan Piekuszewski |
| 3.3 | Hamburger Herbstschwimmfest am 07.11.14               | Andreas Quade    |
| 3.4 | Taucherwettkampf am 28.09.14 (leider ausgefallen)     | Thomas Lowien    |
| 3.5 | Spielerpässe / Wertmarken                             | Norbert Wegenast |
| 3.6 | Zuteilung der Schwimmübungsstunden                    | Andreas Quade    |
| 3.7 | Aus der Arbeit der Tauchsportgruppen                  | Thomas Lowien    |
| 3.8 | Wettkampfordnung (Änderung der Gebühren)              |                  |
| 4   | Bericht über den Spielausschuss Schwimmen             |                  |
| 5   | Termine 2015  |                  |
| 6   | Verschiedenes   |                  |

### Wir bitten alle Spartenleiter Schwimmen und Tauchen und ihre Vertreter um Teilnahme.

In dieser einmal jährlich stattfindenden Versammlung werden alle uns betreffenden wichtigen Angelegenheiten angesprochen, diskutiert und entschieden. Da ist jede Meinung, jeder Beitrag und jede Stimme von besonderer Wichtigkeit. Der Spielausschuß Schwimmen kann Ihre Interessen nur wahrnehmen, wenn Sie die Versammlung als Forum nutzen.

#### Hinweis

Gebt uns bitte eine Rückmeldung ob ihr kommt und ob ggf. in Begleitung seid, an [Andreas.Quade@bsv-hamburg.de](mailto:Andreas.Quade@bsv-hamburg.de).

Vom 20.12.2014 bis 04.01.2015 ist aufgrund der Weihnachtsferien und vom 06.07. bis 30.08.2015 wegen der Sommerferien kein Schwimmbetrieb.

Spielausschuß Schwimmen  
Andreas Quade, Obmann



Liebe Spartenleiter,

die Frühjahrstagung des BSV Hamburg mit den Spartenleitern Segeln findet am **18.02.2015** statt. Bitte den Termin notieren. Agenda und Ort folgen.

Mit freundlichen Grüßen

Der BSV Segelausschuss

Torsten Strube, Jürgen Burmester, Sylvia Dutzke  
Claas Wollschläger, Kai Callesen, Kay Barnickel

Betriebssportverband Hamburg e.V.  
E-Mail: [Segelausschuss@BSV-Hamburg.de](mailto:Segelausschuss@BSV-Hamburg.de)  
Internet: [www.Segeln.BSV-Hamburg.de](http://www.Segeln.BSV-Hamburg.de)

# Sparte Sportschießen

## Inhaltsverzeichnis

## Seite

Deutsche Betriebssportmeisterschaft 2014 in Winsen	1
Ergebnisliste 2-Waffen-Herbstpokal 2014	lt. Anlage
Frühjahrswettkampf 2015 in Siethwende oder Norddeutsches Betriebssportfest In Rendsburg?	lt. Anlage
EuropeanCompanySportGames in Riccione bei Rimini	1

## Terminkalender

31.12.2014	Anmeldeschluss EuroSport Games 2015		
09.01.2015	Verbandsmitteilungsblatt (bei Bedarf)	Nr.	01
06.02.2015	Verbandsmitteilungsblatt (bei Bedarf)	Nr	02
25.04.2015	Hamburger Pokalmeisterschaft		
09.05.2015	Frühjahrswettkampf in Siethwende <u>oder</u>		
30.05.2015	Frühjahrswettkampf in Siethwende <u>oder</u>		
04.07.2015	Norddeutsches Betriebssportfest in Rendsburg		
03.06.2015	bis 07.06.2015 EuropeanCompanySportgames Riccione		

## Deutsche Betriebssportmeisterschaft in Winsen

Ein Bericht erscheint in der nächsten Ausgabe von „Sport im Betrieb“.

## Ergebnisliste 2-Waffen-Herbstpokal

ist beigefügt

## Frühjahrswettkampf in Siethwende oder Norddeutsches Betriebssportfest in Rendsburg

Der Frühjahrswettkampf könnte am 09.05.2015 oder 30.05.2015 ausgetragen werden. Es ist vielleicht auch möglich, anstelle des Frühjahrswettkampfes einen Wettkampf im Rahmen des Norddeutschen Betriebssportfestes in Rendsburg durchzuführen. Dazu brauche ich Eure Meinungen bzw. schon mal eine Schätzung, wer wann wo teilnehmen möchte. Einen vorbereiteten Fragebogen erhaltet Ihr als Anlage. Alle Datumsangaben unter Vorbehalt, dass Schützenstände zur Verfügung stehen.

## EuropeanCompanySportGames 2015 in Riccione.

Bislang habe ich Informationen, dass die Stadtwerke mit 4 Mannschaften, Rapid und 1 Schütze von der Dresdner/Deutsche Bank teilnehmen möchten. Anmeldeschluss ist der 31.12.2014. Denkt bitte daran, dass Auflage-Schützen ihre eigene Standaufgabe mitbringen müssen. Näheres im Internet unter [www.ecsgriccione2015.it](http://www.ecsgriccione2015.it).

Viele Grüße, schöne Weihnachtsfeiertage und einen guten virtuellen Rutsch ins Neue Jahr

Helmut

(Mitglied des Spelausschusses)

# Ergebnisliste

## 2 - Waffen - Herbstpokal

### vom 8. Nov. 2014

#### Ergebnisliste Mannschaften

Mannschaft	Ergebnis	Platz
<b>Ross</b>	<b>2199</b>	<b>1</b>
Haspa	2134	<b>2</b>
LSV / Norderstedt	2008	<b>3</b>
Rapid / ERGO	1616	
Haspa II / Zoll II / Ross II	1551	
Zoll	1331	

#### Ergebnisliste LG-Freihand

Schütze		BSG	Klasse	Ergebnis	Platz
Gerhard	Thorsten	Norderstedt	A	382	<b>1</b>
Pawletta	Sven	Haspa	A	360	<b>2</b>
Karger	Daniel	Haspa	C	331	<b>1</b>
Lösch	Roland	Zoll	D	328	<b>1</b>
Lorenz	Karina	Norderstedt	F	381	<b>1</b>
Schumacher	Jürgen	Norderstedt	S1	351	<b>1</b>
Hoeth	Peter	ERGO	S3	347	<b>1</b>
Rosenfelder	Helmut	Haspa	S3	295	<b>2</b>

## Ergebnisliste Luftpistole

Schütze		BSG	Klasse	Ergebnis	Platz
Wendorf	Daniel	LSV	A	322	1
Eickhoff	Michael	Rapid	B	329	1
Stenlund	Peter	Ross	C	352	1
Geduhn	Harald	Ross	C	323	2
Mittler	Andreas	Zoll	C	311	3
Skoruppa	Michael	Haspa	D	323	1
Bonde	Carsten	Haspa	D	308	2
Grabenhorst	Jörg	Ross	D	276	3
Lübberstedt	Gerd	Zoll	D	210	
Bruhn	Petra	Haspa	F	346	1
Rehders	Uwe	Zoll	S1	317	1
Eggert	Frank	Zoll	S1	302	2
Kühn	Erhard	Zoll	S2	325	1
Bußler	Eicke	Ross	S3	341	1
Fahnhold	Herbert	ERGO	S3	339	2
Rohwer	Heinrich	LSV	S3	314	3
Ihme	Kurt	ERGO	S3	240	
Gerhard	Thorsten	Norderstedt	x	200	

## Ergebnisliste Luftgewehr-Auflage

Schütze		BSG	Klasse	Ergebnis	Platz
Bußler	Eicke	Ross	A	400	1
Kühn	Erhard	Zoll	A	396	2
Makowski	Hans	Ross	A	395	3
Gerhard	Thorsten	Norderstedt	A	394	
Steen	Hildergard	Haspa	A	392	
Lorenz	Karina	Norderstedt	A	389	
Eggert	Frank	Zoll	A	389	
Schumacher	Jürgen	Norderstedt	A	389	
Adlof	Gernot Uwe	Ross	A	388	
Kessler	Rolf	Zoll	A	387	
Büscher	Wolfgang	Haspa	B	385	1
Lübberstedt	Gerd	Zoll	B	381	2
Behrens	Henry	Haspa	B	380	3
Steen	Peter	Haspa	B	377	
Rudow	Thomas	Haspa	B	377	
Wingelmeyr	Hagen	Rapid	C	361	1
Eickhoff	Ludwig	Rapid	C	347	2
Schmidt	Ingrid	Rapid	C	337	3

Frühjahrswettkampf				Riccione	
09.05.2015		30.05.2015		03.bis 07.06.15	
ja	nein	ja	nein	ja	nein
Stephan		Stephan			Stephan
	Sven	Sven			Sven
	Daniel		Daniel		Daniel
Wolfgang		Wolfgang			Wolfgang
Rainer		Rainer			Rainer
Helmut		Helmut			Helmut
	Peter	Peter			Peter
Jörg		Jörg			Jörg
Frank		Frank			Frank
nn		nn			
Sven 2		Sven 2			Sven
Kurt r 2		Kurt 2			Kurt
Sven 2		Sven2			Sven
Dimitrij		Dimitrij		Dimitrij??	
				4 Mannsch.	
				ja	



## **Sparte Tennis**

### **Hamburger Mannschaftsmeisterschaft 2014**

Im Beisein der Sportreferentin Helga Fülcher, dem Geschäftsführer vom BSV Ulrich Lengwenat-Hahnemann und dem Referenten für Finanzen Klaus Wabner ehrte der Tennisausschuss am 08.11.12 die Hamburger-Betriebssport-Mannschaftsmeister der Saison 2014.

Die Hamburger Mannschaftsmeisterschaft wurde in 9 Konkurrenzen durchgeführt. Es nahmen insgesamt 39 BSG`n/Clubs mit insgesamt 104 Mannschaften teil. Um die Hamburger-Mannschaftsmeister 2014 in den Sonderklassen, sowie um die Auf- und Absteiger zu ermitteln, wurden insgesamt 224 Spiele ausgetragen.

Erwähnenswert ist, dass in 7 von 9 Konkurrenzen neue Meister ermittelt wurden. Nur bei den Damen 40 konnte die BSG SV Vattenfall Ihren Titel verteidigen und zum 3. mal hintereinander die Meisterschaft erringen. Bei den Herren 50 ist die BSG Polizei Hamburg ihrer Favoritenrolle gerecht geworden und gewannen zum 8. Mal hintereinander den Titel !!

Den Titel Hamburger Mannschaftsmeisterschaft errangen in der Saison 2014 folgende Betriebssport-Mannschaften:

Damen	Blau-Gelb
Damen 40	SV Vattenfall
Damen 40 Doppel	Hapag Lloyd
Herren	Commerzbank
Herren 40	OTTO
Herren 50	Polizei Hamburg 1
Herren 60	Siemens
Herren 60 Doppel	Siemens
Mixed	HVB-Club

Der Tennisausschuss gratuliert allen Sieger-Mannschaften herzlich zum Gewinn der Titel in den jeweiligen Konkurrenzen. Allen Mannschaften gebührt seitens des Ausschusses Dank für die sportlichen und fairen Spiele.

An dieser Stelle möchten wir schon jetzt auf die Spartenleiterversammlung am Donnerstag, den 12.02.2015, 18:00 Uhr, hinweisen.

Tennisausschuss  
Ralph Wilmans



## ***Sparte Tennis***

### **Einladung**

zur Spartenleiterversammlung Tennis

am

Donnerstag, den 12. Februar 2015, 18:00 Uhr,  
Raum 17, Wendenstrasse 120

#### Tagesordnungspunkte:

TOP 1 Begrüßung

TOP 2 Bericht über die Saison 2014

TOP 3 Vorbereitung auf die Saison 2015

Abgabe Mannschaftsmeldung am 13.02.2015

Verzeichnis Spartenleiter 10.04.2015

Verzeichnis Mannschaftsführer 10.04.2015

Namentliche Meldung 10.04.2015

Saisonbeginn 04.05.2015

TOP 4 Diverses

BSV Tennis-Ausschuss

Ralph Wilmans

## Tennis Betriebssport-Meisterschaft

## Tabellenstand:2014

Stand: 10/2014

Tabellenstand Staffel Damen S 2014

Rang	Mannschaft	Anz.	Punkte	Matche	Sätze	Spiele
		Spiele				
1	Blau-Gelb/Max-Planck	4	8:0	18:6	36:16	269:190
2	Signal Iduna 1	4	5:3	16:8	34:17	250:185
3	Gruner+Jahr	4	4:4	13:11	26:23	208:181
4	Berenberg Bank	4	2:6	9:15	23:31	241:260
5	Flughafen	4	1:7	4:20	9:41	121:273

Tabellenstand Staffel Damen A1 2014

Rang	Mannschaft	Anz.	Punkte	Matche	Sätze	Spiele
		Spiele				
1	Signal Iduna 2	3	6:0	17:1	34:2	221:83
2	Reemtsma	3	3:3	8:10	16:21	135:160
3	Hapag-Lloyd	3	2:4	7:11	16:23	153:186
4	Lufthansa	3	1:5	4:14	10:30	134:214

Tabellenstand Staffel Damen40 S 2014

Rang	Mannschaft	Anz.	Punkte	Matche	Sätze	Spiele
		Spiele				
1	Vattenfall	6	11:1	30:6	62:14	417:170
2	NDR	6	10:2	28:8	57:16	390:175
3	Ethicon	6	8:4	23:13	47:27	322:235
4	Signal Iduna	6	6:6	20:16	41:34	349:330
5	Hauni	6	5:7	13:23	31:48	330:390
6	Hapag-Lloyd	6	2:10	10:26	22:55	242:372
7	Siemens	6	0:12	2:34	4:70	67:445

Tabellenstand Staffel Damen40 Doppel 2014

Rang	Mannschaft	Anz.	Punkte	Matche	Sätze	Spiele
		Spiele				
1	Hapag-Lloyd	3	6:0	10:2	22:5	168:70
2	BAT 1	3	3:3	5:5	10:10	59:82
3	Siemens	3	3:3	6:4	13:10	111:105
4	BAT 2	3	0:6	1:11	3:23	85:166

Tabellenstand Staffel Herren S 2014

Rang	Mannschaft	Anz.	Punkte	Matche	Sätze	Spiele
		Spiele				
1	Commerzbank	4	7:1	16:8	33:19	255:202
2	OTTO	4	5:3	16:8	33:20	275:224
3	Aurubis	4	4:4	14:10	31:20	259:186
4	Signal Iduna	4	4:4	9:15	22:32	210:274
5	Hapag-Lloyd 1	4	0:8	5:19	11:39	166:279

Tabellenstand Staffel Herren A1 2014

Rang	Mannschaft	Anz.	Punkte	Matche	Sätze	Spiele
		Spiele				
1	Airbus	4	8:0	22:2	45:5	291:89
2	Tchibo	4	6:2	17:7	34:15	229:145
3	HHLA	4	4:4	11:13	24:26	226:193
4	Hapag-Lloyd 2	4	2:6	10:14	21:30	188:219
5	BAT	4	0:8	0:24	0:48	0:288

Tabellenstand Staffel Herren A2 2014

Rang	Mannschaft	Anz.	Punkte	Matche	Sätze	Spiele
		Spiele				
1	Blau-Gelb	4	8:0	21:3	45:6	298:82
2	Reemtsma	4	6:2	13:11	28:26	218:244
3	IBM	4	4:4	13:11	29:25	253:223
4	Still	4	1:7	5:19	12:39	156:262
5	Lufthansa	4	1:7	8:16	17:35	152:266

Tabellenstand Staffel Herren B1 2014

Rang	Mannschaft	Anz.	Punkte	Matche	Sätze	Spiele
		Spiele				
1	tennis-erfüllung	4	8:0	21:3	42:6	287:134
2	Hauni	4	6:2	15:9	29:19	252:169
3	Blau-Gelb/Max-Planck	4	3:5	8:16	17:33	156:243
4	Ethicon	4	2:6	10:14	21:28	177:206
5	Vattenfall	4	1:7	6:18	13:36	136:256

Tabellenstand Staffel Herren 40 S 2014

Rang	Mannschaft	Anz.	Punkte	Matche	Sätze	Spiele
		Spiele				
1	OTTO	5	8:2	23:7	49:19	372:265
2	Airbus	5	7:3	21:9	45:22	351:262
3	Altmühltal	5	6:4	18:12	37:27	305:254
4	Vattenfall 1	5	4:6	10:20	23:42	260:330
5	Beiersdorf	5	3:7	10:20	27:42	296:344
6	Stern	5	2:8	8:22	16:45	192:321

Tabellenstand Staffel Herren 40 A1 2014

Rang	Mannschaft	Anz.	Punkte	Matche	Sätze	Spiele
		Spiele				
1	Haspa	5	10:0	23:7	47:17	321:205
2	HEK	5	6:4	15:15	33:34	290:327
3	Hapag-Lloyd	5	6:4	16:14	33:30	311:274
4	Flughafen	5	5:5	14:16	31:35	319:332
5	Lufthansa	5	2:8	12:18	28:37	282:309
6	Vattenfall 2	5	1:9	10:20	25:44	300:376

Tabellenstand Staffel Herren 50 S 2014

Rang	Mannschaft	Anz.	Punkte	Matche	Sätze	Spiele
		Spiele				
1	Polizei Hamburg	4	8:0	22:2	45:4	291:95
2	Vattenfall	4	6:2	16:8	25:19	259:219
3	Lufthansa	4	4:4	12:12	26:24	235:187
4	Sharp 1	4	2:6	8:16	17:27	178:276
5	Hapag-Lloyd	4	0:8	2:22	5:44	100:286

Tabellenstand Staffel Herren 50 A1 2014

Rang	Mannschaft	Anz.	Punkte	Matche	Sätze	Spiele
		Spiele				
1	Germanischer Lloyd	3	6:0	17:1	34:2	212:67
2	Sharp 2	3	3:3	9:9	19:18	164:116
3	Beiersdorf	3	3:3	10:8	20:17	154:131
4	BAT	3	0:6	0:18	0:36	0:216

Tabellenstand Staffel Herren 60 S 2014

Rang	Mannschaft	Anz.	Punkte	Matche	Sätze	Spiele
		Spiele				
1	Siemens 1	4	7:1	17:7	34:18	267:219
2	Reemtsma 1	4	6:2	17:7	36:16	277:194
3	Vattenfall	4	4:4	14:10	29:24	250:223
4	Flughafen	4	3:5	8:16	19:33	219:263
5	Deutsche Bank	4	0:8	4:20	13:40	190:304

Tabellenstand Staffel Herren 60 A1 2014

Rang	Mannschaft	Anz.	Punkte	Matche	Sätze	Spiele
		Spiele				
1	FueAkBw 1	4	7:1	16:8	34:17	280:187
2	IBM	4	6:2	15:9	34:21	258:213
3	SV Rapid	4	5:3	15:9	33:23	264:219
4	Lufthansa	4	2:6	10:14	21:29	191:228
5	HVB	4	0:8	4:20	10:42	166:312

Tabellenstand Staffel Herren 60 B1 2014

Rang	Mannschaft	Anz.	Punkte	Matche	Sätze	Spiele
		Spiele				
1	Hapag-Lloyd	4	8:0	21:3	43:7	290:124
2	FueAkBw 2	4	5:3	13:11	27:24	216:226
3	Still	4	3:5	10:14	22:31	208:247
4	Haspa 1	4	3:5	9:15	22:33	245:272
5	Feuerwehr	4	1:7	7:17	17:36	192:282

Tabellenstand Staffel Herren 60 B2 2014

Rang	Mannschaft	Anz.	Punkte	Matche	Sätze	Spiele
		Spiele				
1	Reemtsma 2	4	7:1	19:5	40:10	274:161
2	Haspa 2	4	5:3	14:10	28:22	217:205
3	Siemens 2	4	4:4	13:11	28:23	241:192
4	Signal Iduna	4	3:5	10:14	23:29	245:238
5	EON-Hanse	4	1:7	4:20	8:43	118:299

Tabellenstand Staffel Herren 60 Doppel S 2014

Rang	Mannschaft	Anz.	Punkte	Matche	Sätze	Spiele
		Spiele				
1	Siemens	5	10:0	19:1	39:3	248:101
2	Vattenfall	5	8:2	16:4	32:10	221:142
3	Flughafen	5	5:5	9:11	19:22	174:161
4	Hapag-Lloyd	5	4:6	8:12	18:25	170:188
5	BAT	5	2:8	5:15	12:31	122:221
6	Reemtsma	5	1:9	3:17	6:35	113:235

Tabellenstand Staffel Herren 60 Doppel A1 2014

Rang	Mannschaft	Anz.	Punkte	Matche	Sätze	Spiele
		Spiele				
1	SV Rapid	4	8:0	13:3	27:8	202:115
2	Hauni	4	4:4	9:7	19:18	181:185
3	Rot-Weissen	4	4:4	8:8	17:17	142:157
4	FueAkBw	4	3:5	7:10	10:26	128:183
5	Haspa	4	1:7	4:13	16:20	160:173

Tabellenstand Staffel Mixed S 2014

Rang	Mannschaft	Anz.	Punkte	Matche	Sätze	Spiele
		Spiele				
1	HVB-Club	5	8:2	30:10	60:23	429:253
2	Berenberg Bank	5	7:3	26:14	57:29	433:283
3	Vattenfall 1	5	6:4	23:17	48:37	401:307
4	Blau-Gelb/Max-Planck	5	5:5	22:18	47:42	387:362
5	Hapag-Lloyd	5	4:6	19:21	42:43	378:343
6	Haspa	5	0:10	0:40	0:80	0:480

Tabellenstand Staffel Mixed A1 2014

Rang	Mannschaft	Anz.	Punkte	Matche	Sätze	Spiele
		Spiele				
1	Hauni	5	9:1	29:11	62:24	481:306
2	Siemens	5	9:1	30:10	63:22	453:262
3	BAT	5	6:4	23:17	48:37	392:292
4	Flughafen	5	4:6	21:19	43:39	312:259
5	Vattenfall 2	5	2:8	15:25	31:54	272:432
6	Reemtsma	5	0:10	2:38	6:77	125:484

## BSV Hamburg Hamburger Tennis-Mannschaftsmeister

	Herren (6 er)	Herren(4 er)	Herren 40	Herren 45	Herren 53	Herren 53 Doppel
2010						
2009		OTTO	Altmühltal			
2008		Norddeutsche Affi	Altmühltal		Polizei Hamburg	Siemens
2007	Airbus	OTTO		Glashoppers	Polizei Hamburg	Siemens
2006	Norddeutsche Affi	Altmühltal		Allianz/Dresd. Bank	Tax Hamburg 6x6	
2005	OTTO	Altmühltal		OTTO	Polizei Hamburg	
2004	OTTO	Altmühltal		Blau-Weiß-Rot	Taxi Hamburg 6x6	
2003	Norddeutsche Affi	Logica CMG		Dresdner Bank	Polizei Hamburg	
2002	Deutsche Bank	Logica		Dresdner Bank	Weiß-Blau Allianz	
2001	Deutsche Bank	Logica pdv		OTTO Versand	Weiß-Blau Allianz	
2000	Deutsche Bank	Pdv		Burmah Oil	Weiß-Blau Allianz	
1999	Albingia	Altmühltal		Burmah Oil	Weiß-Blau Allianz	
1998	Kramp	Dresdner Bank		Glashoppers	Weiß-Blau Allianz	
1997	Deutsche Bank	OTTO		Rotring	Weiß-Blau Allianz	
1996	Deutsche Bank	Dresdner Bank		Glashoppers	Vereins + Westbank	
1995	Mobil Oil			Glashoppers	Dresdner Bank	
1994	Weiß-Blau Allianz			Glashoppers	Vereins- + Westbank	
1993	Kallensee			IBM	Vereins- + Westbank	
1992					Hamb. Feuerkasse	
1991					Esso Harburg	
1990						
1989	Deutsche Bank					
1988	Haspa					
1987	Haspa					
1986						
1985	Deutsche Bank			Vereins- + Westbank		
1984						
1983						

	Damen	Damen 40	Damen 40 Doppel	Mixed	Herren 60	Herren 60 Doppel
2010						
2009	Berenberg Bank	Ethicon	NDR	OTTO		
2008	OTTO	Ethicon	BAT	Haspa	SV Vattenfall	SV Vattenfall
2007	Lufthansa	Ethicon	NDR	OTTO	Deutsche Bank	SV Vattenfall
2006	Lufthansa	Ethicon		OTTO	Deutsche Bank	
2005	BAT	IBM		LUFTHANSA	Allianz	
2004	BAT	IBM		Haspa	Allianz	
2003	Dresdner Bank	IBM		Beiersdorf	Blau-Weiß-Rot	
2002	BAT	Weiß-Blau Allianz		Beiersdorf	SV Rapid	
2001	OTTO	HEW		Weiß-Blau Allianz		
2000	NDR 1	Deutscher Ring		debis		
1999	Vereins- + Westbank	Deutscher Ring		Weiß-Blau Allianz		
1998	Vereins- + Westbank	Deutscher Ring		Iduna/Nova		
1997	Vereins- + Westbank			Weiß-Blau Allianz		
1996	Haspa	Bundeswehr		Iduna/Nova		
1995	Feuerwehr	Deutscher Ring		Lufthansa		
1994	Feuerwehr	Deutscher Ring		Lufthansa		
1993	Haspa	Deutsche Bank		Lufthansa		
1992	Haspa	Vereins- + Westbank		Deutsche Bank		
1991	Haspa	Weiß-Blau Allianz		Haspa		
1990	Feuerwehr	Lufthansa		Dresdner Bank		
1989	Haspa	Weiß-Blau Allianz		Dresdner Bank		
1988	Haspa	Weiß-Blau Allianz		Dresdner Bank		
1987	Allianz			Haspa		
1986	Haspa			Weiß-Blau Allianz		
1985	Haspa			Haspa		
1984	Dresdner Bank					
1983	BP					

## BSV Hamburg Hamburger Tennis-Mannschaftsmeister

	Herren (6 er)	Herren(4 er)	Herren 40/45 (1)	Herren 50/53 (2)	H 50/53 Doppel (2)	Herren 60	Herren 60 Doppel
2014		Commerzbank	OTTO	Polizei Hamburg 1		Siemens	Siemens
2013		Aurubis	Altmühltal	Polizei Hamburg 1		SV Vattenfall	SV Vattenfall
2012		Berenbergbank	Altmühltal	Polizei Hamburg	BAT	SV Vattenfall	Flughafen
2011	Die Konkurrenz wurde	Aurubis	Altmühltal	Polizei Hamburg	Reemtsma	SV Vattenfall	SV Vattenfall
2010	ab 2008 nicht mehr	Aurubis	Altmühltal	Polizei Hamburg	Flughafen	SV Vattenfall	SV Vattenfall
2009	durchgeführt.	OTTO	Altmühltal	Polizei Hamburg	Siemens	SV Vattenfall	SV Vattenfall
2008		Norddeutsche Affi	Altmühltal	Polizei Hamburg	Siemens	SV Vattenfall	SV Vattenfall
2007	Airbus	OTTO	Glashoppers	Polizei Hamburg	Siemens	Deutsche Bank	SV Vattenfall
2006	Norddeutsche Affi	Altmühltal	Allianz/Dresd. Bank	Tax Hamburg 6x6		Deutsche Bank	
2005	OTTO	Altmühltal	OTTO	Polizei Hamburg		Allianz	
2004	OTTO	Altmühltal	Blau-Weiß-Rot	Taxi Hamburg 6x6		Allianz	
2003	Norddeutsche Affi	Logica CMG	Dresdner Bank	Polizei Hamburg		Blau-Weiß-Rot	
2002	Deutsche Bank	Logica	Dresdner Bank	Weiß-Blau Allianz		SV Rapid	
2001	Deutsche Bank	Logica pdv	OTTO	Weiß-Blau Allianz			
2000	Deutsche Bank	Pdv	Burmah Oil	Weiß-Blau Allianz			
1999	Albingia	Altmühltal	Burmah Oil	Weiß-Blau Allianz			
1998	Kramp	Dresdner Bank	Glashoppers	Weiß-Blau Allianz			
1997	Deutsche Bank	OTTO	Rotring	Weiß-Blau Allianz			
1996	Deutsche Bank	Dresdner Bank	Glashoppers	Vereins- + Westbank			
1995	Mobil Oil		Glashoppers	Dresdner Bank			
1994	Weiß-Blau Allianz		Glashoppers	Vereins- + Westbank			
1993	Kallensee		IBM	Vereins- + Westbank			
1992				Hamb. Feuerkasse			
1991				Esso Harburg			
1990							
1989	Deutsche Bank						
1988	Haspa		Weiß-Blau Allianz				
1987	Haspa						
1986							
1985	Deutsche Bank		Vereins- + Westbank				
1984							
1983							

- 1) ab Saison 2008 wurde die Altersgrenze von 45 auf 40 Jahre herabgesetzt.
- 2) ab Saison 2009 wurde die Altersgrenze von 53 auf 50 Jahre herabgesetzt  
Die Doppelkonkurrenzen wurden in der Saison 2007 eingeführt.

	Damen	Damen 40	Damen 40 Doppel	Mixed
2014	Blau-Gelb	SV Vattenfall	Hapag Lloyd	HVB Club
2013	Signal Iduna	SV Vattenfall	BAT 1	Haspa
2012	Signal Iduna	SV Vattenfall	BAT	Haspa
2011	Signal Iduna 1	Commerzbank	NDR	Haspa 1
2010	Berenberg Bank	Ethicon	NDR	Haspa 1
2009	Berenberg Bank	Ethicon	NDR	OTTO
2008	OTTO	Ethicon	BAT	Haspa
2007	Lufthansa	Ethicon	NDR	OTTO
2006	Lufthansa	Ethicon		OTTO
2005	BAT	IBM		LUFTHANSA
2004	BAT	IBM		Haspa
2003	Dresdner B./Südam.	IBM		Beiersdorf
2002	BAT	Weiß-Blau Allianz		Beiersdorf
2001	OTTO	HEW		Weiß-Blau Allianz
2000	NDR 1	Deutscher Ring		debis
1999	Vereins- + Westbank	Deutscher Ring		Weiß-Blau Allianz
1998	Vereins- + Westbank	Deutscher Ring		Iduna/Nova
1997	Vereins- + Westbank			Weiß-Blau Allianz
1996	Haspa	Bundeswehr		Iduna/Nova
1995	Feuerwehr	Deutscher Ring		Lufthansa
1994	Feuerwehr	Deutscher Ring		Lufthansa
1993	Haspa	Deutsche Bank		Lufthansa
1992	Haspa	Vereins- + Westbank		Deutsche Bank
1991	Haspa	Weiß-Blau Allianz		Haspa
1990	Feuerwehr	Lufthansa		Dresdner Bank
1989	Haspa	Weiß-Blau Allianz		Dresdner Bank
1988	Haspa	Weiß-Blau Allianz		Dresdner Bank
1987	Allianz			Haspa
1986	Haspa			Weiß-Blau Allianz
1985	Haspa			Haspa
1984	Dresdner Bank			
1983	BP			

## Verbandsmitteilung Nr. 12

53. Jahrgang – 05.12.2014

BETRIEBSSPORT  
VERBAND HAMBURG



### ◆ **Spielausschuss Tischtennis**

BSV Hamburg e.V.  
Betriebssportzentrum „Claus-Günther Bauermeister“  
Wendenstraße 120, 20537 Hamburg  
E-Mail: [info@bsv-hamburg.de](mailto:info@bsv-hamburg.de)  
Tel.: 040 233 777 / 78 – Fax: 040 233 711

[bsv-hamburg.tischtennislive.de](http://bsv-hamburg.tischtennislive.de)

Liebe Tischtennisfreunde,

heute bekommen Sie in 2014 die letzten Informationen über unsere Verbandsmitteilung. Ganz aktuell sind wir für Sie immer in unserem Internetportal TischtennisLive (TTLive).

### **1. Spielpläne 2014 / 2015**

Bitte beachten Sie folgende Änderung:

- **Staffel S** – Das Spiel 1186 SG Jungheinrich/Stadtwerke Norderstedt gegen Lufthansa SV wurde auf den 20.04.2015 verlegt. Wegen der Ferien in SH steht die Halle am 13.04. nicht zur Verfügung. Ein neuer Spielplan zur Rückrunde ist bei TTLive unter „News und Termine“ bei der Staffel abgelegt.
- **Staffel D3** – Lufthansa SV 6 hat bei Heimspielen den Spielbeginn auf 18.30 Uhr vorverlegt. Die Angaben für die Rückrunde wurden geändert. Ein korrigierter Spielplan ist bereits seit Anfang November bei TTLive vorhanden.

Über Änderungen zu den Spielplänen informieren wir Sie laufend über TTLive auf der Startseite unter der Rubrik „News“ und bei den jeweiligen Staffeln sowie in der Verbandsmitteilung. Sind die Kontaktdaten betroffen, wird im Internet auch die jeweilige Übersicht aktualisiert.

**Vereinzelt werden noch Spielberichte an den BSV Hamburg geschickt.** Das ist nicht mehr erforderlich! Je ein Spielbericht verbleibt bis zum Saisonende beim Gastgeber und Gast. Bitte beachten Sie weitere Hinweise in der WOTT unter 2.10 sowie in der Arbeitsanleitung für Mannschaftsführer/innen unter Punkt 5.

### **2. Ergebnisdienst**

Bitte denken Sie daran, auch die Spielberichte aus den letzten Nachholspielen der Hinrunde rechtzeitig bei TTLive einzugeben. Nach der WOTT (2.12.1.1 und 2.12.1.2) können sowohl dem Gastgeber als auch Gast die Punkte aberkannt werden, wenn die Eingabe bzw. die Bestätigung nicht rechtzeitig erfolgt.

### **3. Tischtennis-Einzelmeisterschaften 2015 des BSV Hamburg**

Die nächsten TT-EM finden am **31.01. und 01.02.** in der Sporthalle im Sachsenweg 91 statt. Die Ausschreibung, den Meldebogen und die Helferliste haben Sie mit der VM 11-2014 erhalten. Alle Unterlagen sind auch bei TTLive unter „Vordrucke“ vorhanden.

Die Anmeldungen müssen bis **zum 09.01.2015** in der Geschäftsstelle des BSV Hamburg eingegangen sein.

### **4. Lufthansa-Mixed-Turnier**

Das Turnier in der Sporthalle des Lufthansa SV fand mit 49 Damen und 51 Herren statt. Alle Ergebnisse finden Sie bei TTLive unter „News“. Fotos mit den Siegern sind unter „Archive“ vorhanden.

### **5. Norddeutsches Städte-Tischtennis-Turnier**

In 2015 ist das Turnier am 09.05. in Berlin.

Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes – vor allem gesundes – Jahr 2015.

Ihr Spielausschuss Tischtennis